

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 07

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
07 01	Ministerium	12
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	32
07 03	Technologie	72
07 04	Ländlicher Raum und Regionalentwicklung	81
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	96
07 09	Ausbildungsplatzsonderprogramme	109
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	126
07 12	Allgemeine Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	137
07 20	Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	146
07 25	Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung	180
07 30	Hessische Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung	191
07 41	Eichverwaltung	211
07 42	Hessische Landesprüfstelle für Baustatik	225
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	229
07 50	Regierungspräsidien	232
07 56	Landräte als Behörden der Landesverwaltung, Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung	243
07 98	Versorgung	252
07 99	Hessen-Strukturprogramm	254
	Abschluß des Einzelplans	258
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	260
	Stellenpläne, Stellenübersichten	265
Anlagen zum Einzelplan 07:		
IA	Wirtschaftsplan der InvestitionsBank Hessen AG	332
IB	Wirtschaftsplan der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)	333
II	Bauprogramm (Sonderband)	335
III	Wirtschaftsplan des Erfrischungsraumes des Hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen	336
IV	Wirtschaftsplan des Erfrischungsraumes des Hessischen Landesvermessungsamtes	337
V	Jahreserfolgsplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	338
VI	Finanzplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	339
VII	Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	340

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
 - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
 - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
 - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
 - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschifffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Geld- und Kapitalmarktfragen
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Meß-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Post- und Fernmeldewesen
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik
- Technologieförderung, Informationstechnik und Telekommunikation
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevorzugung
- Dorferneuerung
- Entwicklung des ländlichen Raums
- Flurneuordnung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft

(Die Förderung ist im Einzelplan 19 veranschlagt.)

- Bauaufsicht und Baurecht
- Bautechnik, Bauberufsrecht
- Sicherung des Wohnungsbestandes
- Städtebau und Bodenrecht
- Wohnungsbau und Modernisierungsförderung
- Wohnungswesen und Mietrecht
- Wohngeldangelegenheiten

Der Staats- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unterstehen:

- Deutsche Terminbörse
- Einigungsstellen nach § 27 a des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb
- Frankfurter Getreide- und Produktenbörse
- Frankfurter Sparkasse
- Frankfurter Wertpapierbörse
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft GHV Darmstadt, Hessen
- Gewerbeverwaltung
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft, Kassel - Abteilung Regionalentwicklung -
- Industrie- und Handelskammern
- Ingenieurkammer des Landes Hessen, Wiesbaden
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Kursmaklerkammer Frankfurt am Main
- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Frankfurt am Main und Erfurt
- Nassauische Sparkasse
- Nichtbundeseigenen Eisenbahnen
- SV Sparkassenversicherung Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- SV Sparkassenversicherung Öffentliche Versicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirks Kassel
- Wirtschaftsförderung InvestitionsBank Hessen AG (IBH)
- Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)
- Technologiestiftung Hessen GmbH (TSH)

Die Zuständigkeit im einzelnen ergibt sich aus dem Beschluß der Hessischen Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen i.d.F. vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Das Land verwaltet gemäß Artikel 90 Abs. 2 i.V.m. Artikel 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Bundesautobahnen). Das Land ist gemäß § 41 Hessischem Straßengesetz vom 9. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Andererseits nimmt die Deutsche Bahn AG in Auftragsverwaltung des Landes die technische Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen wahr.

Der Einzelplan 07 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben:

- des Ministeriums (Kapitel 01)
 - der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kapitel 02)
 - der Maßnahmen im Bereich Technologie (Kapitel 03)
 - der Maßnahmen im Bereich Ländlicher Raum und Regionalentwicklung (Kapitel 04)
 - der Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung (Kapitel 08)
 - der Ausbildungsplatzsonderprogramme (Kapitel 09)
 - der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 11)
 - der Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (Kapitel 12)
 - der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 20)
- mit dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen und den 12 Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen in:

1. Bad Arolsen	5. Eschwege	9. Kassel
2. Bensheim	6. Frankfurt am Main	10. Marburg
3. Darmstadt	7. Fulda	11. Schotten
4. Dillenburg	8. Gelnhausen	12. Wiesbaden

und den Baustoff- und Bodenprüfstellen

- der Hessischen Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung (Kapitel 30)
- mit dem Hessischen Landesvermessungsamt und den 26 Katasterämtern bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung in:

1. Bad Hersfeld	11. Gießen	19. Lauterbach
2. Bad Homburg v.d.H.	12. Groß Gerau	20. Limburg a.d. Lahn
3. Bad Schwalbach	13. Heppenheim (Bergstraße)	21. Marburg
4. Büdingen	14. Hofheim	22. Michelstadt
5. Darmstadt (für Stadt)	15. Homberg (Efze)	23. Offenbach am Main (für Stadt)
6. Darmstadt (für Landkreis)	16. Kassel (für Stadt)	24. Offenbach am Main (für Landkreis)
7. Eschwege	17. Kassel (für Landkreis)	25. Wetzlar
8. Frankfurt am Main	18. Korbach	26. Wiesbaden
9. Fulda		
10. Gelnhausen		

(Unter der Kurzbezeichnung Katasteramt bzw. -ämter sind die Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung sowie deren Außenstellen bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zu verstehen.)

- der Eichverwaltung (Kapitel 41)
- mit der Eichdirektion in Darmstadt, den 7 Eichämtern in:

1. Darmstadt	5. Hanau
2. Frankfurt am Main	6. Kassel
3. Fulda	7. Wiesbaden
4. Gießen	

und dem Eichamt für Glasmeßgeräte in Darmstadt.

- der Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 25)
 - der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 43)
- mit der Verwaltung in Darmstadt
- der dem Einzelplan 07 zugeordneten Fachstellen der Regierungspräsidien (Kapitel 50)
 - der Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung (Kapitel 56)
 - der Versorgung (Kapitel 98)
 - des Hessen-Strukturprogramms (Kapitel 99).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 07		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	56.905.000	53.465.331
2	Übertragungseinnahmen	543.635.400	516.948.098
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	136.430.600	144.201.184
	Gesamteinnahmen	736.971.000	714.614.613
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	244.909.300	188.186.749
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	79.027.300	67.944.812
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	526.311.700	522.424.294
7	Bauausgaben	129.289.500	117.820.465
8	Sonstige Investitionsausgaben	166.262.000	156.616.275
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.041.000	273.849
	Gesamtausgaben	1.146.840.800	1.053.266.444
	Zuschuss / Überschuss	-409.869.800	-338.651.831

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	2.024,0	32,0	1.678,5	24,5
beamtete Hilfskräfte	10,0	--	10,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	128,0	--	109,0	--
Angestellte	3.249,5	61,5	2.990,0	46,5
davon Auszubildende	247,0		228,0	
Arbeiter	2.163,0	4,5	2.465,0	6,5
davon Auszubildende	133,0		134,0	
Zusammen	7.574,5	98,0	7.252,5	77,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Sonstige wesentliche Veränderungen:

Im Haushaltsjahr 2002 ist ein neues Kapitel 07 25 - Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung - geschaffen worden, in das aus Gründen der Darstellung in SAP/R 3 die bisher im Kapitel 07 20 veranschlagten Programme umgesetzt wurden.

Im Rahmen getroffener politischer Beschlüsse sind bisher in verschiedenen Einzelplänen etatisierte Fachstellen der Regierungspräsidien in die Einzelpläne des jeweiligen Fachressorts (hier: nach Kapitel 07 50 - neu -) umgesetzt. Eventuell vorhandene Stellen für zentrale Aufgaben sind in den Einzelplan 03 umgesetzt worden.

Im neuen Kapitel 07 56 - Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung - sind die im Rahmen der LFN-Reform aus dem Einzelplan 09 umgesetzten Personal- und Sachausgaben veranschlagt.

E. Bedeutsame Vorhaben (nach Haushaltsstellen geordnet)

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2001 Mio EUR	2002 Mio EUR
07 02 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft			
538 01	Standortkampagne Hessen	2,56	2,56
662 01	Existenzgründungsprogramm	2,56	2,56
671 01	Dienstleistungsvergütung IBH	8,64	11,15
671 02	Dienstleistungsvergütung FEH	--	2,52
671 03	Erstattung an die IBH	--	1,00
684 01	Verbraucherzentrale	1,38	1,38
ATG 70	Filmförderung	1,02	6,64
ATG 72	Fremdenverkehr	1,85	1,85
ATG 73	Sonderprogramm Standortkonversion	3,07	3,07
ATG 75	Strukturförderprogramm	4,09	4,09
ATG 76	Betriebsberatungen	1,58	1,69
ATG 78	Messen und Ausstellungen	0,78	1,03
ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	5,11	5,11
ATG 80	Mittel- und Osteuropa	0,21	0,21
ATG 82	Entwicklungshilfe	0,45	0,53
ATG 83	Gewerbliche Wirtschaft GA 1)	13,86	12,92
ATG 84	Fremdenverkehr GA 1)	3,43	3,18
ATG 86	Industriegeländerschließung GA 1)	3,43	3,18
ATG 87	Ausbildungsstätten GA 1)	0,43	0,40
ATG 91	EU-Programm KONVER	1,02	--
ATG 92	Ziel 2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006) 2)	28,12	34,00
07 03 - Technologie			
ATG 72	Technologiestiftung	1,02	1,02
ATG 75	Hessen - Media	6,14	6,14
ATG 77	Technologieprogramm	7,00	7,52
07 04 - Ländlicher Raum und Regionalentwicklung			
ATG 73	Landesprogramm Dorferneuerung	8,18	6,17
ATG 74	Regionalpark Rhein-Main	0,26	0,25
ATG 75	Ländlicher Raum (1991-1999) 2)	2,56	--
ATG 77	Ländliche Regionalentwicklung	2,53	2,53
ATG 79	Flurbereinigung GA 4)	4,50	4,50
ATG 80	Dorferneuerung GA 4)	6,91	6,91
ATG 81	Ländlicher Raum (2000 - 2006) 2)	10,47	11,00
ATG 82	LEADER Plus 2)	1,02	1,00
07 08 - Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung			
ATG 71	Überbetriebliche berufliche Bildung	8,59	8,74
ATG 72	Berufliche Weiterbildung	1,07	1,07
ATG 73	Berufsbildungsforschung	0,51	0,51
ATG 93	Ziel 3-Förderung aus dem ESF (2000 - 2006) 2)	9,00	9,80
ATG 97	EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL 2)	2,76	--

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2001 Mio EUR	2002 Mio EUR
07 09 - Ausbildungsplatzsonderprogramme			
ATG 70	1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	3,42	3,34
ATG 71	2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	3,64	4,10
ATG 72	3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	--	3,90
ATG 79	Außerbetriebliche Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche (7. Programm)	1,59	0,87
ATG 84	Ausbildungskooperation im Mittelstand (3. Programm)	0,72	0,21
ATG 85	Teilzeitausbildung für Alleinerziehende	0,78	0,35
ATG 88	Fit für Ausbildung (3. Programm)	1,46	2,45
ATG 89	Fit für Ausbildung (4. Programm)	--	0,68
07 11 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr			
ATG 72	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen	5,11	2,56
ATG 73	Verkehrssicherheit und Unfallforschung	0,45	0,45
07 12 - Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs			
682 02	Verkehrsverbund Rhein-Neckar	2,30	2,30
682 04	Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung der Verkehrsmanagementgesellschaft	--	0,38
ATG 72	Verkehrsverbünde (RMV und NVV)	131,52	130,63
ATG 73	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8(1) Regionalisierungsgesetz	306,01	306,01
ATG 74	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8(2) Regionalisierungsgesetz	34,01	43,48
ATG 78	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	16,46	14,40
ATG 80	Maßnahmen des ÖPNV	0,44	0,40
07 20 - Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung			
521 01	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - Direktaufwand	8,95	9,20
ATG 71	Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	72,94	73,67
ATG 73	Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen - Gemeinschaftsaufwand	84,47	81,78
ATG 74	Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements	--	0,46
07 25 - Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung			
ATG 72	Landesstraßenbauprogramm	43,87	54,54
ATG 92	Europäisches Forschungsprojekt RHAPIT 2)	0,20	0,41
ATG 93	WAYflow	--	0,46
		874,45	903,26

- 1) 50 v.H. werden vom Bund erstattet
2) 100 v.H. werden von der EU erstattet
3) 45 v.H. werden von der EU erstattet
4) 60 v.H. werden vom Bund erstattet
5) 30 v.H. werden von der EU erstattet

F. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Fördergrundsätze

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	vom	Richtlinie / Förderungsgrundsatz Staatsanzeiger Nummer	Seite
1. Ministerium				
01 - 541 01	Wettbewerb "Unser Dorf"	01.07.1995	28/95	2047
2. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft				
02 - 662 01	Mittelstandsförderung (Existenzgründungsprogramm	15.01.1988	5/88	321
		22.10.1996	46/96	3712*
		25.09.1990	24/90	1139
02 - ATG 70	Filmförderung	noch	nicht	erlassen
02 - ATG 72	Fremdenverkehr	24.04.1995	21/95	1539
02 - ATG 73	Standortkonversion	08.11.1996	49/96	4024
		22.10.1996	46/96	3712
02 - ATG 75	Strukturförderprogramm	08.11.1996	49/96	4024
		22.10.1996	46/96	3712*
02 - ATG 76	Betriebsberatung und Unternehmensschulung im gewerblichen Mittelstand	11.12.1992	52/92	3303
		29.04.1993	21/93	1197
02 - ATG 78	Messen und Ausstellungen	22.10.1996	46/96	3712*
		12.01.1990	8/90	316
07 02 - ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	noch	nicht	erlassen
02 - 685 82	Reintegrationsprogramm	16.08.1993	36/93	2205
3. Technologie				
03 - ATG 77	Technologie- und Innovationsförderung	22.10.1996	46/96	3712*
		11.12.1992	52/92	3303
4. Ländlicher Raum und Regionalentwicklung				
04 - ATG 73	Landesprogramm Dorferneuerung	06.07.1992	30/92	1780
04 - ATG 77	Ländliche Regionalentwicklung	11.05.1993	23/93	1308
04 - ATG 79	Flurbereinigung	27.04.2001	22/01	1909
04 - ATG 80	Dorferneuerung	10.02.1995	13/95	1055

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	vom	Richlinie / Förderungsgrundsatz Staatsanzeiger Nummer	Seite
5. Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung				
08 - ATG 71	Aus- und Fortbildung im Mittelstand	12.07.2000	33/00	2474
		08.01.1991	6/91	384
		20.04.1994	21/94	1318
08 - ATG 72	Berufliche Weiterbildung	18.07.2000	32/00	2415
08 - ATG 93	Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitskräften (ESF)	31.10.2001	48/01	4223
6. Ausbildungsplatzsonderprogramme				
09 - ATG 70	1. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungs- plätzen"	29.02.2000	11/00	847-855
09 - ATG 71	2. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungs- plätzen"	29.02.2000	11/00	847
09 - ATG 72	3. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungs- plätzen"	noch	nicht	erlassen
09 - ATG 79	Landesbenachteiligtenprogramm 1999	13.03.1998	16/98	1116
09 - ATG 84	Ausbildungskooperation im Mittelstand (3. Programm)	30.03.1998	16/98	1118
		01.04.1998	16/98	1117
09 - ATG 85	Teilzeitausbildung für Alleinerziehende	03.06.1999	--	--
09 - ATG 96	Ausbildungsplatzprogramm für Altbewerber 1999	27.04.1999	20/1998	1435
7. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr				
11 - ATG 71	Luftaufsicht			
*) Änderungen zu den Finanzierungsrichtlinien des Landes Hessen		19.12.1996	3/97	226
Richtlinie des Bundes über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontroll- stelle der Bundesanstalt für Flugsicherung				

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
111 12 011	Verwaltungskosten aus Aufsichtstätigkeiten und im Bauwesen	230 000	228 547	235 189
	Erläuterungen:			
	<i>Verwaltungskosten aus Aufsichtstätigkeit für die:</i>			
	1. <i>Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung) und Staatsaufsicht über die Sparkassenversicherungen</i>	110 000 EUR		
	2. <i>Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-</i>	46 000 EUR		
	<i>im Bauwesen für die:</i>			
	3. <i>Anerkennung von Sachverständigen im bauaufsichtlichen Bereich</i>	2 500 EUR		
	4. <i>Erteilung von Typengenehmigungen einschl. der hierzu erforderlichen Befreiung nach § 73 Hessische Bauordnung</i>	-- EUR		
	5. <i>Bestätigung von Unternehmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger nach dem Städtebauförderungsgesetz</i>	-- EUR		
	6. <i>Zustimmung nach § 23 und § 24 Hessische Bauordnung</i>	70 000 EUR		
	7. <i>Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von § 11 Wärmeschutz-VO, § 11 Heizungsanlagen-VO</i>	-- EUR		
	8. <i>Vorläufige Anerkennung von Prüfstellen nach dem Bauproduktengesetz</i>	1 500 EUR		
	<i>Zusammen</i>	230 000 EUR		
111 14 011	Verwaltungskosten für das Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main	--	--	159 458
	Erläuterungen:			
	<i>Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem voraussichtlich einzuleitenden Planfeststellungsverfahren für eine weitere Landebahn auf dem Flughafen Frankfurt/Main.</i>			
111 64 011	Gebühren für Prüfungen und Zulassungen für Wirtschaftsprüfer	274 000	168 726	161 057
	Erläuterungen:			
	<i>Einnahmen aus Prüfungen zur Zulassung zum Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer.</i>			
	<i>Der Ansatz ist geschätzt (vgl. Titel 427 64).</i>			
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	130 000	255 646	132 024
	Erläuterungen:			
	<i>Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i.d.F. vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert am 26.01.1998 (BGBl. I S. 164). Der Ansatz ist geschätzt.</i>			
112 03 011	Mehrerlöse im Zusammenhang mit Entscheidungen in Kartellangelegenheiten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	<i>Nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.1998 (BGBl. I S. 2546) ist ein dem Mehrerlös entsprechender Geldbetrag an die Kartellbehörde abzuführen.</i>			

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	89
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert am 25.11.1998 (GVBl. I S. 492).</i>			
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	51	--
119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.</i>			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	5 113	9 073
119 46 011	Ersatzleistungen	500	5 113	133
	Erläuterungen: <i>Ersatzleistungen haftender Versicherungsunternehmen. Der Titel ist als Buchungsstelle erforderlich.</i>			
119 51 011	Vermischte Einnahmen	3 000	2 556	2 807
124 01 011	Mieten und Pachten Gemäß § 63 LHO ist der Kindertagesstätte Landeshaus e.V. eine Fläche von 103,2 qm unentgeltlich überlassen.	--	--	--
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	205	697
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	19 592
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>			

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	2 556	639
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	310 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Entnahme zum Ausgleich der Vorfinanzierung von Personalkosten infolge Personalumsetzungen zur InvestitionsBank Hessen (IBH). Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Titel 919 02 - alt -) gebucht werden. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.</i>			
	neu			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 011	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.</i>			
381 02 011	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsböse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.</i>			
Titelgruppen				
Titelgruppe 71 Börsen- und Makleraufsicht				
111 71 661	Verwaltungskosten	1 539 600	1 620 846	1 362 953
	Erläuterungen:			
	1. Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer	1 509 600 EUR		
	2. Kursmaklerbestellung	30 000 EUR		
	3. Sonstiges	-- EUR		
	Zusammen	1 539 600 EUR		
	zu 1. Einnahmen aufgrund des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 498). Der Ansatz ist geschätzt (vgl. auch Erläuterungen zur Ausgabentitelgruppe 71).			
	zu 2. Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren.			
	zu 3. Weitere Gebühren nach § 2 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
112 71 661	Geldbußen	6 000	5 113	6 136
119 71 661	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	2 026
	Erläuterungen: <i>Vorgesehen für besondere Leistungen der Börsenaufsichtsbehörde (z.B. Untersuchungen, Gutachten, Beratungen usw.). Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
231 71 661	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Nach § 6 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes ist die Börsenaufsichtsbehörde im Wege der Organleihe verpflichtet, bei der Durchführung von eilbedürftigen Maßnahmen für die Überwachung der Verbote von Insidergeschäften für den Bund tätig zu werden. Die durch die Organleihe entstehenden Kosten hat der Bund zu erstatten. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 71	1 545 600	1 625 959	1 371 114
	Weggefallene Titel			
359 03 951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 555 700	2 611 473	2 363 032
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	600	511	102
	Erläuterungen: <i>Entschädigungen für</i>			
	1. <i>Vorsitzende von Einigungsstellen gemäß § 71</i>			
	<i>HPVG</i>	<i>600 EUR</i>		
	2. <i>Sonstige Entschädigungen</i>	<i>-- EUR</i>		
	<i>Zusammen</i>	<i>600 EUR</i>		
421 01 011	Bezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	66 400	59 821	62 531
	<i>Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.</i>			
	Erläuterungen:			
	1. <i>Amtsbezüge</i>	<i>64 253 EUR</i>		
	2. <i>Dienstaufwandsentschädigung</i>	<i>2 147 EUR</i>		
	<i>Zusammen</i>	<i>66 400 EUR</i>		

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	11 836 000	11 999 816	11 652 659
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	11 836 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	11 836 000 EUR		
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 400	4 908	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	-- EUR		
	2. Sondervergütungen	-- EUR		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	5. Ehrengaben	3 400 EUR		
	Zusammen	3 400 EUR		
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - Darunter 5 Planstellen der Beamten des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind hier u.a. auch die Leerstellen für beurlaubte Beamte des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die:			
	- bei der InvestitionsBank Hessen in Frankfurt am Main,			
	- beim Hessischen Fremdenverkehrsverband 1 in Wiesbaden,			
	- bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- in Frankfurt am Main 1,			
	- bei der Handelsüberwachungsstelle der Börsen in Frankfurt am Main 1 und			
	- beim Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands in Bonn 1 Dienst leisten.			
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 735 300	6 936 799	6 561 860
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	6 733 800 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	1 500 EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	6 735 300 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	12 500	10 942	1 110

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben		2 200 EUR	
2.	Übergangsgelder, Abfindungen		10 300 EUR	
3.	Sondervergütungen		-- EUR	
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- EUR	
	Zusammen		12 500 EUR	
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	301 000	309 280	311 923
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		300 400 EUR	
2.	Aufwandsentschädigungen		-- EUR	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge		600 EUR	
	Zusammen		301 000 EUR	
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	400	--	346
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben		400 EUR	
2.	Übergangsgelder, Abfindungen		-- EUR	
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- EUR	
	Zusammen		400 EUR	
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	11 504	45 511
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	63 667
Erläuterungen:				
<i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	-9 800
427 64 011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder des Zulassungs- und des Prüfungsausschusses für Wirtschaftsprüfer	158 000	110 439	103 109

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Auf Grund des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer in der Fassung vom 05.11.1975 (BGBl. I S. 2803), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.04.1998 (BGBl. I S. 786), wurde für die Länder Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen und Hessen ein gemeinsamer Zulassungsausschuß und ein gemeinsamer Prüfungsausschuß für Wirtschaftsprüfer gebildet. Die Kosten dieser Ausschüsse sind vom Land Hessen zu tragen; ihm stehen die Zulassungs- und Prüfungsgebühren zu (vgl. Titel 111 64).

443 07 011 Schutzimpfungen	100	102	80
--------------------------------------	-----	-----	----

Erläuterungen:

Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.

453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	18 000	18 100	--
---	--------	--------	----

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
--	----	----	----

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgabe für Personalausgaben	--	625 514	--
---	----	---------	----

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.

Erläuterungen:

Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-10 881 000	-20 451 675	--
--	-------------	-------------	----

Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert, erwirtschaftet werden.

Erläuterungen:

Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeiträgen in Höhe von 61,36 Mio. EUR.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	480 000	479 848	457 230
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	69 000	69 024	59 000
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	600	511	58
514 03 011	Verbrauchsmittel	2 000	2 045	--
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	535 000	536 856	483 095

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 2

L A G E	<i>Friedensneubauwerte</i>	
	<i>Altbauten</i>	<i>Neu- bzw. Umbauten</i>
	<i>Mark</i>	<i>Mark</i>
<i>Altbau</i>	1.586.900	8.200
<i>Neubau</i>	2.351.600	--
<i>Brandversicherung</i>	390.000	--
Summe	4 328 500	8 200
davon 12 v.H.	519.420	--
davon 5 v.H.	--	410

1. Heizung	97 200 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	51 100 EUR
3. Reinigung	281 200 EUR
4. Sonstiges	105 500 EUR

Zusammen 535 000 EUR

518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02 011	Mieten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	100 000	76 694	97 656

Erläuterungen:

Mieten für die beim Ministerium eingesetzten 8 Vervielfältigungsgeräte und 1 digitales Print-System.

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2002: 9).

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	368 000	368 079	461 719
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude	354 800 EUR		
	2. Sonstiges	13 200 EUR		
	Zusammen	368 000 EUR		
525 61 011	Aus- und Fortbildung	115 000	115 041	83 014
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	48 500 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	53 700 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	5. Schulung von Bediensteten des Geschäftsbereichs zu Gefahrgutbeauftragten oder zu beauftragten Personen nach der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung	12 800 EUR		
	Zusammen	115 000 EUR		
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	92 000	20 452	14 500
	Erläuterungen:			
	Auch für Forschungsaufgaben, Gutachten und Beschaffung von Grundlagenmaterial für die Landesentwicklungsplanung.			
527 01 011	Reisekosten	215 000	204 517	165 841
	Erläuterungen:			
	Reisekosten nach Einzelabrechnung sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung. Von dem Ansatz sind bis zu 18.000 EUR für Reisen des Hauptpersonal- rats vorgesehen.			
529 01 011	Verfüungsmittel	8 000	8 232	18 132
	Erläuterungen:			
	Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonen oder im Rah- men von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	60 000	7 669	--
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	Für die Veröffentlichungen der obersten Landesplanungsbehörde und einer Broschüre über die neue Hess. Bauordnung.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
536 01 011	Verfahrensauslagen	6 000	5 113	--
	Erläuterungen:			
	1. Kartellaufsichtsverfahren	1 000 EUR		
	2. Maßnahmen im Straßenverkehr	5 000 EUR		
	Zusammen	6 000 EUR		
	Zu 2.: Verfahrensauslagen, die den Kostenschuldnern anzulasten sind (vgl. Titel 111 11, UT 1 + 2).			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.a. .	5 000	35 790	1 764
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 600	5 623	12 351
	Erläuterungen:			
	1. Übersetzungskosten und anderen Aufträgen . .	5 600 EUR		
	2. Externe Beratung bei Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung	-- EUR		
	Zusammen	5 600 EUR		
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	172 700	61 355	64 154
	Erläuterungen:			
	1. Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunst- handwerk	15 400 EUR		
	Nebenkosten (Jury, Urkunde)	2 600 EUR		
	2. Preis der Hessischen Landesregierung im Zu- sammenhang mit der Sonderschau "Technik zum Anfassen" auf der Messe Light & Building 2002	1 600 EUR		
	3. Zuschuß für den Gestaltungspreis "Schöpferische Phantasie im Handwerk" 2002 (einschl. Herausgabe einer Dokumentation) . .	15 400 EUR		
	4. Kosten der Verleihung des Publizistikpreises . .	2 600 EUR		
	5. Wettbewerb "Unser Dorf"	99 700 EUR		
	6. Deutscher Schuh- und Lederwarenpreis	15 400 EUR		
	7. Heinz Herbert Karry - Stiftung	20 000 EUR		
	Zusammen	172 700 EUR		
	Zu 2.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2000.			
	Zu 3.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2000, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Hand- werkskammer, verliehen.			
	Zu 4.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2000, und gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen- Thüringen verliehen. Die Mittel sind bestimmt für die Verleihungsveranstaltung.			
	Zu 5.: Der Wettbewerb wird im dreijährigen Rhythmus durchgeführt und gliedert sich in Regionalentscheide und Landesentscheid. Im Jahr 2002 stehen die Regionalentscheide an.			
	Zu 6.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2000.			
	Zu 7.: Das Land unterstützt die jährliche Verleihung des Heinz Herbert Karry - Preises für einen Zeitraum von fünf Jahren.			
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
545 01 011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	20 000	--	5 543
	Erläuterungen: <i>Hessen hat in 2002 und 2003 den Vorsitz der Bauminsterkonferenz</i>			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
632 01 011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	35 300	37 018	33 374
	Erläuterungen: <i>Anteilige Kosten für die</i>			
	1. Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz	12 300 EUR		
	2. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder . .	3 000 EUR		
	3. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft des Bau- und Wohnungswesens der Länder . .	20 000 EUR		
	<i>Zusammen</i>	<u>35 300 EUR</u>		
632 02 638	Sonstige Erstattungen an Länder	1 000	1 023	--
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für anteilige Kosten des Landes an der Untersuchung von Schadensfällen an Bauteilen aus Beton, die unter Verwendung von Tonerdeschmelzzement hergestellt wurden (in Hessen sind neu Fälle im Wohnungsbau aufgetreten). Beschluß der Fachkommission Baunormung der ARGEBAU vom 27./28.06.1984.</i>			
633 01 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	61 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Kostenerstattung für hessische Mitglieder grenzüberschreitender Raumordnungsverbände und für die sonstige Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landesplanung über die Grenzen des Landes hinaus.</i>			
671 01 011	Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/ Main AG .	25 000	25 565	22 991
	Erläuterungen: <i>Dem Land obliegt gemäß § 19 b Luftverkehrsgesetz (LuftVG) die Aufsicht über die Eigensicherungsmaßnahmen des Flughafens Frankfurt am Main. Zur Durchführung dieser Aufsichtstätigkeit ist eine ständige Präsenz auf dem Flughafen erforderlich. Zu diesem Zweck ist die Anmietung von Diensträumen bei der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) erfolgt. Veranschlagt sind die an die FAG dafür zu zahlenden Miet- und Mietnebenkosten sowie die damit verbundenen Sachausgaben für die Mitbenutzung der technischen Einrichtungen, soweit sie erforderlich sind.</i>			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	24 800	24 798	14 236

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Jahres/Mitgliedsbeiträge für die/den:

1. Forschungsgesellschaft für Straßenwesen Köln	1 700 EUR
2. Akademie für Welthandel	2 000 EUR
3. Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen e.V., Wiesbaden	2 000 EUR
4. Weserbund e.V., Bremen	900 EUR
5. Verein für Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V. Duisburg	400 EUR
6. Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie, München	200 EUR
7. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Stuttgart	1 500 EUR
8. Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), Bonn-Bad Godesberg	3 600 EUR
9. Internationale Organisation für Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörden (IOSCO) (5.000 US \$)	4 000 EUR
10. Airport-Regions-Conference (ARC), Haarlem (NL) (3.000 EURO)	3 100 EUR
11. Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.	1 500 EUR
12. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Kassel	1 000 EUR
13. Association Trans Europe TGV Rhin-Rhone- Méditerranée	2 000 EUR
14. andere Beiträge und zur Abdeckung evtl. Bei- tragserhöhungen	900 EUR
Zusammen	24 800 EUR

685 03 638	Zuschuß an den Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung	63 000	61 355	60 510
------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Der Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung e.V. in Berlin erhält aufgrund des Vertrages vom 16.05.1997/04.07.1997 einen Zuschuß.

685 21 638	Zuschuß zu den Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin	385 000	375 800	333 270
------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Nach Art. 11 Abs. 3 des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), dem das Land Hessen gemäß Gesetz vom 22.12.1992 (GVBl. I S. 663) beigetreten ist, wird der anderweitig nicht gedeckte Finanzbedarf für die Einrichtung und Unterhaltung des Instituts zwischen den Ländern aufgeteilt. Die Festsetzung des hierfür notwendigen Betrages bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Finanzminister der Beteiligten. Veranschlagt ist der Anteil des Landes.

685 22 638	Zuschuß an das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für Untersuchungen auf dem Gebiet der Bautechnik im Rahmen der Bauaufsicht	75 000	73 933	73 994
------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Kostenanteil des Landes an der Förderung der koordinierten Zweckforschung im bauaufsichtlichen Bereich.

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
686 01 422	Zuschüsse für das Regionalmanagement Mittelrheintal	20 500	--	--
	Erläuterungen: <i>Die Mittel dienen im wesentlichen der Kofinanzierung des Regionalmanagements für das grenzüberschreitende Handlungskonzept Mittelrheintal durch die hessischen Mitgliedsgemeinden</i>			
	neu			
686 02 011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	5 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuwendung zur Jahrestagung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL). Die Jahrestagung findet 2002 in Hessen statt.</i>			
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 02 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	53 000	35 790	26 448
	Erläuterungen: <i>Ersatzbeschaffungen</i> <i>1. Erneuerung der Zutrittskontrolle und Steue- rung der Alarmanlagen 40 000 EUR</i> <i>2. Kaffeeautomat Casino 13 000 EUR</i>			
	<i>Zusammen</i>			<i>53 000 EUR</i>
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	16 000	35 790	34 165
	Erläuterungen: <i>Ersatzbeschaffungen: Software TK-Anlage, digitale Baugruppen, digitale Fernsprechapparate</i>			
Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Ministerium. Bezeichnung der Rücklage: Rücklage Personalkosten, Budgetierung Ministerium. Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 1.427.800 EUR.</i>			
	neu			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Ministe- rium</i>			

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die im Ministerium installierten Datenverarbeitungs- und Datenfernübertragungsanlagen.

422 69 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten** 103 000 106 042 106 462

Erläuterungen:

1. *Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen* 103 000 EUR
2. *Aufwandsentschädigungen* -- EUR

Zusammen 103 000 EUR

425 69 011 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** 271 000 278 654 259 442
 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. *Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung* 271 000 EUR
2. *Aufwandsentschädigungen* -- EUR
3. *Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge* -- EUR
4. *Besondere Zulagen* -- EUR

Zusammen 271 000 EUR

427 69 011 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte** -- -- --

511 69 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 511 000 510 576 533 259

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen und Wartung, ISDN-Gebühren und Kosten für Standleitungen.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
514 69 011	Verbrauchsmittel und dgl.	37 400	37 324	29 591
	Erläuterungen: Verbrauchsmaterial für die DV-Anlagen z.B. für Tabellier- und Laserdruckerpapier, Farbbänder, Toner, Fotoleitertrommeln, Disketten, Adressaufkleber usw.			
518 69 011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	5 100	5 113	--
	Erläuterungen: Miete für Server und Netzkomponenten.			
525 69 011	Aus- und Fortbildung	92 000	92 033	77 804
	Erläuterungen: 1. Schulungskosten an die HZD 46 000 EUR 2. Schulungskosten an Dritte 46 000 EUR			
	Zusammen		92 000 EUR	
538 69 011	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	220 400	220 367	102 070
	Erläuterungen: Benutzerentgelte an die HZD für die DV-Verfahren: 1. Transport gefährlicher Güter 1 500 EUR 2. Auswertungen aus Unfallereignissen 2 600 EUR 3. Zeitschriftenverwaltung 5 200 EUR 4. Förderung des ÖPNV 1 500 EUR 5. Dokumentationssystem HMWVL 500 EUR 6. Finanzausgleichsgesetz 500 EUR 7. Statistische Auswertungen 500 EUR 8. HvHe 500 EUR 9. HEPAS 128 400 EUR 10. Auswertungen HLT 500 EUR 11. ZULI 500 EUR 12. Fernsprechverzeichnis 500 EUR 13. Auswertung Gemeindeplanungsdatei 500 EUR 14. Investitionsdatei 500 EUR 15. Verkehrsdatenbasis 2 100 EUR 16. Internet 25 500 EUR 17. X-400 500 EUR Benutzerentgelte an Dritte für die DV-Verfahren: 18. GENIOS 6 200 EUR 19. JURIS 3 600 EUR 20. DATASTAR 3 000 EUR 21. DPA 3 600 EUR 22. Gefahrgutdatenbank 25 600 EUR 23. CompuServ 2 600 EUR 24. Online 4 000 EUR			
	Zusammen		220 400 EUR	
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	325 800	306 775	244 418
	Erläuterungen: 1. Dienstleistungen an die HZD 80 000 EUR 2. Dienstleistungen an Dritte 245 800 EUR			
	Zusammen		325 800 EUR	

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
711 69 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 400	15 339	1 853
	Erläuterungen: Verkabelung			
812 69 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	240 600	214 743	172 539
	Erläuterungen:			
	1. Hardware			178 800 EUR
	2. Software			61 800 EUR
	3. Mobilien			-- EUR
	<u>Zusammen</u>			<u>240 600 EUR</u>
	Summe Titelgruppe 69	1 821 700	1 786 966	1 527 437

Titelgruppe 71
Börsenaufsicht des Landes für die Rechts- und
Marktaufsicht

Zu ATG 71

Den Ländern obliegt die Rechts- und Marktaufsicht an den Börsen über den Börsenhandel, die Handelsteilnehmer und die elektronischen Hilfseinrichtungen der Börsen. Die Intensität der Überwachungsaufgaben an der Frankfurter Wertpapierbörse erfordert den Einsatz eines Aufsichtsreferats vor Ort.

In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben des Aufsichtsreferats und der im Rahmen der Staatsaufsicht tätigen Mitarbeiter veranschlagt. Die Stellen (insgesamt 17 (Plan)Stellen) sind bei den Titeln 422 01 und 425 01 mitveranschlagt.

Die durch die Aufsicht über die Börsen (Frankfurter Wertpapierbörse, Eurex Deutschland und European Energy Exchange) und die an den Börsen zugelassenen Handelsteilnehmer und die Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Skontroführer entstehenden Kosten sind dem Land Hessen gemäß § 1 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht (Börsenaufsichtskostengesetz) vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 498) zu 90 v.H., die Kosten, die durch die Prüfung eines börslichen Handels- oder Abwicklungssystems, durch die Heranziehung von Personen und Einrichtungen zur Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde oder durch die Prüfung entstehen, ob eine Einrichtung eine Börse im Sinne des Börsengesetzes ist, sind dem Land Hessen gesondert in voller Höhe zu erstatten. Dazu gehören auch die Personal- und Sachkosten der mit der Börsenaufsicht befaßten Bediensteten des Ministeriums. Die Gesamtkosten der Börsenaufsicht sind demgemäß wie folgt kalkuliert und auf die einzelnen Bereiche verteilt:

Haushaltsjahr 2002

Bereiche	Kosten	Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer	Landesanteil
	EUR	EUR	EUR
Ministerium (Personal- und Sachkosten)	882 200	809 800	72 400
Aufsichtsreferat (Personal- und Sachkosten)	777 600	699 800	77 800
Summe	1 659 800	1 509 600	150 200

Die zu erstattenden Einnahmen werden bei Titel 111 71 nachgewiesen.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
511 71 661	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 500	21 474	21 987
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.</i>			
525 71 661	Aus- und Fortbildung	70 000	76 694	17 705
	Erläuterungen: <i>Im Zuge der schnellen Weiterentwicklungen im Börsenbereich, insbesondere von elektronischen Börsenhandelssystemen ist eine umfangreiche Fortbildung (ggf. auch im Ausland) der Bediensteten erforderlich.</i>			
526 71 661	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	120 000	127 823	52 184
	Erläuterungen: <i>In Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde können in Einzelfällen Gutachten erforderlich werden.</i>			
527 71 661	Reisekosten	10 500	10 226	11 936
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.</i>			
538 71 661	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 300	56 242	40 800
	Erläuterungen: <i>Kosten eines Wirtschafts- und Börseninformationssystems.</i>			
547 71 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 400	15 339	14 977
671 71 661	Erstattungen in Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde	102 300	224 968	235 872
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt sind die Miet-, Mietnebenkosten und die laufenden Unterhaltungskosten für die in einem Untermietverhältnis angemieteten Diensträume des Aufsichtsreferats und andere Einrichtungen.</i>			
	Summe Titelgruppe 71	350 000	532 766	395 461

Titelgruppe 74
Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/
Main

Zu ATG 74:

Nach einem der fünf Punkte des Ergebnisses des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt wird wegen der wirtschaftlichen und verkehrlichen Bedeutung des Frankfurter Flughafens für die Rhein-Main-Region, für Hessen und für die Bundesrepublik Deutschland der Ausbau des derzeitigen Bahnsystems auf dem Frankfurter Flughafen für erforderlich gehalten. Der Hessische Landtag hat sich der Schlussfolgerung der Mediationsgruppe angeschlossen. Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, vormals Flughafen Frankfurt/Main AG, hat ihre Absicht von der baulichen und betrieblichen Erweiterung des Flughafens Frankfurt/Main zur Schaffung zusätzlicher Kapazität durch den Ausbau des bestehenden Start- und Landebahnsystems über das heutige Flughafengelände hinaus angezeigt. Zur Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen luftrechtlichen Verfahren hat das Ministerium eine Projektgruppe eingerichtet, deren Ausgaben hier nachgewiesen werden.

429 74 011	Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter	--	--	135 196
------------	---	----	----	---------

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
453 74 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	256
526 74 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 74 011	Reisekosten	--	--	366
538 74 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	19 159
547 74 011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	--	4 258
	Summe Titelgruppe 74	--	--	159 235
Weggefallene Titel				
538 02 011	Übersetzungskosten	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	64 423	59 263
Erläuterungen:				
<i>Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.</i>				
919 03 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage	--	--	--
Weggefallene Titelgruppen				
Titelgruppe 73 Oberste Landesplanungsbehörde				
526 73 422	Sachverständige, Grundlagenmaterial und Forschungsaufgaben	--	71 581	5 567
531 73 422	Veröffentlichungen	--	53 174	40 821
536 73 422	Verfahrensauslagen	--	--	--
633 73 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	61 355	56 260
686 73 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	20 452	20 452
	Summe Titelgruppe 73	--	206 562	123 100
Gesamtausgaben		13 470 900	4 915 151	23 580 640

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 244 700	2 608 917	2 342 802
2	Übertragungseinnahmen	1 000	2 556	20 231
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	310 000	--	--
Gesamteinnahmen		2 555 700	2 611 473	2 363 032
4	Personalausgaben	8 634 700	20 757	19 294 453
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 713 300	3 622 042	3 140 960
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	797 900	906 267	850 960
7	Baumaßnahmen	15 400	15 339	1 853
8	Sonstige Investitionsausgaben	309 600	286 323	233 151
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	64 423	59 263
Gesamtausgaben		13 470 900	4 915 151	23 580 640
Zuschuss/Überschuss		-10 915 200	-2 303 678	-21 217 608

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**07 02 Allgemeine Bewilligungen
 im Bereich Wirtschaft**

Zu Kapitel 07 02

Bei Kapitel 07 02 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265) sind veranschlagt:

- Betriebsberatung und Unternehmerschulung, Ausgabentitelgruppe 76 und
- Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen, Ausgabentitelgruppe 78.

Durch das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) sind ein Teil der hier veranschlagten Förderungsmaßnahmen Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz.

Die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen werden unter Angabe der bereitzustellenden Haushaltsmittel in dem nach §§ 4 und 5 des o.a. Gesetzes vorgesehenen Rahmenplan dargestellt. Über den Rahmenplan beschließt der Planungsausschuß (§ 6).

Nach § 10 erstattet der Bund dem Land Hessen die ihm in Durchführung des Rahmenplans entstandenen Ausgaben in Höhe von 50 v.H.

Die Erstattung des Bundesanteils ist bei Titel 331 01, die Ausgaben sind bei den Titelgruppen 83 bis 88 veranschlagt.

Weitere wesentliche Förderbereiche - neben den institutionellen Förderungen (z.B. DHI, Verbraucherzentrale, Hessen Touristik Service e. V.) - sind:

- Standortkampagne, Titel 538 01,
- Existenzgründungs- und Beteiligungsprogramm, Titel 662 01,
- Filmförderung, Ausgabentitelgruppe 70,
- Fremdenverkehr, Ausgabentitelgruppe 72,
- Standortkonversion, Ausgabentitelgruppe 73,
- Strukturförderprogramm, Ausgabentitelgruppe 75,
- Nachhaltige Wirtschaftsförderung, Ausgabentitelgruppe 79,
- Mittel-, Ost- und Südosteuropa Ausgabentitelgruppe 80,
- Entwicklungshilfe, Ausgabentitelgruppe 82,
- Ziel-2-Förderung der EU (2000 - 2006) Ausgabentitelgruppe 92,

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 023 000	1 022 584	298 038
Erläuterungen:					
<i>Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind. Der Ansatz ist geschätzt.</i>					
119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	57

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	256 000	255 646	64 995
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2 000	1 534	37 135
162 01 681	Zinsen aus Krediten	16 000	15 339	8 836
	Erläuterungen: <i>Es handelt sich um Zinsen für Kredite und Eigenkapitalhilfen aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen".</i>			
162 44 961	Zinsen von anderen	256 000	255 646	130 586
	Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 <i>Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.</i>			
182 01 681	Tilgung von Krediten	31 000	30 678	50 032
	Erläuterungen: <i>Es sind Tilgungen für Kredite aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen" veranschlagt.</i>			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
281 01 023	Erstattungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	13 638 000	13 140 201	--
	Erläuterungen: <i>Aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" werden insbesondere zur Finanzierung folgender Programmbereiche der Wirtschaftsförderung Mittel erstattet:</i> <i>- Existenzgründungsprogramm (Kap. 07 02 - 662 01)</i> <i>- Standortkampagne (Kap. 07 02 - 538 01)</i> <i>- Projekte der Hessischen Technologiestiftung (Kap. 07 03 - ATG 72)</i> <i>- Technologie- und Innovationsförderung (Kap. 07 03 - ATG 77)</i>			
282 01 023	Zuschüsse Dritter für Entwicklungshilfemaßnahmen Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Entwicklungshilfemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.</i>			
282 02 023	Zuschüsse Dritter für Hilfsmaßnahmen zugunsten Mittel- und Osteuropas Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Hilfsmaßnahmen in Mittel- und Osteuropa zur Verfügung gestellt werden.</i>			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

331 01	692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	9 934 400	10 681 399	9 399 079
--------	-----	---	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

Nach § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben vom Bund erstattet.

Es sind insgesamt veranschlagt:

1. Zur Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe (vgl. ATG 83)	12 915 000 EUR
2. Zur Förderung des Fremdenverkehrs (vgl. ATG 84)	3 180 000 EUR
3. Zur Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (vgl. ATG 86)	3 180 000 EUR
4. Zur Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten (vgl. ATG 87)	400 000 EUR
5. Für Forschungsvorhaben (vgl. ATG 88)	193 800 EUR

Zusammen 19 868 800 EUR

Die Erstattungen des Bundes betragen 50 v.H. 9 934 400 EUR

346 01	692	Zuschüsse der EU für das Programm KONVER . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	1 022 584	2 091 508
--------	-----	--	----	-----------	-----------

Erläuterungen:

Beihilfe der EU zur Förderung des Programms Standortkonversion (KONVER). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 91.

346 02	692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung (2000 - 2006) aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.	34 000 000	28 121 053	--
--------	-----	---	------------	------------	----

Erläuterungen:

Beihilfe der EU zur Förderung von bestimmten Regionen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 92.

346 03	692	Zuschüsse der EU für die Gemeinschaftsinitiative RETEX Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Beihilfe der EU zur Förderung der Gemeinschaftsinitiative RETEX. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 93.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
346 04 692	Zuschüsse der EU für die Ziel-5 b-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 94.	--	--	1 170 200
Erläuterungen: <i>Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums in den Jahren 1994 bis 1999. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 94.</i>				
346 05 692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 95.	--	--	8 314 000
Erläuterungen: <i>Beihilfe der EU zur Förderung von Regionen mit industriellen Umstrukturierungsproblemen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 95.</i>				
346 06 692	Zuschüsse der EU für sonstige Programme. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
Erläuterungen: <i>Beihilfe der EU für sonstige Programme. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 96.</i>				
346 10 692	EU-Gemeinschaftsinitiative KMU Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 90.	--	--	537 814
Erläuterungen: <i>Beihilfe der EU für das gemeinschaftliche Initiativprogramm (GIP) für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 90.</i>				
381 01 991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die IBH Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	365 000	--	475 629
Erläuterungen: <i>Hier ist die Zuführung von Kap.</i>				
- 07 02 - 981 76 (28.000 EUR)				
- 07 03 - 981 77 (37.000 EUR)				
- 07 08 - 981 72 (100.000 EUR)				
- 07 09 - 981 72 (200.000 EUR)				
<i>veranschlagt. Diese Programmmittel werden der InvestitionsBank Hessen (IBH) im Rahmen der ihr zusätzlich übertragenen Aufgaben zur Abwicklung der ESF-Programme für nicht durch die Dienstleistungsvergütung abgedeckten Tätigkeiten erstattet.</i>				
<i>Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die IBH kann der Titel 671 01 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 01.</i>				
neu				
381 02 991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die FEH Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	85 000	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Hier ist die Zuführung von Kap.

- 07 08 - 981 93 (85.000 EUR)

veranschlagt. Diese Mittel werden der FEH zusätzlich für die Abwicklung eines EU-Programms aus EU-Mitteln erstattet.

Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die FEH kann der Titel 671 02 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 02.

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Filmförderung

Vgl. Vermerke bei ATG 70 und Kap. 17 17 - ATG 71.

Zu ETG 70:

Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für Maßnahmen zur Filmförderung im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2002 rd. 7.669.400 EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.

Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabeteilgruppe 70.

121 70	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
162 70	681	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 70	681	Tilgung von Darlehen	--	--	--
381 70	991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	6 646 800	1 022 584	--
Summe Titelgruppe 70			6 646 800	1 022 584	--

Titelgruppe 79

Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen

Vgl. Vermerke bei ATG 79 und bei Kap. 17 17 - ATG 71.

Zu ETG 79:

Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für nachhaltige Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2003 15,4 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.

Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabeteilgruppe 79.

121 79	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
153 79	681	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
161 79	681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
162 79 681	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 79 681	Tilgung von Darlehen	--	--	--
381 79 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	5 113 000	5 112 919	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 112 919	--
	Gesamteinnahmen	71 366 200	60 682 167	22 577 908

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 681	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . Die Mittel sind übertragbar.	20 000	20 452	--
------------	--	--------	--------	----

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für wirtschaftlich wichtige Forschung, aus der sich Rückschlüsse über die Lage und die künftige Entwicklung der hessischen Wirtschaft ableiten lassen.

531 01 013	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	50 000	51 129	58 582
------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Hieraus werden Ausgaben für Veröffentlichungen über Wirtschafts- und Verkehrsmaßnahmen der Landesregierung bestritten. Darüber hinaus können auch Sachausgaben für Multi-Media-Präsentationen geleistet werden.

538 01 013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Verpflichtungsermächtigung	2 556 000	2 556 459	--
------------	---	-----------	-----------	----

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Weiterführung der Standortkampagne Hessen.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

662 01	691	Förderung von Existenzgründungen	2 556 000	2 556 459	255 646
		1. Vgl. Vermerk bei Ausgabebetitelgruppe 75.			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	250 000		
		2004	--		
		2005	--		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	250 000		

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von Existenzgründungen- und festigungen durch Kapitaldiensthilfen, Haftungsfreistellungen und Beteiligungen.

671 01	681	Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH)	11 153 500	8 640 833	8 860 816
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.			
		2. Zum Vollzug des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes dürfen weitere bei Kapitel 09 02 - 671 76 veranschlagte Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
		3. Vom dem Ansatz 2002 sind 1.669.500 EURO kw.			

Erläuterungen:

Hier ist die Dienstleistungsvergütung (DLV) für die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) veranschlagt. Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben hat ihre Aufgabenschwerpunkte im Bereich Wirtschaftsförderung - dazu zählen u.a. die Durchführung von Finanzierungshilfen des Landes einschl. Bürgschaften, die Information und Beratung von Unternehmen sowie die Standortwerbung und Akquisition - und ferner in den Bereichen Landes- und Kommunalbetreuung. Für die Durchführung von Förderprogrammen ist die IBH beliehenes Unternehmen (gemäß Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974, GVBl. I S. 458, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986, GVBl. I S. 265).

Mehr infolge Übertragung von Aufgaben im Bereich der Dorferneuerung und Regionalentwicklung.

Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft ist als Anlage Ia beigefügt.

Die bisher für die IBH und FEH gemeinsam veranschlagte DLV wurde aufgeteilt in 671 01 DLV der IBH und 671 02 DLV der FEH.

Vgl. hierzu Erläuterung bei Titel 671 02.

neu

671 02	681	Dienstleistungsvergütung an die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH	2 515 000	--	--
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die bisher für die IBH und FEH gemeinsam veranschlagte Dienstleistungsvergütung (DLV) wurde aufgeteilt in 671 01 DLV der IBH und 671 02 DLV der FEH.

Die FEH ist aus der früheren HLT Gesellschaft für Forschung Planung Entwicklung durch Firmenänderung hervorgegangen. Gleichzeitig hat die Investitions Bank Hessen AG die restlichen Anteile von 45 % am Gesellschaftskapital auf das Land übertragen. Die FEH ist jetzt eine rechtlich selbständige Gesellschaft, die keine gesellschaftsrechtliche Verbindung mehr zur IHB hat. Aus diesem Grunde wird ab dem Haushaltsjahr 2001 die Dienstleistungsvergütung für die FEH, die bisher gemeinsam mit der Dienstleistungsvergütung für die IBH veranschlagt war, getrennt veranschlagt. Im Ansatz 2001 für die IBH (Titel 671 01) waren 2.352,00 TEUR enthalten, die auf Grund der Wirtschaftspläne zur Abgeltung der Leistungen vorgesehen waren, die die FEH für das Land erbringt.

Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft ist als Anlage Ib beigefügt.
Vgl. hierzu Erläuterung zu Titel 671 01.

neu

671 03 681 **Erstattung an die Investitions Bank Hessen AG**

1 000 000

--

--

Erläuterungen:

Das Land Hessen hat am 12. November 1998 mit der Hoechst AG die Gründung einer gemeinsamen Venture Capital Gesellschaft unter der Firma Future Capital AG vereinbart. Die Kapitaleinlagen von bis zu 50 Mio. DM je Gesellschafter werden auf Grund einer separaten Vereinbarung mit dem Land Hessen von der Investitions Bank Hessen AG übernommen. die Vereinbarung sieht vor, dass der IBH alle mit der Vorfinanzierung des Kapitalbedarfs der Future Capital AG entstehenden Zinsaufwendung erstattet werden. Der Bedarf richtet sich nach dem Bestand an Beteiligungen der Future Capital AG und dem daraus resultierenden Kapitalbedarf.

Hier ist der Bedarf für die in 2002 erwartenden Zinserstattungen veranschlagt.

683 01 635 Zuschuss an die RKW Hessen GmbH

227 000

227 525

--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Das RKW ist eine von Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand gemeinsam getragene gemeinnützige Institution und ist seit über zwei Jahrzehnten von der Bundesregierung und den Länderregierungen mit der Förderung von industriellen Klein- und Mittelbetrieben beauftragt. Das RKW berät, informiert und bildet weiter in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialwirtschaft einschließlich aller Fragen der Unternehmensführung.

Die Beratung durch den RKW-Beratungsdienst bietet den Unternehmen im konkreten Einzelfall direkte Hilfe bei der Suche nach Problemlösungen sowie bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen und bei der Einführung neuer Technologien an. Weiterbildung erfolgt durch überbetriebliche Informationsveranstaltungen und durch innerbetriebliche Seminare zu allen Fragen der Unternehmensführung, Marketing, Technik usw.

Zur Stärkung der föderalen Ausrichtung des RKW und zur Intensivierung der landesspezifischen Aktivitäten hat sich die Landesgruppe Hessen im Jahr 2000 durch Gründung eines neuen gemeinnützigen Vereins rechtlich verselbständigt und führt die bisherigen Aktivitäten durch Einschaltung einer operativ tätigen GmbH fort. Diese RKW Hessen GmbH erhält vom Land einen Zuschuss zur anteiligen Deckung der laufenden Personal- und Sachausgaben, um die Infrastruktur für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben im Interesse des Landes aufrechtzuerhalten.

684 01	649	Zuschuß an die Hessische Verbraucherzentrale . . . Die Mittel sind übertragbar.	1 380 500	1 380 488	1 436 730
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Verbraucherzentrale Hessen erhält für die Beratung von Verbrauchern einen Zuschuß zur Deckung ihrer laufenden Kosten, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können.

686 01	635	Zuschuß an den Rat für Formgebung	81 000	81 807	81 807
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zuwendungen an den Rat für Formgebung e.V. in Frankfurt/Main; es handelt sich um eine Stiftung des privaten Rechts. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die dem guten Design von Produkten in Deutschland dienen.

686 02	649	Zuschuß an die Akademie für Welthandel	1 600	1 534	1 534
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Mitfinanzierung von Prämien für beste Leistungen von Studierenden in der Abschlußprüfung der Akademie für Welthandel.

686 03	649	Zuschuß an das Design-Zentrum Hessen Der Haushaltsansatz kann bis zu 50.000 EUR zu Lasten der Ausgabentitelgruppe 75 verstärkt werden.	143 000	143 162	194 291
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuwendungen an das Design-Zentrum Hessen in Darmstadt, das die Aufgabe hat, den Einsatz von Design zur Absatzförderung vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen in Hessen zu fördern, die Design-Ausbildung in Hessen zu verbessern und die Kontakte zwischen Hochschulen und der Wirtschaft zu investieren. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
686 04 651	Zuschuß an den Hessen Touristik Service e.V. . . .	461 000	461 697	461 697
	Erläuterungen: Der Hessen Touristik Service e. V. leistet das zentrale Marketing für das Reise-, Urlaubs- und Bäderland Hessen im Sinne einer Dachmarkenstrategie durch Werbung sowie durch Verkaufsförderung, Vertriebs- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Aufgaben gehören außerdem: - die Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus beim länderübergreifenden Marketing, - die Beratung und Unterstützung der Mitglieder des Verbandes bei der Durchführung von Tourismusaufgaben, - die Fort- und Weiterbildung der im hessischen Tourismus tätigen und verantwortlichen Personen durch Seminare, Tagungen und praxisorientierte Informationen, - die Einrichtung und Bereitstellung neuzeitlicher technischer Verfahren und Geräte zur Erfassung und Abwicklung von Tourismusleistungen. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können. Die Mittel zur Förderung von Projekten sind bei Titel 685 72 veranschlagt.			
686 05 635	Zuschuß an das Deutsche Handwerksinstitut	107 000	109 928	106 320
	Erläuterungen: Das Deutsche Handwerksinstitut (DHI) in München ist eine von Bund, Ländern und dem Deutschen Handwerkskammertag getragene Einrichtung. Das DHI führt mit den ihm angeschlossenen Forschungsinstituten (z.B. Heinz-Piest-Institut) wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Handwerks durch. Das DHI erhält hierfür einen Anteil zur Deckung der laufenden Ausgaben.			
686 06 651	Zuschüsse an den Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V.	35 000	35 790	35 790
	Erläuterungen: Der Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V. (ehem. die Landesarbeitsgemeinschaft der Urlaubsringe in Hessen e.V.) hat die Aufgabe, das Angebot "Urlaub auf dem Bauernhof" zu fördern, koordinieren und zu vermarkten. Um diese Aufgabe im Interesse des Landes erfüllen zu können, erhält er Mittel zur anteiligen Förderung der Personal- und Sachausgaben.			
686 07 023	Zuschuß an die Carl-Duisberg-Gesellschaft	--	84 363	81 807
	Erläuterungen: Die institutionelle Förderung wird eingestellt. Die Mittel werden nach Kap. 07 02 - 686 82 und 687 82 umgesetzt und für die dort vorgesehenen Maßnahmen verwendet.			
686 08 635	Zuschuß für Stipendiaten für Denkmalpflege	10 000	10 226	3 068
	Erläuterungen: Der Zuschuß ist vorgesehen als Zuwendung für die Vergabe von Stipendien, um gering bemittelten Gesellen/innen eine Seminarteilnahme zu ermöglichen. Mit dem Stipendium werden Ausgaben für die Reise, Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühren abgedeckt.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu

686 09	635	Zuschuss für ein Zentrum für Denkmalpflege in Hessen	250 000	--	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	250 000		
		2004	250 000		
		2005	--		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	500 000		

Erläuterungen:

Um den Aufbau eines neuen Zentrums für Denkmalpflege in Hessen zu erleichtern, gewährt das Land eine zeitlich befristete Finanzhilfe. Das Zentrum soll die wichtigen Aufgaben der Aus- und Weiterbildung in der Denkmalpflege (insbesondere für Architekten, Denkmalpfleger und Betriebe des hessischen Handwerks) wahrnehmen und als Ansprechpartner für Fragen zur Denkmalpflege in Hessen zur Verfügung stehen.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

892 01	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Titelgruppen

Titelgruppe 70**Filmförderung**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 70 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.

Zu ATG 70:

Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier Mittel für die hessische Filmbranche veranschlagt. Im Programm Hessen-Invest-Film sind die Mittel vorgesehen für Kredite und Beteiligungen zur Stärkung der innovativen Kräfte in der hessischen Film- und Medienbranche, wobei das Land in allen Formen des Engagements beim wirtschaftlichen Risiko aber auch beim möglichen Erfolg partizipieren soll. Je nach Projektstruktur sind dies Darlehen mit Risikoübernahmen und Erfolgskomponenten oder stille bzw. offene Beteiligungen sowohl bei Film- als auch bei Pilotproduktionen (vgl. Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.)

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Filmfördermaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.

547 70	681	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
662 70 681	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 70 681	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
831 70 681	Erwerb von Beteiligungen	6 113 800	--	--
862 70 681	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	533 000	511 292	--
892 70 681	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	511 292	--
neu				
981 70 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	6 646 800	1 022 584	--

Titelgruppe 71
Förderung der Verbraucherberatung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71

Die wirtschaftliche Entwicklung macht es notwendig, die Verbraucher und insbesondere die Hausfrauen über Marktvorgänge zu unterrichten und zu einem marktgerechten Verhalten anzuregen. Hierzu sollen die Verbraucher von privaten Organisationen (Beratungsstellen usw.) unterstützt werden.

Die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale Hessen erfolgt bei Titel 684 01.

Die hier veranschlagten Mittel dienen der Förderung von anderen Verbraucherorganisationen (z.B. Hausfrauenverband) und u.a. der Herausgabe von laufenden Verbrauchertips durch das Ministerium.

531 71 649	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	15 000	15 339	--
547 71 649	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
684 71 649	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	87 000	86 920	70 870
neu				
686 71 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	102 000	102 259	70 870
--------------------------------	---------	---------	--------

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72

Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes in Vorranggebieten außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Angesichts des sich verschärfenden touristischen Wettbewerbs, einer starken in- und ausländischen Konkurrenz, dramatischen Einschnitten im für das Land sehr bedeutungsvollen Kurwesen, sowie der dringenden Notwendigkeit, für die zum Teil vor Jahrzehnten geschaffenen Einrichtungen zeitgemäße Nachfolgekonzeptionen zu schaffen, muss das Land das in den vergangenen Jahren erreichte Niveau im Tourismus zielgerichtet qualitativ ausbauen.

Neben der Beseitigung entwicklungshemmender Engpässe sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung öffentlicher Maßnahmen sollen private Investitionen ausgelöst oder beschleunigt werden.

Wegen der Förderung der öffentlichen touristischen Einrichtungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vgl. Titelgruppe 84.

526 72	651	Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	51 000	51 129	16 800
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für eine umfassende Neukonzeption für den hessischen Tourismus (Abschlussrate).

531 72	651	Veröffentlichungen	12 000	12 271	--
--------	-----	------------------------------	--------	--------	----

Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für verschiedene Aktionen, die der weiteren Verbesserung der Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen dienen.

Mehr für den Nachdruck von Rad- und Wanderkarten und Broschüren zu Aktivurlaubsangebote, Städte- und Kultururlaub und Tagungsaufenthalte in Hessen.

547 72	651	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 267
--------	-----	---	----	----	-------

633 72	651	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

683 72	651	Zuschüsse zur Förderung des Angebotes "Ländlicher Tourismus"	51 000	51 129	54 197
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die hier veranschlagten Mittel sind vorgesehen zur Förderung der ländlichen Tourismusangebote.

Im einzelnen ist vorgesehen:

- Zuschüsse an die hessischen Urlaubsringe zur Deckung der Organisations- und Sachkosten
- Förderung des Angebotes "Ferien auf dem Lande"
- Beteiligung an überregionalen Veranstaltungen.

Mehr für die Durchführung von Fortbildungs- und Marketingmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Landtourismus.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 72 651	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen Verpflichtungsermächtigung	1 227 000	1 227 101	991 738
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 500 000			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 500 000			
	Erläuterungen:			
	<i>Der Hessen Touristik Service e. V. und der Verband Hessischer Heilbäder e. V. erhalten für das Tourismusmarketing in Hessen (insbesondere Werbung für die 15 hessischen Tourismus-Regionen und die 34 hessischen Heilbäder, heilklimatischen Kurorte, Kneippkurorte und Heilquellen-Kurbetriebe) Zuschüsse nach den jährlichen Kosten- und Werbeplänen.</i>			
	<i>Im Zuschussbetrag für den Hessen Touristik Service e. V. sind eingeschlossen die erforderlichen Mittel für den hessischen Landesanteil für das länderübergreifende Inlandsmarketing durch die Deutsche Zentrale für Tourismus.</i>			
	<i>Im Einzelnen sind vorgesehen:</i>			
	- Projekte des Hessen Touristik Service e. V.	971 300 EUR		
	- Werbung für Heilbäder in Hessen	230 000 EUR		
	- Hessen à la carte	10 300 EUR		
	- Landesverband der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine	15 400 EUR		
	Zusammen	1 227 000 EUR		
883 72 651	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpflichtungsermächtigung	511 000	511 292	64 525
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 150 000			
	2004 150 000			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 300 000			
	Erläuterungen: 883 72 bis 891 72			
	<i>Der Ansatz an Gemeinden und Gemeindeverbände, nichtstaatlicher Heilbäder und Kurorte und andere sind für den Neu- und Ausbau öffentlicher Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen vorgesehen (vgl. Richtlinien vom 03.09.1992 - StAnz. S. 2405) sowie für die Förderung von Freizeit- und Erholungsanlagen in Naherholungsgebieten der Großstädte.</i>			
	<i>Darüber hinaus soll aus diesen Mitteln die touristische Infrastruktur an den hessischen Radfernwegen verbessert werden.</i>			
887 72 651	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
891 72 651	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen		--	--	--
892 72 651	Zuschüsse für Investitionen an das Fremdenverkehrsgewerbe		--	--	--
893 72 651	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		--	--	--
neu					
894 72 651	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen		--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		--	--	--
Erläuterungen:					
<i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>					
Summe Titelgruppe 72			1 852 000	1 852 922	1 132 526

Titelgruppe 73

Sonderprogramm Standortkonversion

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.

Zu ATG 73

Die Mittel sind vorgesehen für ein "Sonderprogramm des Landes Hessen zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen" (Sonderprogramm Standortkonversion). Das Programm wird seit 1993 mit einem Zuschußvolumen von rd. 76,7 Mio EUR abgewickelt. Einschließlich weiterer Förderprogramme sollen im Rahmen des Landeshaushalts bis zu 37,6 Mio EUR zur Verfügung gestellt werden. Bis zum verbleibenden Zuschußvolumen werden zu Lasten des Hessischen Investitionsfonds, Abteilung A, zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen zinslose Darlehen gewährt. Die Mittel des Sonderprogramms können zusammen mit Investitionszuschüssen nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt werden.

Im Rahmen des Sonderprogramms sollen öffentliche und private Maßnahmen zum Ausgleich der Folgen des Truppenabbaus in den besonders betroffenen Regionen unterstützt werden.

- a) Maßnahmen zur zivilen Anschlußnutzung von militärischen Liegenschaften bzw. Standorten, insbesondere zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Verwirklichung gemischter Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, Grün, sonstige)
 - Förderung von Entwicklungs-, Planungs- und Beratungskonzeptionen sowie ihre Umsetzung im Zusammenhang mit der Prüfung und Durchführung einer zivilen Anschlußnutzung;
 - Erschließung und Umnutzung von Flächen auf ehemals militärischen Liegenschaften, einschließlich der Ver- und Entsorgungssysteme (Wasser und Energie);
 - Hilfen zum Erwerb und Bevorratung ehemaliger militärischer Liegenschaften;
 - Fremdenverkehrsinfrastruktur;
- b) Investitionen gewerblicher Unternehmen
- c) Öffentliche und private Investitionen im Bereich Forschung und Technologie sowie für sonstige örtliche und regionale Projektinitiativen (z.B. Gewerbeparks, Mittelstandszentren, Netzwerke, Güterverkehrszentren)
- d) Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von Beschäftigten, die durch den Truppenabbau freigesetzt werden. Eine Förderung kommt nur in Betracht, soweit Hilfen des Arbeitsförderungsgesetzes nicht in Frage kommen.

526 73 692	Gutachten von Sachverständigen		--	--	--
547 73 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		--	--	--
633 73 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		--	--	72 262

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
526 74 661	Gutachten von Sachverständigen	--	--	1 023
538 74 661	Sonstige Dienstleistungen	--	--	39 218
547 74 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	51 000	51 129	--
685 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Ein- richtungen	--	--	--
neu				
686 74 661	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	--	--	--
981 74 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalt .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	51 000	51 129	40 240

Titelgruppe 75

Strukturförderprogramm

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.
3. Die Ausgabeteilgruppe ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 662 01 und Ausgabeteilgruppe 73.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75

Das Programm dient der Bündelung der hessischen Wirtschaftsförderaktivitäten in strukturschwächeren Landesteilen, z.B. in EU-Fördergebieten (Ziel -2 u.a.). Aktionsformen des Programms sind insbesondere die Förderung beschäftigungs- und umweltwirksamer Investitionen gewerblicher Unternehmen und der wirtschaftsnahen Infrastruktur, insbesondere interkommunale und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete. Dazu gehören auch Maßnahmen, die der Unterstützung von örtlichen und regionalen Projektinitiativen dienen (z. B. Mittelstandszentren, Innovationszentren, Netzwerke u.a.). Insbesondere sollen solche Initiativen unterstützt werden, die die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen stärken.

526 75 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	63
547 75 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 75 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	--	--	--
662 75 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 75 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	100 000	102 258	20 452

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 526 75, 547 75, 683 75 und 685 75

Insbesondere können im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten gefördert werden:

- Voruntersuchungen, Durchführbarkeitsstudien und deren Umsetzung, Genehmigungsplanungen
- regionale Entwicklungskonzepte (auch durch externe Gutachter)
- Ausrichtung von Regionalforen
- Regionalmarketingprojekte
- Publikationen
- Durchführung von der EU vorgeschriebene Begleitausschüsse

685 75	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	51 129	--
--------	-----	--	----	--------	----

neu

686 75	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	53 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

883 75	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpflichtungsermächtigung	1 533 000	1 533 876	204 517
--------	-----	--	-----------	-----------	---------

Haushaltsjahr	EUR
2003	750 000
2004	750 000
2005	400 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 900 000

Erläuterungen:

Hier sind Zuwendungen im Rahmen der Förderungsmaßnahmen des Landes für die Erschließung von gewerblichen Flächen veranschlagt.

Insbesondere ist vorgesehen:

- der Ausbau von Straßen mit Geh- und Radwegen und Beleuchtung,
- der Bau von Energie- und Wasserversorgungsanlagen,
- der Bau von Anlagen zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser und Abfall,
- der Bau von Gleisanschlüssen (nicht Privatgleisanschlüsse gewerblicher Unternehmen)
- die Begrünung der öffentlichen Flächen innerhalb eines Gewerbegebietes, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- die Baureifmachung des Geländes (z. B. durch Einebnung, Verlegung von Gewässern, Sanierung und Abbruch von Gebäuden und Anlagen - in Ausnahmefällen mit Wiedernutzung brach liegender Flächen,
- die Errichtung sowie der Aus- oder Umbau von Gebäuden zur Nutzung als Gewerbehöfe für mehrere Betriebe oder für Messen und Ausstellungen.

Vgl. die Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

887 75	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

891 75	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
892 75 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung	2 403 000	2 403 072	52 970
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	1 200 000		
	2004	300 000		
	2005	--		
	2006ff	--		
	Gesamtverpflichtung	1 500 000		
	Erläuterungen: <i>Es handelt sich um Zuschüsse zur Mitfinanzierung von Investitionen privater Unternehmen in besonderen Landestellen und bei freiwilligen Umweltmaßnahmen. Maßgeblich sind die Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft in der jeweils gültigen Fassung und den Regelungen des jeweils gültigen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur".</i>			
893 75 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
ne u				
894 75 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 75	4 089 000	4 090 335	278 001

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76

Förderung der Betriebsberatung und Unternehmensschulung im gewerblichen Mittelstand

1. Die Ausgabentitelgruppe 76 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgabentitelgruppe 78.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 76 und 78

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen zur Steigerung der fachlichen Leistungsfähigkeit, zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und zur Erleichterung der Anpassung an strukturelle Veränderungen durch Förderung des Beratungs- und Informationswesens.

Schwerpunkte der Förderung sind Betriebsberatung und -betreuung, Unternehmensschulung und sonstige Maßnahmen zur Qualifizierung.

Zu Titelgruppe 76

Die Mittel dienen der teilweisen Finanzierung von Begehungen, Einzel- und Gruppenberatungen und vergleichbaren Vorhaben (einschließlich Erfahrungsaustausch) sowie notwendiger Begleitmaßnahmen (z. B. Evaluierung) die von/vom

- eigenen oder freien Beratern,
- Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW),
- Beratungsstellen des Handwerks, des Einzelhandels, des Groß- und Außenhandels, des Hotel- und Gaststättengewerbes und ähnlicher Einrichtungen

durchgeführt werden (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen der hessischen Wirtschaft in der jeweils geltenden Fassung). Außerdem werden mit diesen Mitteln für Unternehmer und leitende Angestellte Weiterbildungslehrgänge in Fragen des Managements sowie Informationsveranstaltungen gefördert.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF).

Die Mittel sind vorgesehen für Beratungen und Seminare und vergleichbare Vorhaben:

- | | |
|--|---------------|
| - im Handwerk für die Förderung der Betriebsberatung | 663 700 EUR |
| - in anderen kleinen und mittleren Unternehmen einschl. der freien Berufe sowie für Existenzgründungen | 1 022 300 EUR |

Zusammen 1 686 000 EUR

547 76 635 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -- -- --

683 76 635 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen -- -- --

686 76 649 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 1 658 000 1 578 869 1 072 849

981 76 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts 28 000 -- 13 916

Erläuterungen:

Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

Summe Titelgruppe 76	1 686 000	1 578 869	1 086 765
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 77
Förderung von Außenwirtschaftsaktivitäten und
Standortmarketing
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77

Die Mittel dienen der Intensivierung, Stärkung und Aktivierung zwischen Hessen bzw. hessischen Unternehmen sowie Institutionen und entsprechenden Partnern.

Sie sind u. a. vorgesehen für Außenwirtschaftsförderung, für Seminare und Präsentationen im Interesse der hessischen Wirtschaft im In- und Ausland sowie für Repräsentanzen im Ausland.

Im Rahmen von Wirtschaftsdelegationsreisen können auch Repräsentationsaufwendungen bis 10.000 EUR des Mittelansatzes bestritten werden, soweit es sich nicht um offizielle Empfänge der Landesregierung handelt.

Desweiteren sind die Mittel vorgesehen, im Rahmen des Standortmarketings der Durchführung von Veranstaltungen und Präsentationen, der Erstellung von Broschüren, dem Aufbau eines Standortinformationssystems sowie dem Angebot von On-line Diensten.

526 77	642	Gutachten	--	--	--
531 77	642	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	12 000	12 271	38 346
538 77	642	Sonstige Dienstleistungen	--	--	61 001
547 77	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 77	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	100 000	100 213	--
981 77	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaus- halts	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

	Summe Titelgruppe 77	112 000	112 484	99 346
--	--------------------------------	---------	---------	--------

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78

Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen sowie sonstigen wirtschaftsfördernden Zwecken

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78

Diese Mittel kommen in erster Linie den kleinen und mittleren Unternehmen zugute; sie dienen allgemeinen wirtschaftsfördernden Zwecken zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und sind u.a. vorgesehen für:

- Beteiligungen an Messen und Ausstellungen - vgl. Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft in der geltenden Fassung - (ca. 872.000 EUR)
Hiervon sind 80.000 EUR für die Schaffung von Firmenpools vorgesehen
 - die Mitfinanzierung von Fachnormenausschüssen (ca. 30.000 EUR)
 - ein Außenwirtschaftsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (ca. 130.000 EUR).
- Mehr für eine verstärkte Beteiligung an Auslandsmessen.

526 78	642	Strukturuntersuchungen	--	--	--
531 78	642	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	5 430
538 78	642	Sonstige Dienstleistungen	282 000	194 291	302 915
547 78	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 78	642	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 78	642	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 78	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung	750 000	587 986	294 695
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	350 000		
		2004	--		
		2005	--		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	350 000		
981 78	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Gruppentitel

812 78	642	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
Summe Titelgruppe 78			1 032 000	782 277	603 041

Titelgruppe 79

Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 79 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
3. In der Höhe der im Haushaltsplan 2001 veranschlagten und nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen in 2002 Verpflichtungen eingegangen werden.

Zu ATG 79:

Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier Mittel für nachhaltige Wirtschaftsförderungsmaßnahmen "Hessen-Invest" veranschlagt. Im Einzelnen unterteilt sich Hessen-Invest in

- Hessen-Invest-Film (vgl. Kap. 07 02 - ATG 70),
- Hessen-Invest-Start mit a) Hessen-Invest-Bio-Start (vgl. Kap. 07 03-685 77)
b) Hessen-Invest-Media-Start
- Hessen-Invest-Nachfolge,
- Hessen-Invest-International.

Es ist u. a. vorgesehen, Unternehmensgründungen zu fördern und Unternehmensbeteiligungen zu erwerben (näheres vgl. Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung).

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Wirtschaftsfördermaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.

Die hier veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.

547 79	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
623 79	692	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
661 79	692	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
662 79	691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
831 79	692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
853 79	692	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
857 79	692	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
861 79	692	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
862 79 691	Darlehen an private Unternehmen	5 113 000	5 112 919	--
neu				
981 79 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 112 919	--

Titelgruppe 80

Maßnahmen zugunsten Mittel-, Ost-, und Südosteuropas

1. Die Gruppentitel 681 80 und 681 82 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 02.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen zur Förderung der Beziehungen zu den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb der Hessischen Kooperations- und Verbindungsbüros in der Zielregion verwandt werden. Es dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet bzw. dem Oblast Jaroslavl erstattet werden.

526 80 023	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
538 80 023	Sonstige Dienstleistungen	--	--	14 301
547 80 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	60 000	--	85 772
681 80 023	Stipendien an Angehörige fremder Länder Verpflichtungsermächtigung	50 000	97 145	48 061
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	30 000		
	2004	10 000		
	2005	--		
	2006ff	--		
	Gesamtverpflichtung	40 000		

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte der Verwaltung und der Wirtschaft sowie Zuwendungen an Praktikanten bzw. Studierenden aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zur Unterstützung des Transformationsprozesses.

684 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an sozial oder ähnliche Einrichtungen	50 000	61 355	49 545
------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für die finanzielle Unterstützung von Institutionen der Außenwirtschaftsförderung (Ost-West-Dienstleistungszentrum, Hessische Kooperations- und Verbindungsbüros).

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
686 80 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	--	56 242	10 149
neu				
687 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland . . . Verpflichtungsermächtigung	54 000	--	--
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 10 000			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 10 000			
896 80 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	214 000	214 742	207 828

neu

Titelgruppe 81
Integrationsmaßnahmen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:

Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der Integration gefördert werden. Im Einzelnen sind vorgesehen:

- Herausgabe eines Leitfadens für ausländische Unternehmen sowie Werbemaßnahmen (35.000 EUR),
- Weiterbildungsbroschüre für Beschäftigte von kleinen und mittleren Unternehmen (15.000 EUR),
- Durchführung von Workshops im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung (15.000 EUR),
- Erstellung eines Kataloges (Willkommenspaket) (20.000 EUR),
- Auszeichnung von Betrieben mit einem Integrationspreis (45.000 EUR) und
- Informationsveranstaltungen und Dialogforen (30.000 EUR).

531 81 013	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit Informationsmaterial kann gem. § 61 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	70 000	--	--
538 81 013	Sonstige Dienstleistungen Dritter	45 000	--	--
541 81 013	Ehrenpreise	45 000	--	--
547 81 013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 81 013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	160 000	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 82

Maßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer
incl. der Palästinensischen Gebiete

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 82

Das Land Hessen unterstützt im Rahmen seiner Zuständigkeit die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern und zu weiteren Ländern. Schwerpunktländer sind Palästina, Eritrea, Nicaragua und die Volksrepublik China. Es können auch Ausgaben für Maßnahmen zum Ausbau internationaler Beziehungen geleistet werden.

Von diesen Mitteln sind mindestens 77.000 EUR für die Zusammenarbeit mit Palästina vorgesehen.

531 82	023	Veröffentlichungen	--	--	--
		Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

538 82	023	Sonstige Dienstleistungen	--	--	38 245
--------	-----	-------------------------------------	----	----	--------

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 82	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 113	1 023
--------	-----	---	-------	-------	-------

633 82	023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

681 82	023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	55 000	58 799	41 613
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zuwendungen an Praktikanten/innen, fortzubildende Fach- und Führungskräfte, Teilhabende an KnowHow-Transfer sowie interkulturellen Veranstaltungen und an Studierende aus fremden Ländern.

ne u

684 82	023	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

686 82	023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	110 000	76 694	39 275
--------	-----	--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen "Qualifizierung als Rückkehrhilfe" sowie für aufklärungs- und entwicklungspolitische Bildungsarbeit.

Mehr durch Umschichtung von Titel 686 07.

687 82	023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland Verpflichtungsermächtigung	364 000	309 332	257 082
--------	-----	---	---------	---------	---------

Haushaltsjahr	EUR
2003	140 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	140 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit, für begleitende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie zum Verwaltungsaufbau. Im einzelnen handelt es sich um Sachspenden, Entsendung von Senior- oder anderen Experten. Darüber hinaus können die Mittel für Erfahrungsaustausch z.B. im Zuge von Verwaltungshilfe, Seminaren, Workshops, Informations- oder anderen Veranstaltungen, Hilfe zu Selbsthilfe-Projekten, soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Veranstaltungen verwendet werden. Projekte zur Befriedigung der Grundbedürfnisse, des Schutzes der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zur Durchsetzung der Menschenrechte, humanitäre Entwicklungsprojekte und weitere Unterstützungsmaßnahmen bzw. Kooperationen können ebenfalls gefördert werden.

Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb des Kooperationsbüros Hessen-Palästina verwandt werden.

Mehr durch Umschichtung von Titel 686 07.

896 82 023 Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder . . .	--	--	--
---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 82	534 000	449 938	377 237
--------------------------------	---------	---------	---------

Titelgruppe 83

Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Die Ausgabentitelgruppen 83 bis 88 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungen der ATG 83 - 88 verändert werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 83 bis 88

Die Förderung erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) und der Beschlüsse des Planungsausschusses.

Ziel ist die Förderung gewerblicher Produktionsbetriebe, der öffentlichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs und des Fremdenverkehrsgewerbes, der Erschließung von Industriegelände, der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten in bestimmten Gebieten. Es werden nur gewerbliche Produktionsbetriebe gefördert, die durch überregionalen Absatz des überwiegenden Teils ihrer Erzeugung das Gesamteinkommen der Bevölkerung der Fördergebiete auf Dauer erhöhen.

Mit den Investitionen müssen in den Fördergebieten neue Dauerarbeitsplätze geschaffen oder bestehende Dauerarbeitsplätze gesichert werden. Infrastrukturinvestitionen werden nur in dem Maße gefördert, wie es für die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft in den Fördergebieten erforderlich ist (vgl. Bekanntmachung des Bundesministers für Wirtschaft betr. der Regelungen des 30. Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 2001, Bundesanzeiger Nr.).

Nach § 10 des Gesetzes vom 06.10.1969 wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der vom Land geleisteten Ausgaben vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 331 01 veranschlagt.

Weniger in Anpassung an den Rahmenplan.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
683 83 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 000 000	1 022 584	16 949
	Erläuterungen: 683 83 und 685 83 <i>Hier können Ausgaben zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und für Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Fördergebiet der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" geleistet werden.</i>			
892 83 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung	11 915 000	12 833 426	15 003 027
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 4 320 000			
	2004 4 600 000			
	2005 4 000 000			
	2006ff --			
	<hr/> Gesamtverpflichtung 12 920 000			
Weggefallene Gruppentitel				
685 83 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 83 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
887 83 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 83 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	<hr/> Summe Titelgruppe 83	12 915 000	13 856 010	15 019 976
	<hr/> Titelgruppe 84 Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
neu				
633 84 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
neu				
682 84 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
neu				
683 84 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
neu				
686 84 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 84 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpflichtungsermächtigung	2 680 000	2 914 364	2 725 339
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 1 060 000			
	2004 1 120 000			
	2005 1 000 000			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 3 180 000			
887 84 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 84 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	500 000	511 292	--
892 84 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
neu				
893 84 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	3 180 000	3 425 656	2 725 339
	Titelgruppe 86 Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
neu				
633 86 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
neu				
682 86 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
neu				
686 86 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
883 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpflichtungsermächtigung	3 180 000	3 425 656	1 023 248
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 1 060 000			
	2004 1 120 000			
	2005 1 000 000			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 3 180 000			
887 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbän- de	--	--	--
Weggefallene Gruppentitel				
892 86 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	3 180 000	3 425 656	1 023 248
Titelgruppe 87 Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungs- stätten im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruk- tur"				
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.				
883 87 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 87 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . Verpflichtungsermächtigung	400 000	434 598	29 594
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 130 000			
	2004 145 000			
	2005 120 000			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 395 000			
	Summe Titelgruppe 87	400 000	434 598	29 594

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 88

Forschungsvorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 88

Das Land Hessen hat sich der Regelung des Bundes und der übrigen Bundesländer angeschlossen, im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsvorhaben zu finanzieren.

526 88	692	Kosten für Gutachten und dergl.	193 800	220 878	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	66 700		
		2004	70 200		
		2005	57 000		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	193 900		
ne u					
538 88	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	--	--	--
632 88	692	Erstattungen an Länder	--	--	--
ne u					
633 88	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 88	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Weggefallene Gruppentitel

Summe Titelgruppe 88	193 800	220 878	--
--------------------------------	---------	---------	----

ne u

Titelgruppe 89

Zuschüsse zur Industrieforschung

Die Ausgaben sind übertragbar.

683 89	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
892 89 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem Gruppentitel 683 89. Verpflichtungsermächtigung	100 000	--	--
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	3 175 000		
	2004	3 175 000		
	2005	3 175 000		
	2006ff	3 175 000		
	Gesamtverpflichtung	12 700 000		
Erläuterungen:				
<i>Ein Chemieunternehmen beabsichtigt, Marburg als zentralen Standort der Grundlagen- und angewandten Industrieforschung (Basic Research) auszubauen. Die Mittel werden unter dem Vorbehalt der verbindlichen Entscheidung der Unternehmensleitung für den Standort Marburg und der Zustimmung der EU-Kommission bereitgestellt. Es können sowohl nicht investive Forschungsaufwendungen als auch damit unmittelbar verbundene Investitionen gefördert werden.</i>				
	Summe Titelgruppe 89	100 000	--	--
Titelgruppe 90				
EU-Gemeinschaftsinitiative KMU				
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.				
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.				
3. Die Mittel sind übertragbar.				
Zu Titelgruppe 90				
Das Gemeinschaftliche Initiativprogramm für kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk (GIP-KMU) dient der Anpassung kleiner und mittlerer Unternehmen an den Binnenmarkt (Mitteilung 94/C 180/10 vom 01.07.1994). Im Rahmen dieses Programms konnten im Zeitraum von 1995 bis 1999 aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds (EFRE) in Hessen in Ziel-2- (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 95) und -5b-Gebieten (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppen 92 und 94) Gesamtausgaben von ca. 3,5 Mio EUR mit ca. 1,19 Mio EUR kofinanziert werden. Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.				
547 90 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	--	--	24 367
683 90 691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
686 90 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	14 163
981 90 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 90	--	--	38 530

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 91

EU-Gemeinschaftsinitiative KONVER

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 91

Die Europäische Union fördert die wirtschaftliche Diversifizierung der von der Rüstungsindustrie oder den Militärbasen am stärksten abhängigen Gebiete durch die Schaffung komplementärer wirtschaftlicher Tätigkeiten.

Für die KONVER-Förderung in den Jahren 1995 bis 1999 sind als Fördergebiet die Städte Kassel, Gelnhausen, Hanau, Butzbach und Büdingen und die Landkreise Kassel, Marburg-Biedenkopf, Gießen und Lahn-Dill anerkannt. Insgesamt werden in diesem Zeitraum von der EU 11,9 Mio EUR zur Verfügung gestellt, auszahlbar bis Ende 2002.

Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

526 91	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 91	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	76 422
682 91	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	20 771
685 91	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	12 782
neu					
686 91	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 91	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	1 022 584	737 737
891 91	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	1 108 225
892 91	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	387 632
893 91	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	255 646
981 91	692	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 91	--	1 022 584	2 599 216
--------------------------------	----	-----------	-----------

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 92

Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006)

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 02 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 92:

Die Europäische Union fördert im Rahmen der Europäischen Strukturfonds nach Ziel 2 die "Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen" im Zeitraum 2000 bis 2006. Für ausgewählte Regionen in Nord- und Mittelhessen stehen Mittel des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 163,328 Mio. EURO in diesem 7-Jahreszeitraum zur Verfügung. Bisherige EU-Fördergebiete Ziel 2 und Ziel 5b, die nicht zur neuen Ziel 2 Kulisse gehören, werden noch bis zum 31.12.2005 gefördert (Phasing Out). Dafür sind weitere 20,191 Mio. EUR vorgesehen. Insgesamt werden 183,519 Mio. EUR bereitgestellt.

Folgende Förderschwerpunkte sind in einem von der EU-Kommission zu genehmigten einheitlichen Programmplanungsdokument festgelegt:

- Wirtschaftsnaher Infrastruktur
- Innovationsförderndes Umfeld
- Unternehmensförderung
- Tourismus
- Technische Hilfe.

Neben der Gewährung von Zuschüssen ist auch vorgesehen, einen Teil der EU-Mittel revolving als Darlehen einzusetzen.

526 92	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
neu					
538 92	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .	--	--	--
547 92	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 92	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500 000	511 292	--
662 92	692	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
682 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 500 000	1 022 584	--
685 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 022 584	--
neu					
686 92	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 500 000	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
853 92 692	Darlehen an Gemeinde und Gemeindeverbände . .	2 500 000	4 090 335	--
861 92 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen	500 000	511 292	--
862 92 691	Darlehen an private Unternehmen	6 000 000	8 691 962	--
863 92 692	Darlehen an andere	1 000 000	1 022 584	--
883 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 500 000	6 135 503	--
neu				
887 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unter- nehmen	2 500 000	3 579 043	--
892 92 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	8 500 000	1 022 584	--
893 92 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . Verpflichtungsermächtigung	1 000 000	511 292	--
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	16 000 000		
	2004	9 000 000		
	2005	9 000 000		
	2006ff	--		
	Gesamtverpflichtung	34 000 000		
neu				
894 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrich- tungen	--	--	--
981 92 692	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	34 000 000	28 121 055	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 93**EU-Gemeinschaftsinitiative RETEX**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 93

Die Europäische Union fördert mit ihrer Gemeinschaftsinitiative RETEX die Strukturelle Diversifizierung solcher Regionen, die vom Textil- und Bekleidungssektor stark abhängen, mit Zuschüssen. Mit Entscheidung vom 16. Mai 1997 hat die Europäische Kommission das ursprünglich für den Zeitraum 1993 bis 1997 genehmigte RETEX-Programm Hessen bis 1999 verlängert. In dieser Titelgruppe sind nur die Fördermittel der EU ausgewiesen (vgl. Titel 346 03).

Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

633 93	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 93	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	-1 534
686 93	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	-4 372
892 93	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	69 249
893 93	692	Zuschüsse für Investitionen an andere im Inland	--	--	--
981 93	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Weggefallene Gruppentitel

662 93	691	Kapitaldiensthilfen	--	--	--
682 93	692	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
883 93	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 93	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
Summe Titelgruppe 93			--	--	63 343

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 94**Ziel-5 b-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE)**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 94

Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds die Entwicklung des ländlichen Raums (sog. Ziel 5 b). Für die zweite Phase der Ziel-5b-Förderung durch die Europäischen Strukturfonds in den Jahren 1994 bis 1999 sind als Fördergebiete der Vogelsbergkreis, der Werra-Meißner-Kreis (ohne die Wohnbezirke der Stadt Eschwege), der Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Bad Hersfeld), der Landkreis Waldeck-Frankenberg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Korbach), der zum Biosphärenreservat Rhön gehörende Teil des Landkreises Fulda sowie der Knüllanteil des Schwalm-Eder-Kreises anerkannt. Insgesamt sind für Hessen für die Diversifizierung und Entwicklung außerlandwirtschaftlicher Sektoren (Unterprogramm 2 des Ziel-5b-Programms Hessen) 33,1 Mio ECU aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen.

Die Mittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft (EAGL) - Abteilung Ausrichtung - für das hessische Ziel-5b-Programm sind bei Kap. 07 04 - ATG 75 veranschlagt.

Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 94	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	686
633 94	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 94	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	6 950
683 94	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	-10 098
686 94	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	-5 848
883 94	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	2 874 759
891 94	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	489 613
892 94	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	354 972
893 94	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
981 94	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 94	--	--	3 711 034
--------------------------------	----	----	-----------

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 95

Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (1994 - 1999)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 95

Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds Regionen im industriellen Wandel (Ziel 2). Nach einer ersten Förderperiode von 1994 bis 1996 wurden in Hessen Teile von Kassel und Baunatal (mit insgesamt ca. 100.000 Einwohnern) auch für eine zweite Förderperiode von 1997 bis 1999 von der Europäischen Kommission mit Entscheidung vom 7. Mai 1997 anerkannt. Es handelt sich um Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), die im Rahmen eines Plans zur regionalen und sozialen Umstellung sowie eines darauf aufbauenden operationellen Programms eingesetzt werden. Für den gesamten Zeitraum 1994 bis 1999 werden insgesamt ca. 46 Mio ECU EFRE-Mittel EUR zur Verfügung gestellt. In dieser Titelgruppe sind die EFRE-Mittel veranschlagt.

Der ESF-Teil wird im Einzelplan 08 abgewickelt.

Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 95	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	686
633 95	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	133 002
682 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	97 186
683 95	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	188 820
685 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	509 941
883 95	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	3 447 897
891 95	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	816 437
892 95	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	1 391 105
893 95	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	1 644 807
981 95	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

	--	--	8 229 882
--	----	----	-----------

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 96

Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 96

Die Ausgabentitelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der Europäischen Union (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 96	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
neu					
686 96	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 96	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 96	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 96	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 96	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 96	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Summe Titelgruppe 96			--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titel

544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--
--------	-----	---	----	-----	----

Gesamtausgaben	101 174 200	85 307 010	50 398 146
---------------------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Abschluss Kapitel 07 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 584 000	1 581 427	589 678
2	Übertragungseinnahmen	13 638 000	13 140 201	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	56 144 200	45 960 539	21 988 230

Gesamteinnahmen	71 366 200	60 682 167	22 577 908
----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 416 800	3 139 843	693 724
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	30 180 600	21 809 157	15 610 185
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	67 548 800	60 358 010	34 080 322
9	Besondere Finanzierungsausgaben	28 000	--	13 916

Gesamtausgaben	101 174 200	85 307 010	50 398 146
---------------------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Zuschuss/Überschuss	-29 808 000	-24 624 843	-27 820 238
--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

**Kapitel 07 03
Technologie**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

neu

282 01	023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	180 000	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.

Erläuterungen:

Hier sind die Einnahmen von Sponsoren für die Ausrichtung eines Festivals der Visual Effects Society im Rahmen der eDiT 2002 veranschlagt. Zu den Ausgaben vgl. Erläuterungen zu Titel 538 01.

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 77
**Maßnahmen der Technologie- und
Innovationsförderung**

Vgl. Vermerk bei Ausgabeteilgruppe 77.

Zu ETG 77:

In dieser Titelgruppe werden die rückzahlbaren Zuschüsse sowie die Zinsen und Tilgungen aus den im Rahmen der Technologie- und Innovationsförderung vergebenen Darlehen vereinnahmt.

Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabeteilgruppe 77.

119 77	169	Rückzahlung von Zuschüssen	--	--	--
		Bei diesem Titel werden die Rückzahlungen von rückzahlbaren Zuschüssen vereinnahmt.			
162 77	169	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 77	169	Tilgung von Darlehen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	--	--	--
		Gesamteinnahmen	513 000	332 340	263 875

**Kapitel 07 03
Technologie**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

ne u

538 01	023	Sonstige Dienstleistungen	580 000	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 282 01.

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für ein zusätzliches Festival der amerikanischen Visual Effects Society (VES) im Rahmen des 5. Internationalen Fachkongresses für Film, Postproduction und Visual Effects der "eDiT 2002". Mit der Verbindung zwischen der europäischen und amerikanischen Digitalfilmbranche soll ein herausragendes Event des digitalen Films entstehen, das Hessen im Wettbewerb der Medienstandorte positioniert und profiliert. Hiervon profitieren vor allem klein- und mittelständisch geprägte hessische Film- und Postproductions-Unternehmen.

Im Rahmen der Gesamtausgaben sollen rd. 180.000 EUR von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden (vgl. Titel 282 01).

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Technologiestiftung Hessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Die Mittel dienen der Intensivierung des Technologietransfers, der Förderung von Innovationen vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Unterstützung des technologiepolitischen Dialogs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Die Mittel werden für satzungsgemäße Zwecke der Technologiestiftung Hessen GmbH verwendet.

685 72	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 022 000	1 022 584	505 770
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	500 000		
		2004	--		
		2005	--		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	500 000		

Erläuterungen:

Zu den veranschlagten Mitteln sollen in gleicher Höhe Drittmittel eingeworben werden.

831 72	169	Zuweisungen zur finanziellen Ausstattung	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle auch für Zuwendungen an die Technologiestiftung zur Erfüllung ihrer verfassungsgemäßen Aufgaben.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Summe Titelgruppe 72	1 022 000	1 022 584	505 770
--------------------------------	-----------	-----------	---------

Titelgruppe 75

Landesinitiative Hessen-Media

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:

Die Landesinitiative "Hessen-Media" hat zum Ziel:

- Im wirtschafts- und industriepolitischen Umfeld die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen, die innovative Multimedia-Projekte in Hessen entwickeln, produzieren und vermarkten wollen. Außerdem soll sie zusammen mit privaten Projektträgern KMU-Beratung durchführen und die Entwicklung innovativer Anwendungen fördern sowie solche Projekte begleiten.
- Im gesellschafts-, kultur- und bildungspolitischen Umfeld die Auswertung der bereits bestehenden Pilotprojekte und die Initiierung neuer vorbereiten, um einen sozialverträglichen Einsatz neuer Medientechnologien, eine vernünftige Nutzung neuer Anwendungen und eine kontrollierte Einweisung in die Informationsgesellschaft zur Qualifizierung der Mediennutzer in die Wege zu leiten.
- im ordnungspolitisch und regulatorischen Aktionsfeld die Schaffung medienrechtlicher Rahmenbedingungen für den Multimedia-Markt der Zukunft einzuleiten, die rahmenrechtlichen Voraussetzungen mit den Anwendern und interessierten Nutzern zu klären und in das Gesetzgebungsverfahren vorbereitend einzubringen.
- Neue Nutzergruppen an die Medien heranzuführen.
- Musterprojekte in Public-Private-Partnership mit Dritten durchführen.

429 75	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
531 75	023	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	135 000	153 388	--
538 75	023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 500 000	3 425 656	1 207 441
633 75	023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	511 292	--
683 75	023	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung	1 500 000	1 533 876	10 993

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 500 000
2004	1 500 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	3 000 000

Kapitel 07 03 Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
685 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	102 258
neu				
686 75 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
892 75 023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	511 292	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	6 135 000	6 135 504	1 320 693

Titelgruppe 77

Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppe 6.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 77 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77

Die Mittel dienen dem Auf- und Ausbau der technologisch-wirtschaftlichen Infrastruktur, der Durchführung innovativer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, der Beratung von Arbeitnehmern und deren Vertreter sowie dem Erhalt und der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen und können sowohl als Zuschüsse als auch als Darlehen gewährt werden.

Technologie- und Innovationsförderung unterstützt die hessische Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels durch Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Sie dient damit dem Ziel der Erhaltung und Sicherung zukunftssicherer Arbeitsplätze. Die Maßnahmen unterstützen die Entwicklung und Einführung neuer, innovativer Produkte, Verfahren und intelligenter Dienstleistungen durch:

- Verbesserung des Technologietransfers und der Innovationsberatung
(u.a. durch den Aufbau eines Technologietransfernetzwerkes und der Förderung von Transfer- und Patentinformationsstellen)
- Aus- und Aufbau der Technologieinfrastruktur
(u.a. Technologieorientierte Gründerzentren, Technologiedienstleister, Kooperationsnetzwerke)
- Förderung von Zukunftstechnologien
(u.a. insbesondere durch Aktionslinien in den Technologiefeldern Informations- und Kommunikationstechnik/Software, Biotechnologie, Umwelttechnik und -wirtschaft)
- Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen
(u.a. Gründerwettbewerb, Frühphasen-Finanzierungsprogramm)

Der Titel 685 01 wurde aus Gründen der Vereinfachung in die Ausgabetitelgruppe 77 integriert.

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen und rückzahlbare Zuschüsse werden wieder für Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung eingesetzt.

526 77 169	Sachverständige, Gutachten	160 000	163 613	--
------------	--------------------------------------	---------	---------	----

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Gutachten im Rahmen der Technologiepolitik, insbesondere zur Ermittlung technologiepolitisch relevanter Grunddaten und für Machbarkeitsstudien für Modellprojekte.

**Kapitel 07 03
Technologie**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531 77 169	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	40 000	40 903	10 226
	Erläuterungen: <i>Die Mittel sind vorgesehen für die Veröffentlichung von Publikationen zu den Bereichen Technologietransfer, Technologieinfrastruktur, tech- nologieorientierte Unternehmensgründungen, Zukunftstechnologien sowie für Fachgespräche und Foren zu diesen Themen.</i>			
538 77 169	Sonstige Dienstleistungen	3 300 000	3 348 962	451 085
	Erläuterungen: <i>Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Finanzierung von Aktionslinien in Zukunftstechnologiefeldern wie der IuK- Technologie (ca. 1,4 Mio EUR), der Biotechnologie (ca. 0,8 Mio EUR) und der Um- welttechnik (ca. 0,6 Mio EUR) sowie der Durchführung technologieorientierter Gründerwettbewerbe (ca. 0,5 Mio EUR). Ziele sind die Unterstützung der hessischen Wirtschaft bei der Implementie- rung von Zukunftstechnologien, die Stärkung des Technologiestandortes Hessen und die Forcierung der Gründungsdynamik. Aus dem Titel können auch Ausgaben für Aktivitäten zwischen Hessen und Wisconsin im Biotechnologiebereich geleistet werden.</i>			
547 77 169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 77 169	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	50 000	51 129	--
682 77 169	Zuschuß an TU Darmstadt und Universität Ge- samthochschule Kassel	76 000	76 694	--
	Erläuterungen: <i>Förderung der Patentinformationsstelle (PATIS) bei der GHS Kassel und des Patentinformationszentrums (PIZ) bei der Hochschulbibliothek der TH Darmstadt.</i>			
683 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	500 000	511 292	89 681
	Erläuterungen: <i>Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von:</i> - <i>Innovationsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen. Priorität haben dabei Projekte auf dem Gebiet der Umwelttechnologie (vgl. Richtlinien über die Gewährung von Finanzierungshilfen für die ge- werbliche Wirtschaft des Landes Hessen in der geltenden Fassung) (vorgesehen sind 0,2 Mio EUR),</i> - <i>Technologie- und Innovationsberatungen kleiner und mittlerer Unter- nehmen (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen klei- ner und mittlerer Unternehmen in der hessischen Wirtschaft in der geltenden Fassung) (vorgesehen sind 0,3 Mio EUR),</i>			
ne u				
685 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Ein- richtungen	--	--	--

**Kapitel 07 03
Technologie**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
686 77 169	Zuschüsse für Technologietransfer Verpflichtungsermächtigung		3 352 000	2 812 105	351 667
	Haushaltsjahr	EUR			
	2003	1 200 000			
	2004	500 000			
	2005	300 000			
	2006ff	--			
	Gesamtverpflichtung	2 000 000			
Erläuterungen:					
<i>Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Förderung des Technologietransfers und der Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen.</i>					
<i>Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF und EFRE).</i>					
<i>Im Einzelnen sind vorgesehen:</i>					
<i>- Aufbau und Betrieb des Technologietransferwerkes Hessen, einschließlich der Förderung von Technologietransfer- und beratungsstellen sowie für sonstige Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers (ca. 1,33 Mio. EUR)</i>					
<i>- Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen in der Frühphase durch Hessen-Invest-BioStart.</i>					
<i>- Zuschuss für ein Kompetenzzentrum für Leichtmetallbearbeitung im Rahmen der Aktion "AutoVision Nordhessen" und der Kooperation mit der Volkswagen AG (ca. 0,5 Mio EUR; die Finanzierung erfolgte im Haushaltsjahr 2001 aus Kap. 07 03 - 685 01).</i>					
neu	853 77 169	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
neu	861 77 169	Darlehen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
neu	862 77 169	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
neu	883 77 169	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
neu	891 77 169	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	892 77 169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
Erläuterungen: 853 77 - 892 77					
<i>Darlehen und Zuschüsse für die Förderung von technologieorientierten Gründerzentren.</i>					
neu	981 77 169	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	37 000	--	--

**Kapitel 07 03
Technologie**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

Weggefallene Gruppentitel

662 77	169	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	7 515 000	7 004 698	902 658

Weggefallene Titel

544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--
685 01	169	Zuschuss für ein Kompetenzzentrum für Leichtmetallbearbeitung	--	--	--

Erläuterungen:

Die Ausgaben zur Mitfinanzierung eines Kompetenzzentrums für Leichtmetallbearbeitung (Magnesium und Aluminium) im Rahmen der Aktion "AutoVision Nordhessen" und der Kooperation mit der Volkswagen AG sind ab 2002 bei der Ausgabeteilgruppe 77 mit veranschlagt.

Gesamtausgaben	15 252 000	14 163 297	2 729 120
---------------------------------	------------	------------	-----------

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	333 000	332 340	263 875
2	Übertragungseinnahmen	180 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	513 000	332 340	263 875
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 715 000	7 133 033	1 668 752
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 000 000	6 518 972	1 060 368
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	500 000	511 292	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37 000	--	--
	Gesamtausgaben	15 252 000	14 163 297	2 729 120
	Zuschuss/Überschuss	-14 739 000	-13 830 957	-2 465 245

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 04 **Ländlicher Raum und
Regionalentwicklung**

Zu Kapitel 07 04

Hier sind im wesentlichen das Programm Dorferneuerung, die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums und die Flurbereinigung veranschlagt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	529	Rückzahlung von Überzahlungen	306 700	306 775	183 950
Erläuterungen:					
<i>Rückzahlungen von überzahlten Zuschüssen im Rahmen der Schlußabrechnung und bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel. Der Ansatz ist geschätzt.</i>					
125 51	521	Betriebseinnahmen für den Einsatz von Großgeräten in Flurbereinigungsverfahren	87 000	86 920	87 545
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.					
Erläuterungen:					
<i>Zur Förderung der Ausbaumaßnahmen in den Flurbereinigungsverfahren sind Großgeräte im Einsatz, für deren Benutzung die Teilnehmergemeinschaften ein kostendeckendes Entgelt zu leisten haben.</i>					
153 44	529	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	77 000	76 694	52 303
Erläuterungen:					
<i>Haushaltsstelle für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung der Zuwendung zu entrichten haben. Der Ansatz ist geschätzt.</i>					
161 01	521	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	7 000	7 669	5 774
Erläuterungen:					
<i>Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden. Der Ansatz ist geschätzt.</i>					
162 01	521	Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung	25 000	25 565	23 720
162 02	521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe . . .	500	511	146
162 03	521	Zinsen von Teilnehmergemeinschaften	500	511	605

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Zinsen für Zuweisungsguthaben, die bei den Teilnehmergeinschaften unterhalten wurden.

162 04 529 Zinsen von Darlehen für Dorfentwicklung 3 000 2 812 2 185

162 44 528 Zinsen von anderen 5 000 5 113 1 676

182 01 521 Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung 480 000 613 550 492 666

Erläuterungen: 162 01 und 182 01

Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.

Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 1.573.515,78 EUR.

182 02 521 Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe . . . 550 000 460 163 572 209

Erläuterungen: 162 02 und 182 02

Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.

Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 9.391.068,01 EUR (Landesanteil)

182 04 529 Tilgung von Darlehen für Dorfentwicklung 30 000 23 008 30 636

Erläuterungen: 162 04 und 182 04

Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.

Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 193.136,99 EUR.

261 01 521 Erstattung von Verfahrenskostenpauschätzen für Zweckverfahren in der Flurbereinigung 358 000 357 904 83

Erläuterungen:

Für die nach § 87 FlurbG durchzuführenden Flurbereinigungsverfahren erstatte der Bund und andere Träger einen Verfahrenskostenpauschsatz. Die Erstattungen sind fällig zum Zeitpunkt der Besitzeinweisung bzw. der Ausführungsanordnung der Straßenbauverfahren. Der Ansatz ist geschätzt.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

346 01 528 Zuweisungen der EU für die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums -- 2 556 459 --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.

Erläuterungen:

Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums. Die Haushaltsstelle wird zur Restabwicklung des Programmes benötigt. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 75.

346 02 528 Zuweisungen der EU für das Programm LEADER -- -- 37 469
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 78.

Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle wird zur Restabwicklung des EU-Programms LEADER benötigt (vgl. Ausgabentitelgruppe 78).

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
346 03 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiativen INTERREG IIC vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.	--	--	1 112
Erläuterungen: <i>Restabwicklung der Beihilfe der EU für eine transnationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 72.</i>				
346 04 528	Zuweisungen der EU für den Entwicklungsplan 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	11 000 000	10 737 130	7 531 057
Erläuterungen: <i>Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums (2000 bis 2006). Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81. Die Ansätze sind geschätzt.</i>				
346 05 528	Zuweisungen der EU für das Programm LEADER plus Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.	1 000 000	1 022 584	--
Erläuterungen: <i>Beihilfe der EU zur Förderung von Vorhaben im Rahmen des Programms LEADER plus. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 82. Die Ansätze sind geschätzt.</i>				
346 06 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.	500 000	511 292	--
Erläuterungen: <i>Beihilfe der EU für die transeuropäische Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung des europäischen Raumes. Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.</i>				

Titelgruppen

Titelgruppe 79
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 79

Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 79.

231 79 521	Erstattungen für Vorarbeiten und freiwilligen Landtausch.	--	--	17 394
331 79 521	Erstattungen für Investitionen	2 699 600	2 699 621	3 105 576
Summe Titelgruppe 79		2 699 600	2 699 621	3 122 971

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 80
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 80

Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 80.

231 80	529	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	--
331 80	529	Erstattungen für Investitionen	4 147 600	4 147 600	3 079 836
		Summe Titelgruppe 80	4 147 600	4 147 600	3 079 836
		Gesamteinnahmen	21 276 900	23 641 881	15 225 939

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	521	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 113	3 762
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Für photogrammetrische Aufnahmen u.a.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

686 01	422	Zuschuss an die Dachgesellschaft Regionalpark Rhein-Main GmbH	51 000	51 129	--
--------	-----	---	--------	--------	----

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen als Zuschuß für die laufende Geschäftsführung der GmbH.

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Betriebsausgaben für den Einsatz der Großgeräte
in Flurbereinigungsverfahren

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 125 51 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71

Zur Förderung der Ausbaumaßnahmen in den Flurbereinigungsverfahren sind beim Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft Wetzlar Großgeräte (Planierraupen, Laderaupen, Bagger u.a.) im Einsatz. Die Maschinen sind - abgesehen von den Ersatzbeschaffungen - aus Bundesmitteln beschafft worden. Der Maschineneinsatz soll zu kostengünstigeren Ausbaumaßnahmen beitragen. Die Betriebsausgaben werden aus den Einnahmen bei Titel 125 51 voll gedeckt. Es ist vorgesehen, den landeseigenen Großgeräteeinsatz einzustellen.

426 71	521	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	70 000	71 581	69 212
Erläuterungen:					
<i>Löhne für 2 bei Teilnehmergeinschaften beschäftigte Arbeiter.</i>					
511 71	521	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	15 339	24 222
812 71	521	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
Summe Titelgruppe 71			87 000	86 920	93 433

Titelgruppe 72

Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:

Die EU stellte für die Teilnahme des Landes Hessen an dem INTERREG II C Projekt "Nordwestlicher Metropolraum" in den Jahren 1998 bis 2001 insgesamt 256.000 EUR zur Verfügung.

Die Titelgruppe ist vorgesehen zur Abwicklung evtl. eingehender EU-Mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes.

526 72	422	Gutachten	--	--	--
531 72	422	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
538 72 422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemein- deverbände	--	--	--
682 72 422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Un- ternehmen	--	--	--
686 72 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	--	--	1 112
	Summe Titelgruppe 72	--	--	1 112

Titelgruppe 73

Landesprogramm Dorferneuerung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Zur Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur im ländlichen Raum werden im Rahmen der Dorferneuerung Förderungsmittel zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Umweltqualität eingesetzt. Die Förderung zielt auf die Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel, beruht auf einem integralen Planungskonzept und bezieht sich vorzugsweise auf Maßnahmen in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen. Der Mitteleinsatz erfolgt grundsätzlich schwerpunktweise entsprechend den Zielvorstellungen des Landesprogramms zur Erneuerung der hessischen Dörfer.

Weitere Mittel für die Förderung von Dorferneuerungsmaßnahmen sind bei Ausgabetitelgruppe 80 und bei Kap. 17 20 - 883 03 veranschlagt.

531 73 529	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	10 000	10 226	--
538 73 529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle zur Finanzierung von Informations-, Beratungs- und Motivationsprojekten im Vorfeld von Dorferneuerungsmaßnahmen.</i>	130 000	204 517	117 114
547 73 529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . Erläuterungen: 547 73 und 685 73 <i>Haushaltsstelle für:</i> - <i>Ausstellungen, Informationsveranstaltungen u.a.,</i> - <i>wissenschaftliche Untersuchungen und Publikationen von überörtlicher Bedeutung.</i>	30 000	25 565	29 670
686 73 529	Zuschüsse für Ausstellungen und sonstige laufende Zwecke	10 000	15 339	1 110

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
892 73 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung	5 493 000	7 413 732	8 405 807
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	1 500 000		
	2004	1 000 000		
	2005	--		
	2006ff	--		
	Gesamtverpflichtung	2 500 000		
	Erläuterungen:			
	<i>Die Finanzierung erfolgt nach dem Landesprogramm und den geltenden Förderrichtlinien. Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:</i>			
	- Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	5 113 000 EUR		
	- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von	1 060 000 EUR		
	- Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von	2 500 000 EUR		
	<i>Der Bewilligungsrahmen für Maßnahmen zur Dorferneuerung stellt sich insgesamt (einschließlich Gemeinschaftsaufgabe und kommunaler Maßnahmen) wie folgt dar:</i>			
	- Gemeinschaftsaufgabe	6 883 600 EUR		
	- Landesprogramm	3 560 000 EUR		
	- Kommunale Maßnahmen	18 230 000 EUR		
	<i>Die Mittel des Landesprogramms werden vorrangig für die Schaffung neuen bzw. die Sanierung bestehenden Wohnraums eingesetzt.</i>			
893 73 529	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	500 000	511 292	309 515
	Erläuterungen:			
	<i>Haushaltsstelle für Zuschüsse an sonstige öffentliche Träger.</i>			
	Summe Titelgruppe 73	6 173 000	8 180 671	8 863 216

Titelgruppe 74
Regionalpark Rhein-Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74

Zur Realisierung des Regionalparks Rhein-Main werden durch das Land Zuschüsse für Maßnahmen zur Regionalparkentwicklung bereitgestellt.

Die Zuschüsse werden im Rahmen der Projektförderung zur Entwicklung und Sicherung der Freiflächen für den Aufbau des Erholungs- und Biotopverbundsystems auf der Grundlage des Plans zum Regionalpark Rhein-Main gewährt.

Pilotprojekte wurden im Bereich der Gemeinden Hattersheim, Flörsheim und Hochheim gefördert.

Die hier veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der Pilotprojekte sowie der Förderung weiterer Projekte der Städte Maintal, Offenbach, Rodgau, Kronberg, Schwalbach, Dietzenbach, Heusenstamm, Rödermark, Kriftel, Liederbach, Bad Soden, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Königstein, Hanau, Obertshausen, Bad Vilbel, Kelkheim, Hofheim, Frankfurt/M., Seligenstadt, Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Oberursel und Steinbach.

547 74 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
------------	---	----	----	----

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
883 74 422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpflichtungsermächtigung	250 600	255 646	212 144
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 --			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung --			
neu				
891 74 422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	--	--	--
neu				
893 74 422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	250 600	255 646	212 144
Titelgruppe 75				
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums				
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.				
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogram- me eingesetzt werden.				
3. Die Mittel sind übertragbar.				
Zu Titelgruppe 75				
Aus dem EAGFL-Fonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Entwicklung ländlicher Regionen von der EU bereitgestellt. Das Programm ist ausgelaufen. Die Haushaltsstellen werden zur Restabwicklung benötigt.				
686 75 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	--	--	--
883 75 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	1 533 876	2 547 493
892 75 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	--	1 022 584	2 108 274
	Summe Titelgruppe 75	--	2 556 460	4 655 767

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 77**Programm Ländliche Regionalentwicklung**

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77

Die Förderung erfolgt nach den jeweils geltenden Förderrichtlinien in strukturschwachen Regionen des ländlichen Raums für folgende Maßnahmen:

- Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement,
- Dienstleistungen und Sachausgaben zur Vorbereitung und Entwicklung sowie zum Anschub von Projekten,
- Einrichtungen zur Sicherung der Grundversorgung,
- Informations- und Kommunikationseinrichtungen,
- Gründung oder Erweiterung von Kleinbetrieben zur Versorgung der regionalen Märkte mit Produkten und Dienstleistungen,
- Gemeinschaftliches Marketing von Kleinbetrieben in ländlichen Gebieten,
- Gebäude, Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen mit regionaler, landschafts- und kulturgeschichtlicher Bedeutung,
- Einrichtungen zur Verbesserung des regionalen kulturellen Angebotes,
- Investitionen zugunsten des ländlichen Tourismus.

Darüber hinaus können zur Kofinanzierung der EU-Programme INTERREG II und III 150.000 EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 150.000 EUR in den Jahren 2000 - 2006 in Anspruch genommen werden.

538 77 529 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 5 000 15 339 --

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Dienstleistungen der Verwaltung, die mittels Fremdvergabe an Auftragnehmer erbracht werden.

547 77 529 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 5 000 5 113 7 560

686 77 529 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 20 000 5 113 30 678

883 77 529 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 500 000 511 292 478 558

892 77 529 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 2 000 000 1 994 038 1 687 358

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
---------------	-----

2003	650 000
------	---------

2004	500 000
------	---------

2005	150 000
------	---------

2006ff	150 000
--------	---------

Gesamtverpflichtung	1 450 000
---------------------	-----------

Summe Titelgruppe 77	2 530 000	2 530 895	2 204 153
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78**Durchführung des EU-Programms LEADER**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 02 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78

Die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER II ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen für die Restabwicklung benötigt.

547 78	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 78	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 78	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	1 076 885
892 78	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	401 889
Summe Titelgruppe 78			--	--	1 478 773

Titelgruppe 79**Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

1. Die Ausgabentitelgruppen 79 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 79 und 80

Nach Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Hier sind die Mittel für Flurbereinigung und Dorferneuerung veranschlagt. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.

Zu Titelgruppe 79

Die Mittel zur Förderung der Flurbereinigung werden verwendet für:

- Zuschüsse und Darlehen an Teilnehmergeinschaften der Flurbereinigung zur Finanzierung der Ausführungskosten,
 - Vorarbeiten (Zweckforschung, Untersuchungen und Erhebungen),
 - Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtauschs und
- Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 79.

538 79	521	Vorarbeiten	--	--	28 300
--------	-----	-----------------------	----	----	--------

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
683 79 521	Förderung der langfristigen Verpachtung durch Übernahme der Beitragsleistungen		--	--	--
686 79 521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtausches		--	--	691
863 79 521	Darlehen an Sonstige im Inland		1 000 000	1 022 584	1 730 057
893 79 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . Verpflichtungsermächtigung		3 499 400	3 476 785	3 445 904
	Haushaltsjahr	EUR			
	2003	150 000			
	2004	150 000			
	2005	150 000			
	2006ff	650 000			
	Gesamtverpflichtung		1 100 000		
Erläuterungen: 863 79 und 893 79					
<i>Zwendungsbedarf für rechtskräftig eingeleitete Verfahren 80 528 500 EUR</i>					
<i>hiervon veranschlagt -4 499 400 EUR</i>					
<i>vorbehalten bleiben 76 029 100 EUR</i>					
<i>Verpflichtungsermächtigung für neue Verfahren 1 100 000 EUR</i>					
<i>verbleibende Gesamtbelastung 77 129 100 EUR</i>					
Summe Titelgruppe 79			4 499 400	4 499 369	5 204 951

Titelgruppe 80

Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbes-
serung der Agrarstruktur und des Küstenschut-
zes"

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den
übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 79.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80

Die Mittel werden zur Förderung der Dorferneuerung benötigt; vgl. auch Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 73.

Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:

- Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	3 579 100 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von	3 333 600 EUR
- Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von	3 550 000 EUR

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 80.

538 80 529	Vorarbeiten	112 700	265 872	26 511
------------	-----------------------	---------	---------	--------

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
883 80 529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Soweit nach § 41 Finanzausgleichsgesetz erforderlich, können Zuweisungen an Gemeinden, die einen Beihilfesatz von 60 v.H. übersteigen, zu Lasten von Kap. 17 20 - 883 03 finanziert werden.	2 000 000	2 045 168	286 852
892 80 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung	4 800 000	4 601 627	5 022 902
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 2 800 000			
	2004 750 000			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 3 550 000			
	Summe Titelgruppe 80	6 912 700	6 912 667	5 336 265

Titelgruppe 81**Durchführung des EU-Entwicklungsplanes 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:

Die Europäische Union (EU) fördert aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) die Entwicklung des ländlichen Raumes. Nach einer ersten Förderperiode von 1990 bis 1993 und einer zweiten Förderperiode von 1994 bis 1999 mit abgegrenzten Fördergebieten (Ziel 5b) sind im neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 alle ländlichen Gebiete Hessens in die Förderung einbezogen. Die EU hat beschlossen, sich im Rahmen des von Hessen vorgelegten Entwicklungsplans für den ländlichen Raum an Maßnahmen der Flurbereinigung, der Dorferneuerung, der Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung sowie des ländlichen Tourismus mit ca. 74,78 Mio. Euro zu beteiligen.

686 81 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 81 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 000 000	7 158 086	1 896 041

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 81 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung	4 000 000	3 579 043	--
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 2 500 000			
	2004 2 500 000			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 5 000 000			
	 Summe Titelgruppe 81	11 000 000	10 737 129	1 896 041

Titelgruppe 82**Durchführung des EU-Programms LEADER plus**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Mittel eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82:

Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen ihrer Gemeinschaftsinitiative LEADER plus die Entwicklung und Erprobung neuer integrierter und nachhaltiger Entwicklungsansätze im ländlichen Raum, mit denen die sog. Mainstream-Programme ergänzt werden. Nach den auf die Ziel 5b-Fördergebiete begrenzten Initiativen LEADER I (1990 - 1993) und LEADER II (1994 - 1999) wird LEADER plus grundsätzlich dem gesamten ländlichen Raum zugänglich, doch auf regionale Schwerpunkte ausgerichtet sein. Die EU beteiligt sich im Rahmen des hessischen LEADER+ - Programms an Maßnahmen zur ländlichen Regionalentwicklung.

547 82 528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
686 82 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 82 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	511 292	--
892 82 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung	500 000	511 292	--
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 500 000			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 500 000			

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Summe Titelgruppe 82	1 000 000	1 022 584	--
--------------------------------	-----------	-----------	----

Titelgruppe 83 Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:

Die EU stellt für die Teilnahme des Landes Hessen an den Projekten der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B (Transnationale Projekte im internationalen Kooperationsraum - Nordwesteuropa) und INTERREG III C (Interregionale Kooperationen) für die Jahre 2000 bis 2006 Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Förderung erfolgt gemäß der Leitlinie der Europäischen Kommission für eine Gemeinschaftsinitiative betreffend die transeuropäische Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung des europäischen Raumes. Die Titelgruppe ist vorgesehen zur Abwicklung eingehender EU- Mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes.

Bis zur Verabschiedung der neuen Gemeinschaftsinitiativen können die Ansätze nur geschätzt werden.

526 83	422	Gutachten	--	--	--
531 83	422	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs.1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 83	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 83	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 83	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 83	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 83	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung	500 000	511 292	--
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	500 000		
		2004	500 000		
		2005	500 000		
		2006ff	500 000		
		Gesamtverpflichtung	2 000 000		

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Summe Titelgruppe 83	500 000	511 292	--
	Gesamtausgaben	33 008 700	37 349 875	29 949 618
 Abschluss Kapitel 07 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 571 700	1 609 291	1 453 413
2	Übertragungseinnahmen	358 000	357 904	17 477
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 347 200	21 674 686	13 755 049
	Gesamteinnahmen	21 276 900	23 641 881	15 225 939
4	Personalausgaben	70 000	71 581	69 212
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	314 700	547 084	237 139
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	581 000	582 873	33 590
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	32 043 000	36 148 337	29 609 677
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	33 008 700	37 349 875	29 949 618
	Zuschuss/Überschuss	-11 731 800	-13 707 994	-14 723 678

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**07 08 Maßnahmen zur Förderung
der außerschulischen
beruflichen Bildung**

Zu Kapitel 07 08:

Hier sind die Mittel für die überbetriebliche berufliche Bildung, Weiterbildung und Berufsbildungsforschung sowie die EU-Kofinanzierungsmittel veranschlagt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	512 000	511 292	180 017
Erläuterungen:					
<i>Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind. Der Ansatz ist geschätzt.</i>					
119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	31 000	30 678	164 904
Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44					
<i>Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.</i>					

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

271 01	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Qualifizierungsoffensive (Ziel 4)	--	--	763 606
Vgl. Vermerk bei Titel 686 01.					
Erläuterungen:					
<i>Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für die Qualifizierungsoffensive Hessen bereit gestellt. Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt (vgl. Titel 686 01).</i>					

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
271 06 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Ziel 4) Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.	--	--	370 917
	Erläuterungen: <i>Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung bereitgestellt (vgl. Titel 686 03). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>			
271 07 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen (Ziel 3) . Vgl. Vermerk bei Titel 686 04.	--	--	527 408
	Erläuterungen: <i>Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen für lernbenachteiligte und leistungsbeeinträchtigte Jugendliche bereitgestellt (vgl. Titel 686 04). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>			
271 08 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	--	1 040 945
	Erläuterungen: <i>Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT bereitgestellt (vgl. Ausgabentitelgruppe 91). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>			
271 11 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen (Ziel 2) Vgl. Vermerk bei Titel 686 05.	--	--	4 602
	Erläuterungen: <i>Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Qualifizierungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 05). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>			
271 12 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Berufsbildungsmaßnahmen (Ziel 5b) Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	241 994
	Erläuterungen: <i>Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Berufsbildungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 06). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>			
271 13 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Ausbildungsverbände (Ziel 3) Vgl. Vermerk bei Titel 686 13.	--	--	158 807
	Erläuterungen: <i>Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Ausbildungsverbände für Altbewerber bereitgestellt (vgl. Titel 686 13) . Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>			
271 15 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds Ziel 3 (2000 - 2006) Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	9 800 000	8 998 737	--
	Erläuterungen: <i>Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für Maßnahmen aus Ziel 3 erstattet (vgl. Ausgabentitelgruppe 93).</i>			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
271 16 252	Erstattungen der EU für sonstige Programme Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
Erläuterungen: Wegen der Ausgaben vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 96.				
271 17 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Ge- meinschaftsinitiative EQUAL	--	2 760 976	--
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 97.				
Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für Zuschüsse für die Gemeinschaftsinitiative EQUAL erstattet (vgl. Ausgabentitelgruppe 97).				
Gesamteinnahmen		10 343 000	12 301 683	3 453 200

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

686 01 252	Ziel 4 - Förderung aus dem Europäischen Sozial- fonds zur Durchführung der Qualifizierungsoffensive	--	--	763 606
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.				
2. Die Mittel sind übertragbar.				
Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.				
686 03 252	Ziel-4-Förderung aus dem Europäischen Sozial- fonds für die berufliche Weiterbildung	--	--	1 125 009
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.				
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzie- rung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.				
3. Die Mittel sind übertragbar.				
Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.				
686 04 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozial- fonds für ausbildungsbegleitende Hilfen	--	--	682 667
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 07 geleistet werden.				
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzie- rung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.				
3. Die Mittel sind übertragbar.				
Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.				

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 05 252	Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Qualifizierungsmaßnahmen 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 11 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>				
686 06 252	Ziel-5b-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Berufsbildungsmaßnahmen 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 12 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	241 994
Erläuterungen:				
<i>Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>				
686 10 635	Zuschuß an die Werkakademie für Gestaltung Erläuterungen: <i>Die Werkakademie für Gestaltung wurde am 30.04.1990 in Kassel als Einrichtung des Hessischen Handwerks gegründet. Die Trägerschaft ist der Handwerkskammer Kassel übertragen. Schwerpunkt der Arbeit stellt die gestalterische Bildung für Meister und Gesellen dar. Die Weiterbildung in der Gestaltung erfolgt über Lehrgänge (Voll-, Teilzeit- und Blockunterricht). Der Zuschuß ist zeitlich befristet - zur Deckung der laufenden Ausgaben - vorgesehen. Die Eigenleistung des Handwerks an den zuwendungsfähigen Ausgaben muss mindestens 60 v.H. betragen.</i>	127 000	127 823	127 823
686 13 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Ausbildungsverbände 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 13 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	158 807
Erläuterungen:				
<i>Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.</i>				

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Förderung der überbetrieblichen beruflichen Bildung

1. Die Ausgabentitelgruppen 71, 72 und 73 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabentitelgruppe 71 ist zur Kofinanzierung von EU-Mitteln einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 09 - ATG 70, 71 und 72.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71

Auf Grund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der überbetrieblichen beruflichen Bildung.

Vgl. Förderrichtlinien in der geltenden Fassung.

531 71	153	Veröffentlichungen	--	--	3 071
		Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 71	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

683 71	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

685 71	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	4 167 029	4 423 062
--------	-----	--	----	-----------	-----------

ne u

686 71	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 300 000	--	--
--------	-----	--	-----------	----	----

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von:

- Lehrgängen der beruflichen Erstausbildung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (vorgesehen sind rd. 4,040 Mio.EUR),
- Ausbildungsberatern im Handwerk (vorgesehen sind rd. 0,26 Mio.EUR).
- der Entwicklung einzelner spezieller überbetrieblicher Berufsbildungsstätten zu Kompetenzzentren als befristete Projektförderung (Personal- und Sachausgaben). Eine Förderung erfolgt in Absprache mit dem Bund, der sich auch finanziell beteiligt.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
893 71 153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten Der Titel darf nicht zur Verstärkung anderer Titel herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung	4 443 000	4 422 675	160 137
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 1 000 000			
	2004 600 000			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 1 600 000			
Erläuterungen:				
<i>Die Mittel dienen der Mitfinanzierung von Modernisierung, Erweiterung, Ausstattung und in Einzelfällen auch der Errichtung überbetrieblicher Stätten der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Hiervon sind einmalig zur Förderung des neu errichteten Berufsbildungs- und Technologiezentrums Wiesbaden 1.918.000 EUR vorgesehen.</i>				
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	140 397
Erläuterungen:				
<i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>				
Summe Titelgruppe 71		8 743 000	8 589 704	4 726 667

Titelgruppe 72**Förderung der beruflichen Weiterbildung**

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabeteilgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (vgl. Richtlinien vom 06.05.1997 (St.Anz. 22/1997 S. 1656)).

Das Vordringen neuer Technologien führt zu neuen veränderten Anforderungen am Arbeitsplatz. Das "Lebenlange Lernen" ist zur Erhaltung des Arbeitsplatzes notwendig geworden. Zur sinnvollen Nutzung neuer konkurrenzfähiger Technologien ist es insbesondere auch für Klein- und Mittelbetriebe erforderlich, Fortbildungs- und Anpassungslehrgänge entwickeln und durchführen zu lassen. Das Ermitteln spezieller Weiterbildungsbedarfe und die Bereitstellung von Informationen und Beratungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen in Qualifizierungsfragen sollen ebenfalls gefördert werden.

Die Europäische Union stellt für Weiterbildungsmassnahmen Mittel zur Verfügung. Die Komplementärfinanzierung dieser EU-Programme ist aus Landesmitteln zu erbringen.

Die EU-Mittel werden bei Kap. 07 08 - 271 15 vereinnahmt und bei Kap. 07 08 - ATG 93 verausgabt.

Hieraus können auch Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert werden.

Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL dient der Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie durch die Förderung neuer Methoden sowie der Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten durch länderübergreifende Zusammenarbeit.

Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Bundeshaushaltes.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
531 72 151	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 72 151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	--	--	--
685 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Ein- richtungen	--	1 073 713	366 325
ne u				
686 72 151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land Verpflichtungsermächtigung	973 000	--	--
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 300 000			
	2004 150 000			
	2005 50 000			
	2006ff 50 000			
	Gesamtverpflichtung 550 000			
Erläuterungen:	<i>Die Mittel sind vorgesehen für Weiterbildungsmaßnahmen in der beruf- lichen Bildung. Hieraus können auch Maßnahmen der EU- Gemein- schaftsinitiative EQUAL kofinanziert werden.</i>			
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	100 000	--	--
Erläuterungen:	<i>Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).</i>			
	Summe Titelgruppe 72	1 073 000	1 073 713	366 325

Titelgruppe 73**Förderung der Berufsbildungsforschung**

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Massnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Massnahmen der beruflichen Innovation und Projekte zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere im Zusammenhang mit den sich weiterentwickelnden Neuen Technologie, bedingt eine ständige Anpassung des vorhandenen beruflichen Wissens. Die Konkurrenzfähigkeit gerade kleiner und mittlere Unternehmen ist abhängig vom Ausbildungs- und Wissensstand der Mitarbeiter. Der Investitionserfolg steht in Abhängigkeit mit der Personalbedarfsplanung und dem richtigen Wissenstransfer. Die Erforschung neuer Zusammenhänge und Abläufe sowie das Erstellen und das Erproben von neuen Vermittlungsmethoden und neuen Handlungsanleitungen sollen mit diesen Mitteln unterstützt werden.

Mit diesen Mitteln werden auch die vom Bundesinstitut für Berufsbildung für das Land Hessen initiierten Forschungsprojekte bis zu max. 25 % der Gesamtkosten kofinanziert. Soweit Forschungsprojekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert werden, erfolgt ebenfalls hieraus die bis zu 55 %ige Kofinanzierung.

526 73	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	33 095
547 73	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	511 292	286 260

neu

686 73	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	511 000	--	--
		Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
---------------	-----

2003	150 000
2004	150 000
2005	100 000
2006ff	100 000

Gesamtverpflichtung	500 000
---------------------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für Studien- und Modellvorhaben zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für Problemgruppen, insbesondere zur Steigerung des Anteils weiblicher Auszubildender in gewerblich-technischen Berufen und für Maßnahmen für ausländische Jugendliche sowie zur Erprobung neuer Technologien in Ausbildungsordnungen.

981 73	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	108 409
--------	-----	---	----	----	---------

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 73		511 000	511 292	427 764
--------------------------------	--	---------	---------	---------

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 91

Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative ADAPT

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 08 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 91:

Die Haushaltsstellen werden zur Abwicklung des ausgelaufenen Programmes benötigt.

526 91	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
531 91	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
633 91	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	993 826
neu					
686 91	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 91	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Erläuterungen:					
<i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>					
Summe Titelgruppe 91			--	--	993 826

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 93

Förderung von Maßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 (2000 -2006)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 15 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplimentärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 93:

Von der EU werden für den neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 Mittel i.H.v. rd. 66,5 Mio EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind vorgesehen für die Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes, zur Qualifizierung von Beschäftigten sowie der Anpassung an veränderte Wirtschaftsstrukturen. Ebenfalls vorgesehen ist die Implementierung neuer Technologien in kleine und mittlere Unternehmen.

531 93	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden	--	--	--
547 93	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 93	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	358
683 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	677 104
684 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	8 998 737	362 361
 neu					
686 93	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung	9 715 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 500 000
2004	2 500 000
2005	2 500 000
2006ff	2 500 000
<hr/>	
Gesamtverpflichtung	10 000 000

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

981 93	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	85 000	--	--
Erläuterungen:					
<i>Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der FEH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die FEH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 02) .</i>					

Summe Titelgruppe 93	9 800 000	8 998 737	1 039 823
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 16 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 96:

Die Titelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der EU (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 96	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 96	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

neu

686 96	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 96	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
Summe Titelgruppe 96			--	--	--

Weggefallene Titel

544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--
--------	-----	--	----	-----	----

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
------------------	---	-----------------------	-----------------------	--------------------

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 97
 Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Zu ATG 97:

Die Ausgabetitelgruppe wird nicht mehr benötigt; die Abwicklung des Programms erfolgt im Rahmen des Bundeshaushalts.

Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 686 72.

526 97	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
531 97	252	Veröffentlichungen	--	--	--
633 97	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	2 760 976	--
981 97	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
Summe Titelgruppe 97			--	2 760 976	--
Gesamtausgaben			20 254 000	22 062 756	10 654 312

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	543 000	541 970	344 921
2	Übertragungseinnahmen	9 800 000	11 759 713	3 108 280
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	10 343 000	12 301 683	3 453 200
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	36 166
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 626 000	17 639 570	10 209 203
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 443 000	4 422 675	160 137
9	Besondere Finanzierungsausgaben	185 000	--	248 806
	Gesamtausgaben	20 254 000	22 062 756	10 654 312
	Zuschuss/Überschuss	-9 911 000	-9 761 073	-7 201 112

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 09 **Ausbildungsplatz-
sonderprogramme**

Zu Kapitel 07 09:

Hier sind die Ausbildungsplatzsonderprogramme veranschlagt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	50 000	35 790	82 438
119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	54
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	8 000	5 113	8 535

Erläuterungen:

153 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

271 09	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	771 548
--------	-----	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Weggefallene Titel

286 02	155	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 2. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	179 173
--------	-----	--	----	----	---------

Erläuterungen:

Der Titel wird nicht mehr als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
286 03 155	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 3. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	148 115
Erläuterungen:				
<i>Der Titel wird nicht mehr als Buchungsstelle benötigt.</i>				
Gesamteinnahmen		58 000	40 903	1 189 863

A U S G A B E N

Titelgruppen

Titelgruppe 70

1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 70:

Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2000 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2002 ist bei der ATG 72 veranschlagt.

531 70 252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	26 899
547 70 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 70 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	8 487
683 70 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	383 469	2 760 992
684 70 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 70 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	3 036 562	814 012
neu				
686 70 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 344 000	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
981 70 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 70	3 344 000	3 420 031	3 610 389
	 Titelgruppe 71 2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen 1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 71: Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt. Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt. Das Sonderprogramm für 2002 ist bei der ATG 72 veranschlagt.			
547 71 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 71 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 71 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	382 000	2 331 491	--
684 71 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 71 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 303 794	--
neu				
686 71 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 721 300	--	--
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 71	4 103 300	3 635 285	--

Kapitel 07 09 Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72

3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:

Trotz einer Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt liegt die Anzahl der durch die gewerbliche Wirtschaft angebotenen Ausbildungsplätze noch hinter der Nachfrage zurück. Um Jugendlichen eine Zukunftsperspektive auf dem Arbeitsmarkt bieten zu können, ist es erforderlich, in ausreichendem Maße Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Das Land Hessen fördert daher in den unterschiedlichsten Bereichen zusätzliche Ausbildungsplätze und Eingliederungsausbildungen, die Jugendliche befähigen, nach erfolgreicher Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt eine qualitativ hochwertige Beschäftigung aufzunehmen.

Hier sind die Mittel für den Programmstart 2002 veranschlagt.

Die Mittel dienen der Förderung

- a) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche, die sich im Jahr vor Förderbeginn oder früher vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben (sog. Altbewerber) (vorgesehen sind 0,2556 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 0,8436 Mio EUR und 2005 0,588 Mio EUR).
- b) von Teilzeitausbildungsplätzen für alleinerziehende junge Mütter nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,1432 Mio EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 0,2556 Mio EUR und 2005 0,179 Mio EUR).
- c) von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für Jugendliche in der Migration. Bei einer Förderung von bis zu 38.400 EUR je Ausbildungsplatz sollen 150 Plätze nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien geschaffen werden (vorgesehen sind 0,7414 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 1,2782 Mio EUR und 2005 0,8948 Mio EUR).
- d) von Verbundausbildungsplätzen, die durch Zusammenschluß von mindestens 3 Kooperationspartnern entstehen nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,1483 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 0,4512 Mio EUR, 2004 0,4579 Mio EUR und 2005 0,3292 Mio EUR).
- e) von Ausbildungsplätzen, die durch Existenzgründer bereitgestellt werden nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,1534 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 0,5624 Mio EUR und 2005 0,409 Mio EUR).
- f) von Anschlußausbildungsplätzen zur Fortsetzung der Berufsausbildung für Jugendliche, die infolge Konkurses oder anderweitig bedingter Stilllegung oder Schließung des Erstausbildungsbetriebes ihre Ausbildung dort nicht beenden können nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,3484 Mio EUR und 0,2556 Mio EUR Verpflichtungsermächtigungen).
- g) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die durch eine Lernbeeinträchtigung benachteiligt sind, mit einem Ausbildungskostenzuschuß nach den Finanzierungsrichtlinien vom 19.04.1990 (StAnz.20/1990 S. 859) (vorgesehen sind 1,7563 Mio EUR).
- h) von geeigneten Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes (vorgesehen sind 0,1534 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 0,1534 Mio EUR und 2004 0,1023 Mio EUR).

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

531 72	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
neu					
547 72	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
neu					
633 72	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu					
683 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		2 104 700	--	--
neu					
684 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		--	--	--
neu					
685 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		--	--	--
neu					
686 72 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		1 595 300	--	--
	Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	EUR			
	2003	3 800 000			
	2004	3 500 000			
	2005	2 400 000			
	2006ff	--			
	Gesamtverpflichtung	9 700 000			
neu					
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes		200 000	--	--
	Erläuterungen:				
	<i>Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).</i>				
	Summe Titelgruppe 72		3 900 000	--	--
	Titelgruppe 76				
	4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche				
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 09 geleistet werden.				
	2. Die Mittel sind übertragbar.				
Zu ATG 76 :	Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 76 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		--	--	--
633 76 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		--	--	--
684 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		--	--	36 302

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
685 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		--	--	146 838
neu					
686 76 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		--	--	--
981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .		--	--	--
Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>					
Summe Titelgruppe 76			--	--	183 140
Titelgruppe 77 5. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.					
Zu ATG 77: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.					
547 77 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
633 77 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		--	--	31 547
684 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		--	--	25 923
685 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		--	--	565 591
neu					
686 77 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		--	--	--
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .		--	--	--
Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>					
Summe Titelgruppe 77			--	--	623 060

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 78

6. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 78 :

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 78	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	61 355	--
684 78	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	132 936	72 399
685 78	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	795 570	1 480 037

ne u

686 78	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 78	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

	Summe Titelgruppe 78	--	989 861	1 552 436
--	--------------------------------	----	---------	-----------

Titelgruppe 79

7. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 79 :

Nach den geltenden Förderrichtlinien wurden rd. 130 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen. Hierfür werden entsprechend den in 1999 eingegangenen Verpflichtungen die veranschlagten Mittel benötigt.

547 79	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 79	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	102 258	--
684 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	230 081	--
685 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 252 665	1 281 093

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu

686 79	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	869 200	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

981 79	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

		Summe Titelgruppe 79	869 200	1 585 004	1 281 093
--	--	--------------------------------	---------	-----------	-----------

Titelgruppe 82
Ausbildungskooperation im Mittelstand
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82 :

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 82	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

633 82	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	2 984
--------	-----	--	----	----	-------

683 82	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	57 750
--------	-----	--	----	----	--------

684 82	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

685 82	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

neu

686 82	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

981 82	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

		Summe Titelgruppe 82	--	--	60 735
--	--	--------------------------------	----	----	--------

Titelgruppe 83
2. Programm zur Förderung von
Ausbildungskooperation im Mittelstand
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 83	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
633 83 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		--	--	20 452
683 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		--	--	376 595
684 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		--	--	--
685 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		--	--	134 981
neu					
686 83 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		--	--	--
981 83 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .		--	--	--
Erläuterungen:					
<i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>					
Summe Titelgruppe 83			--	--	532 028
Titelgruppe 84					
3. Programm zur Förderung von					
Ausbildungskooperation im Mittelstand					
Die Mittel sind übertragbar.					
Zu ATG 84 :					
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.					
547 84 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
633 84 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		--	--	--
683 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		--	483 171	472 132
684 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		--	--	--
685 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		208 700	237 495	168 368
neu					
686 84 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		--	--	--
981 84 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .		--	--	--
Erläuterungen:					
<i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>					

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

	208 700	720 666	640 500
--	---------	---------	---------

Titelgruppe 85
1. Programm zur Förderung von
Teilzeitausbildung für Alleinerziehende
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 85 :

Im Rahmen des Programmes "Brücke zur Ausbildung" wurden in den Haushaltsjahren 1998 und 1999 folgende Programme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze aufgelegt:

- Landesbenachteiligtenprogramm nur für Mädchenplätze
- Teilzeitausbildungsplätze für alleinerziehende Mütter
- Ausbildungsplätze in Verbänden, bei denen mindestens zwei ausländische Patenbetriebe beteiligt sind.

Die veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der in den Haushaltsjahren 1998 und 1999 eingegangenen Verpflichtungen.

547 85	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 85	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	81 807	22 906
684 85	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	347 000	696 380	527 622
685 85	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	19 685
neu					
686 85	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 85	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

	347 000	778 187	570 213
--	---------	---------	---------

Titelgruppe 87
2. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 87:

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

531 87	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>		Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer					
547 87	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 87	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 87	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 87	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 87	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	2 169 923	--
neu					
686 87	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 87	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>					
Summe Titelgruppe 87			--	2 169 923	--
Titelgruppe 88 3. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung Die Mittel sind übertragbar.					
Zu ATG 88: Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Alternative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 600 Praktikantenplätze mit ca. 9.600 EUR je Platz nach noch zu erlassenden Richtlinien gefördert werden. Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden. Die Mittel dienen der Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen.					
531 88	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 88	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 88	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 88	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 88	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 88	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 459 738	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

neu

686 88 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2 447 000	--	--
981 88 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 88	2 447 000	1 459 738	--
--------------------------------	-----------	-----------	----

neu

Titelgruppe 89
4. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 89:

Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Alternative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 500 Praktikantenplätze mit ca. 4.350 EUR je Platz nach noch zu erlassenden Richtlinien gefördert werden.

Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden.

Hier sind die Mittel für den Programmstart 2002 veranschlagt.

531 89 252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 89 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 89 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 89 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 89 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung	675 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
981 89 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>				
	Summe Titelgruppe 89	675 000	--	--
Titelgruppe 92 1. Programm zur Förderung von Verbundausbildung für Altbewerber in Handwerk Die Mittel sind übertragbar.				
Zu ATG 92: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 92 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	260 708
neu				
686 92 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>				
	Summe Titelgruppe 92	--	--	260 708
Titelgruppe 95 1. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.				
Zu ATG 95 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.				
547 95 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	510 099
685 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
neu				
686 95 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 95	--	--	510 099
	 Titelgruppe 96 2. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 96 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	1 337 540	1 694 570
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
neu				
686 96 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
891 96 991	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 96	--	1 337 540	1 694 570
	 Weggefallene Titel			
544 01 961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74

2. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

Zu ATG 74

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden nicht mehr als Buchungsstellen benötigt.

547 74	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 74	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 74	155	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen .	--	--	--
685 74	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	3 426
981 74	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	--	3 426

Titelgruppe 75

3. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

Zu ATG 75 :

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden nicht mehr als Buchungsstellen benötigt.

547 75	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 75	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 75	155	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen .	--	--	2 352
685 75	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
981 75	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	2 352

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 86
1. Programm zur Förderung wirtschaftsnaher Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 86 :

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden nicht mehr als Buchungsstellen benötigt.

531 86	252	Veröffentlichungen	--	--	--
547 86	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 86	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 86	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 86	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 86	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	3 371 459
981 86	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	--	--	3 371 459
		Gesamtausgaben	15 894 200	16 096 746	14 896 206

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	58 000	40 903	91 027
2	Übertragungseinnahmen	--	--	1 098 836
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	58 000	40 903	1 189 863
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	26 899
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 694 200	16 096 235	14 869 307
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	200 000	--	--
	Gesamtausgaben	15 894 200	16 096 746	14 896 206
	Zuschuss/Überschuss	-15 836 200	-16 055 843	-13 706 343

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**07 11 Allgemeine Bewilligungen
 im Bereich Verkehr**

Zu Kapitel 07 11

Bei Kapitel 07 11 ist die allgemeine Verkehrsförderung veranschlagt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungskosten	50 000	56 242	22 649
	Erläuterungen:			
	<i>Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) für die Eisenbahnaufsicht.</i>			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	5 113	5 666
	Erläuterungen:			
	<i>Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind. Der Ansatz ist geschätzt.</i>			
119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	120
124 01 731	Mieten und Pachten	113 500	113 507	113 277
	Erläuterungen:			
	1. Pacht für den Hafen Gernsheim			39 900 EUR
	2. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Grundstücke			68 500 EUR
	3. Verpachtung der Fähren Veckerhagen und Lippoldsberg			5 100 EUR
	4. Pachten für Fährrechte			-- EUR
	Zusammen			113 500 EUR
125 12 731	Abgabe von Sand, Kies u.a. Nutzungen	21 000	20 452	14 287
	Erläuterungen:			
	1. Kies und Sand			21 000 EUR
	2. Holz, Gras, Obst u.a.			-- EUR
	Zusammen			21 000 EUR
131 01 731	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	--
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	511	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden, die Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu erstatten haben.

153 44	011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
157 44	011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	011	Zinsen von anderen	1 000	1 023	664

Erläuterungen:

153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	749	Ausgleichszahlungen des Bundes an nichtbundes-eigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken	49 000	43 971	37 038
--------	-----	--	--------	--------	--------

Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.

Erläuterungen:

Die Höhe der Zuweisungen des Bundes läßt sich im voraus nicht bestimmen.

Der Ansatz ist geschätzt.

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen
im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 72 und bei Kap. 17 17 - ATG 71.

Zu ETG 72:

Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Jahre 2001 bis 2005 rd. 35,8 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.

Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 72.

121 72	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
161 72	681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
162 72 681	Zinsen von anderen	--	--	--
182 72 681	Tilgung von anderen	--	--	--
381 72 681	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	2 557 000	5 112 919	--
	Summe Titelgruppe 72	2 557 000	5 112 919	--
	Gesamteinnahmen	2 798 500	5 353 738	193 702

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000	3 988	3 943
	Erläuterungen:			
	1. Heizung			-- EUR
	2. Licht- und Kraftstrom			-- EUR
	3. Reinigung			-- EUR
	4. Sonstiges			4 000 EUR
	Zusammen			4 000 EUR

533 02 729	Schulung und Fortbildung der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz	35 000	35 790	14 151
------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:
Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung sind die Schulung und Fortbildung der Bediensteten der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz durchzuführen. Wegen der ständigen Änderungen der gefahrgutrechtlichen Vorschriften für die verschiedenen Verkehrsträger ist eine ständige Fortbildung erforderlich. Zu schulen sind ca. 250 Bedienstete.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

671 01 749	Erstattung an das Eisenbahnbundesamt für die Eisenbahnaufsicht gemäß § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz	255 000	232 638	318 988
------------	--	---------	---------	---------

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die technische Eisenbahnaufsicht ist durch das Verwaltungsabkommen vom 27.01.1998 dem Eisenbahn-Bundesamt übertragen. Die Kosten trägt das Land (§ 3 Abs. 5 des Gesetzes über die Eisenbahnverwaltung).

Im Zuge der Bahnstrukturreform ist diese Aufgabe auf das Eisenbahnbundesamt übergegangen. Das Verwaltungsabkommen gilt bis zum Abschluß eines neuen Abkommens fort.

682 01	835	Zuschuß zur Verbesserung der Anfliegbarkeit des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden	76 000	76 694	76 694
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Der Flughafen Kassel-Calden GmbH wird ein Zuschuß für Personalkosten zur Einrichtung und Unterhaltung einer Flugverkehrskontrollstelle auf dem Verkehrslandeplatz Kassel-Calden gewährt.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kosten der Luftaufsicht - Abwehr betriebsbedingter Gefahren
Die Mittel sind übertragbar.

526 71	751	Kosten der Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm	8 000	4 090	6 856
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Nach § 32 b Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.01.1981 (BGBl. I S. 61) sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen zu bilden. Die Kosten sind gemäß § 32 b Abs. 6 LuftVG vom Land zu tragen.

Nach § 32 b Abs. 7 LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu aus Gründen des Lärmschutzes ein Bedürfnis besteht. Auch diese Kosten sind vom Land zu tragen.

Fluglärmkommissionen bestehen für die Flughäfen Frankfurt/Main, Kassel-Calden sowie Egelsbach.

533 71	751	Kosten der Flugscheinerhaltung von Bediensteten der obersten Luftfahrtbehörde des Landes Hessen .	6 000	6 136	5 125
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Die mit besonderen Aufgaben der Luftfahrt (flugbetriebs- und flugverfahrensmäßige Fragen, Luftraumstruktur, Zulassung von Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät, Flugplatzangelegenheiten und Luftaufsicht) betrauten Bediensteten der obersten Landesluftfahrtbehörde sind zur Erfüllung dieser Aufgaben im Besitz von Luftfahrtscheinen. Sie sind auch Beauftragte für Luftaufsicht. Die ständige Vorhaltung der luftfahrtspezifischen Fachkenntnisse wird durch den Erhalt der Luftfahrtscheine gewährleistet. Die Kosten für den Erhalt der Luftfahrtscheine sowie die Kosten für fliegerärztliche Untersuchungen trägt das Land.

547 71	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

671 71	751	Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter	665 000	646 784	637 167
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Gemäß § 29 LuftVG i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.03.1999 (BGBl. I S. 550) i.V.m. § 31 Abs. 2 Nr. 18 LuftVG ist die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung durch die Luftfahrt Aufgabe der Luftfahrtbehörde. Zur Ausübung der Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten der Flughafen Frankfurt/ Main AG sowie der anderen Flugplatzhalter und der Mitglieder der Platzhaltervereine.

Entsprechend der Regelungen in den übrigen Bundesländern wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personalkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht.

Für die örtliche Luftaufsichtsstelle am Flugplatz Frankfurt/M. sind darüber hinaus Sachkosten auf Selbstkostenbasis dem Flugplatzunternehmen zu erstatten.

Dabei wird jährlich eine Überprüfung auf der Basis der vom Bundesminister für Verkehr 1983 erlassenen "Richtlinie über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung" bei den entsprechenden Landeplätzen vorgenommen.

Vorgesehen sind für:

- | | |
|---|-------------|
| - Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/Main AG | 216 000 EUR |
| - Erstattungen an andere Landeplatzhalter | 449 000 EUR |

Zusammen	665 000 EUR
----------	-------------

812 71	751	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
--------	-----	----------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	679 000	657 010	649 148
--------------------------------	---------	---------	---------

Titelgruppe 72**Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. In Höhe der im Haushaltsplan 2001 veranschlagten und nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen in 2002 Verpflichtungen eingegangen werden.

Zu ATG 72:

Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier die Mittel für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden. Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze. Aus dem sich daraus ergebenden höheren Gesamtprogrammvolumen können Mittel für den Ausbau der Verkehrslandeplätze Egelsbach und Reichelsheim verwendet werden.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
547 72 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
831 72 692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
861 72 692	Darlehen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
862 72 692	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
891 72 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 557 000	5 112 919	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	4 039 000		
	2004	1 207 200		
	2005	--		
	2006ff	--		
	Gesamtverpflichtung	5 246 200		
893 72 692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	2 557 000	5 112 919	--

Titelgruppe 73
Verkehrssicherheit und Unfallforschung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Maßnahmen der Verkehrssicherheit und der Unfallforschung sind wichtige Instrumente des Landes zur Verbesserung der Sicherheit auf hessischen Straßen. Mit eigenen Projekten, die die Verkehrsteilnehmer zu einem umsichtigeren Verhalten anregen sollen, wie auch mit Förderungen anderer Maßnahmenträger strebt das Land mehr Sicherheit im Straßenverkehr an. Damit wird die verkehrspolitische Zielsetzung unterstützt, daß vor irgendwelchen Verboten zuerst die Einsicht der Verkehrsteilnehmer geweckt werden soll.

511 73 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	40 900
526 73 729	Verkehrstechnische Untersuchungen	30 000	35 790	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 511 73 und 526 73

Vorgesehen sind:

- ggf. die Ausstattung von weiteren Straßenabschnitten mit Wildwarnreflektoren zur Verminderung von Wildunfällen,
- Untersuchungen im Zusammenhang mit straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen, z. B. Modellprojekte und Verkehrsversuche zur Erhaltung und Erhöhung des Verkehrsflusses sowie zur Hebung der Verkehrssicherheit, verkehrstechnische Untersuchungen, Unfallforschung und Geschwindigkeitsanalysen.

531 73	729	Maßnahmen zur Unfallverhütung und Hebung der Verkehrssicherheit Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	60 000	95 100	51 495
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit, wie Herausgabe von Druckschriften und andere zentrale Maßnahmen (Verkehrssicherheitsaktionen).

Gefördert werden auch Hinweisschilder u.ä. zur Beeinflussung des Verkehrsverhaltens der Kraftfahrer, soweit der Einsatz von Zeichen der Straßenverkehrsordnung nicht möglich ist.

538 73	729	Durchführung von Fahrzeugsonderkontrollen	125 000	127 823	41 141
--------	-----	---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist es erforderlich, neben den allgemeinen Kontrollen durch die Polizei im Rahmen besonderer Kontrollen durch Sachverständige auch den technischen Zustand der Fahrzeuge, die Ladungssicherung sowie den ordnungsgemäßen Zustand der Tanks und deren Ausrüstungsteile überprüfen zu lassen.

Vorgesehen sind:

- Sonderkontrollen an Fahrzeugen, die zur Beförderung gefährlicher Güter eingesetzt sind (97.300 EUR),
- Sonderkontrollen an motorisierten Zweiradfahrzeugen (15.300 EUR),
- Sonderkontrollen bei Großraum- und Schwertransporten auf technischen Zustand der Fahrzeuge sowie der Ladungssicherung (15.300 EUR).

547 73	729	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit Maßnahmen, die aus der Titelgruppe finanziert werden.

633 73	729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	35 790	32 728
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Mit der Verkehrssicherheitsaktion "Minus 10 Prozent" soll in Landkreisen und kreisfreien Städten durch konkrete Maßnahmen die Unfallhäufigkeit abgebaut werden. Hierzu zählen Maßnahmen der Verkehrserziehung, verkehrskundliche Fortbildung und schwerpunktorientierte Verkehrssicherheitsaktionen. Zur Durchführung der Maßnahmen gewährt das Land den kommunalen Gebietskörperschaften Zuwendungen. Zielvorstellung ist, die Zahl der Unfälle um wenigstens 10 % zu senken.

686 73	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Hessen e.V. und andere	155 000	153 388	171 283
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Landesverkehrswacht Hessen strebt die Verminderung der Zahl von Verkehrsunfällen an. Das Land hat ein Interesse daran, diese Bestrebungen zu fördern.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 73 729	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 000	--	--
Erläuterungen: <i>Die Mittel sind vorgesehen zum Erwerb bzw. für die Installation von Vorrichtungen zur Aufnahme von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.</i>				
883 73 729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73 729	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	--	--	--
981 73 729	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>				
Summe Titelgruppe 73		450 000	447 891	337 547

Titelgruppe 74
Ausgleichsleistungen des Bundes an nichtbundes-eigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 74 und 75

In Hessen werden 8 nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen des öffentlichen Verkehrs mit einer Streckenlänge von ca. 155 km betrieben. Nach den gesetzlichen Vorschriften obliegt die Verwaltungs- und technische Aufsicht dem Land. Die Verkehrsleistungen in der Personen- und Güterbeförderung zeigen, daß die Bahnen einen beachtlichen Faktor in der hessischen Verkehrswirtschaft darstellen.

Die durch den Straßenverkehr verursachte erhöhte Belastung der Bahnübergänge erfordert für diese eine ständige sachgemäße Unterhaltung und Erneuerung. Die entstehenden Kosten an sächlichem und personellem Aufwand haben nach § 14 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) die Bahnen zu tragen. Weil die Bahnen wichtige Aufgaben auf dem Gebiete des Verkehrswesens wahrnehmen und weil ein verkehrspolitisches Interesse daran besteht, diese Unternehmen wirtschaftlich gesund zu erhalten, werden ihnen Ausgleichszahlungen nach den Bestimmungen des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gewährt.

Für Kreuzungen mit Bundesstraßen ist der Bund gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 AEG ausgleichspflichtig. Die Beiträge des Bundes werden an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen weitergeleitet (vgl. Ausgabentitelgruppe 74).

Für Kreuzungen mit Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ist das Land gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 AEG ausgleichspflichtig (vgl. Ausgabentitelgruppe 75).

682 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	41 000	39 881	33 496
683 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	8 000	4 090	3 542
Summe Titelgruppe 74		49 000	43 971	37 038

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppe 75 Ausgleichszahlungen des Landes an nichtbundes- eigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuz- ungen von öffentlichen Straßen mit Eisenbahn- strecken 1. Die Ausgabentitelgruppen 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Mittel sind übertragbar.				
682 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Un- ternehmen	320 000	363 017	313 423
683 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	55 000	4 602	4 281
	Summe Titelgruppe 75	375 000	367 619	317 704

Titelgruppe 76
Leistungen an die nichtbundeseigenen Eisenbah-
nen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendun-
gen
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 76

Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) ist den Eisenbahnen ein Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen hinsichtlich auferlegter Ruhegehälter und Renten zu gewähren. Die Ansätze sind geschätzt. Neue Leistungen werden nicht mehr auferlegt.

Mehr aufgrund neuer Ansprüche, die von nicht bundeseigenen Eisenbahnen mit Sitz außerhalb Hessens, die Leistungen innerhalb Hessens erbringen, geltend gemacht werden.

682 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Un- ternehmen	178 000	173 839	172 698
683 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	39 000	--	--
	Summe Titelgruppe 76	217 000	173 839	172 698

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

Titelgruppe 77

Zuschüsse für den Schienengüterverkehr

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77:

Die Deutsche Bahn AG zieht sich verstärkt aus dem Schienengüterverkehr in der Fläche zurück. Dort, wo verladende Firmen ihre Logistik umfassend auf den Schienengüterverkehr ausgerichtet haben, soll eine alternative Bedienung durch nicht- bundes-eigene Eisenbahnen gefördert werden. Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung der Anlaufkosten.

Die Beträge sind entsprechend dem zukünftig längeren NE-Streckennetz geschätzt.

682 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	75 000	--	--
683 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	230 000	--	--
891 77	749	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	51 000	--	--
892 77	749	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	204 000	--	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	383 000		
		2004	204 000		
		2005	153 000		
		2006ff	--		
		Gesamtverpflichtung	740 000		
		Summe Titelgruppe 77	560 000	--	--

Titelgruppe 83

Betrieb und Unterhaltung der Fähren an der Weser

Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 83

Nach den Verträgen zwischen dem Land und den Pächtern obliegt dem Land die Unterhaltung der Fähren sowie der Anlegestellen ohne die Betriebskosten.

514 83	731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	10 226	4 306
521 83	731	Unterhaltung der Anlegestellen	2 000	2 556	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
681 83 731	Schadenersatzleistungen	--	--	--
811 83 731	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	206 304
	Summe Titelgruppe 83	12 000	12 782	210 610
Weggefallene Titel				
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
	Gesamtausgaben	5 269 000	7 165 141	2 138 521
 Abschluss Kapitel 07 11				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	192 500	196 848	156 664
2	Übertragungseinnahmen	49 000	43 971	37 038
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 557 000	5 112 919	--
	Gesamteinnahmen	2 798 500	5 353 738	193 702
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	280 000	321 499	167 917
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 127 000	1 730 723	1 764 300
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 862 000	5 112 919	206 304
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	5 269 000	7 165 141	2 138 521
	Zuschuss/Überschuss	-2 470 500	-1 811 403	-1 944 819

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 12 **Bewilligungen im Bereich
des öffentlichen
Personennahverkehrs**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

Zu Kapitel 07 12

Bei Kapitel 07 12 ist die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) veranschlagt. Weitere Mittel stehen im Einzelplan 17 zur Verfügung.

Die Förderbereiche sind:

- die Förderung von Verkehrsverbänden (Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72),
- Ausgleichsleistungen an die Verbände gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 73),
- Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 74),
- Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen (Ausgabentitelgruppe 78),
- Untersuchungen und Modellvorhaben (Ausgabentitelgruppe 80) und
- Verkehrsmanagement (Titel 682 04).

119 41 011 Rückzahlungen von Überzahlungen	154 000	153 388	2 050 626
--	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 011 Vermischte Einnahmen	--	--	--
---	----	----	----

132 02 011 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
--	----	----	----

153 44 011 Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	3 000	2 556	32 840
---	-------	-------	--------

157 44 011 Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
--	----	----	----

161 44 011 Zinsen von öffentlichen Unternehmen	500	511	27 508
--	-----	-----	--------

162 01 011 Zinsen aus Darlehen	--	--	--
--	----	----	----

Erläuterungen:

Darlehenszinsen vom Bund. Vgl. Erläuterungen bei Titel 171 01.

162 44 011 Zinsen von anderen	500	511	--
---	-----	-----	----

Erläuterungen:

153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.

Die Ansätze sind geschätzt.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

171 01	011	Darlehensrückflüsse vom Bund	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Vgl. Vermerk bei Ausgabebetitelgruppe 74

Erläuterungen:

Einnahmetitel für Darlehensrückflüsse vom Bund aus der Vorfinanzierung des Bundesdrittels bei Maßnahmen gemäß § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz.

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01	741	Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz	306 008 100	306 008 191	306 008 191
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Vgl. Vermerk bei Ausgabebetitelgruppe 73.

Erläuterungen:

*Vgl. Erläuterungen zu Ausgabebetitelgruppe 73.
Der auf Hessen entfallene Anteil beträgt vorbehaltlich einer Revision unverändert 306.008.100 EUR.*

Titelgruppen

Titelgruppe 74
Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz
Vgl. Vermerk bei Ausgabebetitelgruppe 74.

Zu Einnahmetitelgruppe 74

Vgl. Erläuterungen zu Ausgabebetitelgruppe 74.

231 74	741	Ausgleichszahlungen für laufende Zwecke	168 437 600	139 378 167	179 899 945
331 74	741	Ausgleichszahlungen für Investitionen	51 162 200	63 451 322	15 338 756
Summe Titelgruppe 74			219 599 800	202 829 489	195 238 702
Gesamteinnahmen			525 765 900	508 994 646	503 357 866

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

682 02	741	Zuschuss an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar . 1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Ausgaben- titelgruppe 74. 2. Die Mittel sind übertragbar.	2 300 800	2 300 813	--
--------	-----	--	-----------	-----------	----

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar für die Verkehre im Kreis Bergstraße. Vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 72.

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2002 für die Förderung des VRN 3.323.400 EUR zur Verfügung.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Kap. 07 12 - 682 02: 2.300.800 EUR

- Kap. 17 30 - ATG 72: 1.022.600 EUR

682 03	741	Zuschüsse an die DB AG für Vorhaben nach § 8 Abs. 2 Bundesschienenwegeausbaugesetz Der Ansatz ist bis zur Höhe von 5.113.000 EUR einseitig deckungsfähig zu Lasten der ATG 74. Dies gilt auch für Verpflichtungsermächtigungen.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Leistung von Tilgungsvorschüssen zu Vorhaben nach § 8 Abs. 2 Bundesschienenwegeausbaugesetz (BschwAG) im laufenden Fünfjahreszeitraum 1998 - 2002.

Der Bund entspricht im Schienenpersonennahverkehr seiner Infrastrukturverantwortung für das Schienennetz der Eisenbahnen des Bundes (Art. 87e Abs. 4 GG) durch Gewährung zinsloser Darlehen gemäß § 8 Abs. 2 BschwAG an die Deutsche Bahn AG (DB AG). Die DB AG errechnet für jedes Vorhaben denjenigen Anteil des Darlehens, dessen Tilgung durch Eigenmittel und Mehrerlöse abgedeckt werden kann. Sofern das Vorhaben daraus nicht auskömmlich ist, deckt das Land den restlichen Darlehensanteil vollständig oder zum Teil durch einen einmaligen Tilgungsvorschuss ab.

Da der Bund seiner Infrastrukturverantwortung gemäß Art. 87e Abs. 4 GG nicht vollständig nachkommt, erfolgt jede Zahlung unter dem Vorbehalt der Rückforderung vom Bund.

ne u

682 04	741	Zuschuss an die Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung einer Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) mbH . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel- gruppe 74.	383 500	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die Vorbereitungsgesellschaft erarbeitet Vorschläge zur Aufgabenwahrnehmung, Organisation und Finanzierung einer zu gründenden Gesellschaft zur Wahrnehmung der Aufgabe "Regionales Verkehrsmanagement" gem. Artikel 1 § 1 Abs. 1 Nr. 8 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main. Die Aufgabe des regionalen Verkehrsmanagements zur Steuerung des Verkehrsflusses und zur optimalen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten im ÖPNV und im Straßennetz erachtet das Land als unabdingbar notwendig. Nur in einer von allen zuständigen Stellen des Landes und der Gebietskörperschaften getragenen Gesellschaft sind die komplexen Aufgaben eines regionalen Verkehrsmanagements umsetzbar, ohne für jeden Fall Einzelvereinbarungen treffen zu müssen. Das Land als größter Partner trägt von rd. 767.000 EUR jährlichen Betriebskosten die Hälfte für die Dauer von ca. 3 Jahren.

686 01	741	Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft	4 200	4 193	3 763
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Zuwendung an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) in Bergisch-Gladbach; es handelt sich um eine von Bund und Ländern getragene Einrichtung.
 Zweck der DVWG ist die Förderung der Verkehrswissenschaft auf allen Gebieten.

Titelgruppen

Titelgruppe 72**Förderung von Verkehrsverbänden**

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Der Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Von besonderer Bedeutung für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und zur Steigerung der Fahrgastzahlen sind die nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-Gesetz vom 21.12.1993, i.d.F. vom 19.01.1996 GVBl. I S. 50) vorgesehenen Verkehrsverbände. In 1994 wurden die Verkehrsverbände "Nordhessischer Verkehrsverbund" und "Rhein-Main-Verkehrsverbund" gegründet. Ende 1995 wurde der "Verkehrsverbund-Rhein-Neckar" umstrukturiert. Dieser ist für die Verkehre im Kreis Bergstraße zuständig. Hessen verfügt somit über das gesamte Landesgebiet umfassende Verkehrsverbände.

Die Förderung der Verkehrsverbände umfasst u. a. folgende Fördertatbestände:

- Die Förderung der Kosten der Managementgesellschaften der Verbände (Regiekosten).
- Die Förderung von Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Verbänden.
- Die Kooperationsförderung.
 Es handelt sich um den Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten insbesondere aufgrund von Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten.
- Die Förderung im Rahmen des Partnerschaftmodells.
 Mit diesen Mitteln sollen Verbesserungen im Regionalverkehr durchgeführt werden, die nach dem "Bestellerprinzip" eingekauft werden müssen.
- Die Infrastrukturkostenhilfe.
 Berechnungsgrundlage sind die Kosten der Infrastruktur.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Die Mittel können auch verwandt werden zum Erhalt des Angebots des Fahrplans 93/94 für das dem SPNV der DB AG gleichgestellte Netz der NE-Bahn und des Schienenersatz- und Ergänzungsverkehrs gemäß § 3 Abs. 1 des ÖPNV-Gesetzes vom 21.12.1993 (GVBl. I S. 726) in der Fassung vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50), für die Mittel nach § 8 Abs. 1 des Regionalisierungsgesetzes nicht bereitstehen.

Mit dem RMV und dem NVV sind für die Jahre 2000 bis 2004 Budgets vereinbart worden. Deshalb wurden die konsumtiven Mittel für den RMV und dem NVV ab dem Jahr 2001 bei Kap. 07 12 - ATG 72 zusammengefasst. Die Fördermittel für den VRN sind ab 2001 bei Kap. 07 12 - 682 02 veranschlagt, da hier kein Budget vereinbart wurde.

Im Haushaltsjahr 2002 stehen für die Förderung des RMV 153,047 Mio EUR und des NVV 24,491 Mio EUR zur Verfügung. Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Kap. 07 12 - ATG 72: 130.626.700 EUR
- Kap. 17 30 - ATG 72: 46.911.100 EUR
- Gesamt: 177.537.800 EUR

538 72	741	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemein- deverbände	--	--	--
682 72	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Un- ternehmen	130 626 700	131 522 167	47 933 614
686 72	741	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	--	--	--
Summe Titelgruppe 72			130 626 700	131 522 167	47 933 614

Titelgruppe 73

Ausgleichsleistungen an die Verbände nach § 8 (1) Regionalisierungsgesetz

1. Der Betrag erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 73 und 74

Auf der Grundlage der Änderung des Grundgesetzes vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2089) und des Gesetzes zur Regionalisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz) vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) erhalten die Länder seit 1997 Ausgleichszahlungen in Höhe von insgesamt 6,2 Mrd EUR jährlich für die Übernahme des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) des Bundes, der sich gem. § 5 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz entsprechend dem Wachstum der Steuern am Umsatz verändert. Nach Art. 106 a Grundgesetz stehen diese Ausgleichszahlungen den Ländern seit 01. Januar 1996 zweckgebunden für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Verfügung.

Die Mittel sind zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienug der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV, insbesondere im SPNV, zu verwenden.

682 73	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Un- ternehmen	306 008 100	306 008 191	306 008 191
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Gem. § 8 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz entfällt im Jahr 2002 vorbehaltlich einer Revision gem. § 6 und § 8 Abs. 3 Regionalisierungsgesetz auf das Land Hessen ein Betrag von 306.008.100 EUR.

Die Mittel dienen dem Erhalt des SPNV-Fahrplanes 1993/94. Die Einnahmen sind bei Titel 231 01 veranschlagt.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
891 73 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	306 008 100	306 008 191	306 008 191

Titelgruppe 74**Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen nach § 8 (2) Regionalisierungsgesetz**

1. Ausgaben bis zu 43.479.100 EUR dürfen in Höhe der Ist-einnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74 geleistet werden.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Mehreinnahme bei Einnahmetitelgruppe 74.
3. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahme bei Titel 171 01.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen diese Mittel zusätzlich zur Förderung von Verkehrsverbänden bei Titel 682 02 eingesetzt werden.
5. In Abweichung von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen durch Rotabsetzung bei den Ausgabentiteln verwendet werden.
6. Vgl. Vermerk bei Titel 682 02.
7. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
8. Die Mittel sind übertragbar.
9. Vgl. Vermerke bei den Titeln 682 03 und 682 04.
10. Der Ansatz ist mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zugunsten von Titelgruppe 72

Zu Titelgruppe 74

Von den Steuern vom Umsatz entfällt auf das Land Hessen ein gemäß § 8 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz bestimmter Vomhundertsatz von 7,01. Die Beträge sind entsprechend dem Wachstum der Steuern vom Umsatz geschätzt.

Die Mittel sind für Zuwendungen entsprechend § 8 Abs. 8 ÖPNV-Gesetz für Investitionen vorgesehen.

Hieraus können auch Maßnahmen des GVFG gefördert werden.

Im Einzelnen ist vorgesehen:

- Förderung für Investitionen im ÖPNV für eine analoge Anwendung des GVFG für Investitionen im ÖPNV, insbesondere im SPNV,
- Weitere Fördermittel werden im Benehmen mit den Verkehrsverbänden für laufende Zwecke und für Investitionen vorgesehen; hieraus werden auch Bahnhofsumbauten gemäß Stationsentwicklungsplan gefördert (Sonderprogramm "Leben am Bahnhof").

Ergänzende Landesmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Kommunen sind bei Kap. 17 30 - ATG 71 veranschlagt.

Die Einnahmen sind bei Einnahmetitelgruppe 74 veranschlagt.

Die für die konsumtive Förderung von Verkehrsverbänden vorgesehenen Mittel wurden umgesetzt nach Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72.

682 74 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	127 900	511 292	87 506 670
------------	--	---------	---------	------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Abfinanzierung im Haushaltsjahr 2000 eingegangener Verpflichtungen für die Förderung von Sicherheitsmaßnahmen im U-Bahnverkehr Frankfurt/M.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
683 78 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11 800 000	14 469 560	12 904 464
	Summe Titelgruppe 78	14 400 000	16 463 598	15 008 750

Titelgruppe 80

Untersuchungen und Modellvorhaben bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80

Untersuchungen bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs sowie eines integrierten Gesamtverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Hierzu zählen sowohl durch das Land in Auftrag gegebene eigene Untersuchungen wie auch die Förderung geeigneter Planungen und Untersuchungen von Gebietskörperschaften und anderen zur Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Verkehrsräumen.

526 80 729	Untersuchungen Verpflichtungsermächtigung	375 000	414 146	227 318
	Haushaltsjahr	EUR		
	2003	225 000		
	2004	51 000		
	2005	--		
	2006ff	--		
	Gesamtverpflichtung	276 000		

Erläuterungen:

Die bei 526 80, 538 80, 633 80 und 686 80 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

- Untersuchungen des öffentlichen Verkehrs wie zum Beispiel Angebotsverbesserungen, Strukturverbesserungen etc.,
- die Optimierung des Gesamtverkehrs,
- Kosten-Nutzen-Untersuchungen,
- Modellprojekte zur Verbesserung des ÖPNV,
- Untersuchungen zu Güterverkehrskonzepten und Güterverkehrszentren in Hessen,
- Telematik im Verkehr und Mobilitätsmanagement.

531 80 729	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	8 522
538 80 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 80 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	662
633 80 729	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Untersuchungen	25 000	25 565	--
686 80 729	Zuschüsse für Untersuchungen	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
981 80 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 80	400 000	439 711	236 502
Weggefallene Titel				
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
	Gesamtausgaben	497 602 400	490 747 253	477 042 612
 Abschluss Kapitel 07 12				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	158 000	156 966	2 110 973
2	Übertragungseinnahmen	474 445 700	445 386 358	485 908 136
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	51 162 200	63 451 322	15 338 756
	Gesamteinnahmen	525 765 900	508 994 646	503 357 866
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	375 000	414 146	236 502
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	453 876 200	456 835 819	456 460 988
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	43 351 200	33 497 288	20 345 122
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	497 602 400	490 747 253	477 042 612
	Zuschuss/Überschuss	28 163 500	18 247 393	26 315 254

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**07 20 Hessische Straßen- und
Verkehrsverwaltung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Das gilt nicht für Titel 775 71 und die ATG 81 einschließlich der dort durch Haushaltsvermerke insoweit genannten Einnahmetitel.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 73, soweit sich die Abweichung auf Titel 426 73 bezieht.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 sowie der Gruppentitel 772 71 und 774 71 und 3 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 07 20:

Im Bereich der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ist die kaufmännische Buchführung bei vier Pilotdienststellen zum 01.07.2001 eingeführt worden; die restlichen Dienststellen führen die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2002 ein (vgl. Vorwort unter D).

Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437, HStrG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§9 Abs. 1 HStrG).

Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land gemäß Artikel 90 Abs. 2 i. V. m. Artikel 85 des Grundgesetzes die Bundesfernstraßen. Diese gliedern sich gemäß § 1 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 19.04.1994 (BGBl. I S. 855), geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452) in Bundesautobahnen und Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07).

Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).

Die Baustoff- und Bodenprüfstellen in Darmstadt, Kassel und Wetzlar sind nach Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Hessischen Straßenbauverwaltung vom 28.11.1994 (GVBl. I S. 696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.02.1998 (GVBl. I S. 34) selbständige Behörden.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ist obere Straßenbaubehörde.

Gem. Art. 26 des Dritten Gesetzes zur Rechts- und Verwaltungsvereinfachung vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) ist das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen zuständige Verwaltungsbehörde nach § 44 Abs. 1 Satz 1 der StVO für den Bereich der Bundesautobahnen.

Es ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Straßenbaubehörden und der Baustoff- und Bodenprüfstellen.

Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung nimmt Aufgaben der Planung, Erhaltung, Verkehrsabwicklung und des Umweltschutzes wahr unter Einbindung aller Verkehrsträger (z.B. Öffentlicher Personennahverkehr), den integrierten Verkehrssystemen und der Belange der Verkehrssicherheit.

Die unteren Straßenbaubehörden für Bundesfern- und Landesstraßen sind die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen (§ 46 Abs. 1 HStrG). Entsprechend ihrer Aufgabenstellung sind das Landesstraßenbauprogramm, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie die Verwaltung und technische Betreuung von Kreisstraßen einschließlich des Straßenwärterdienstes auf Kreisstraßen hier nachgewiesen.

Die Baustoff- und Bodenprüfstellen erstellen für die Straßen- und Verkehrsverwaltung im Rahmen der Entwurfsbearbeitung und der Bauaufsicht Gutachten.

Die Baustoff- und Bodenprüfstelle Kassel ist amtliche Materialprüfstelle.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	711	Gebühren, sonstige Entgelte	510 000	588 497	598 186
		Auf die Erhebung der Kosten der Straßenverkehrsverwaltung bei Radsportveranstaltungen kann verzichtet werden.			

Erläuterungen:

- *Gebühren und Auslagen, die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen etc. für Leitungen der Verwaltung und der Gerichte festgelegt sind soweit sie nicht unter Titel 112 02 fallen.*
 - *Tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlicher Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren- und entgelten für die Inanspruchnahme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung.*
 - *Beiträge im Sinne des Abgaberechts, soweit sie nicht unter 341 .. fallen.*
 - *Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.*
- Weniger aufgrund weiterer Einschränkungen der Laborleistungen.*

112 02	711	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	10 000	20 452	2 575
--------	-----	---	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Bußgelder und Kosten der Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 23 Bundesfernstraßengesetz i.d.F. vom 18.06.1997 (BGBl. S. 1452) sowie Vertragsstrafen.

119 01	711	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung i.d.F. vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.11.1998 (GVBl. I S. 493).

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 06 711	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	2 000	2 045	553
	Erläuterungen: <i>Einnahmen aus der privaten Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.</i>			
119 31 711	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 000	1 840	1 771
119 41 711	Rückzahlungen von Überzahlungen	35 000	40 903	49 473
	Erläuterungen: <i>Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Ausgabe abgesetzt werden können. Der Ansatz ist geschätzt.</i>			
119 51 711	Vermischte Einnahmen	310 000	307 490	309 591
	Erläuterungen: <i>Der Ansatz ist geschätzt.</i>			
121 01 711	Gewinne aus Kantinen	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Vgl. Anlage III zum Einzelplan 07.</i>			
124 01 711	Mieten und Pachten	353 000	406 682	377 058
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen 190 000 EUR 2. Sonstiges 163 000 EUR			
	Zusammen 353 000 EUR <i>Weniger Dienstwohnungen infolge der Veräußerung von Dienstgehöften.</i>			
131 01 723	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgehöften . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	3 929 237
	Erläuterungen: <i>Verkauf von Liegenschaften aufgelöster Straßenmeistereien im Zuge der Strukturreform im Unterhaltungs- und Betriebsdienst. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.</i>			
162 01 723	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	500	358	448
	Erläuterungen: <i>Zinsen (162 01) und Tilgungsbeträge (182 02) von Darlehen für die Finanzierung von Ersatzbetriebsraumbeschaffung. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen. Mittel zur Darlehensgewährung werden aus dem Straßenbauprogramm finanziert (vgl. Erläuterung zu 863 72).</i>			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
182 01 723	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbe- schaffung	2 000	2 250	2 250
Erläuterungen: Siehe Erläuterung bei 162 02.				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 711	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	195 141
233 01 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen der ge- meinsamen Straßenunterhaltung	15 395 900	15 395 817	16 287 086
Erläuterungen: Hier werden die Erstattungen der Landkreise als Träger der Straßenbau- last für Leistungen des Landes auf Kreisstraßen nachgewiesen. Die ent- sprechenden Ausgaben sind bei Titel 521 01 und der Ausgabentitelgruppe 73 mitveranschlagt. Ab 01.07.1997 erstatten die Landkreise aufgrund einzelvertraglicher Regelungen die Leistungen unmittelbar der Straßen- und Verkehrsverwaltung. Der Berechnung lie- gen 4.364 Kilometer Kreisstraßen zu derzeit 3.528 EURO zugrunde. Die Landkreise Hoch-Taunus, Main-Taunus und Limburg-Weilburg haben sich der einzelvertraglichen Regelung nicht angeschlossen.				
235 01 711	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	173 587
Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 711	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--
Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechen- den Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 711	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	128 742
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.				
261 01 711	Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Be- reichen	266 500	71 581	70 960
Erläuterungen: Verwaltungskostenzuschläge für Leistungen, die nicht Bau- oder Ingenieurleistungen sind; sonstige Verwaltungskosten (Erstattung persönlicher und sächlicher Verwaltungsausgaben, soweit nicht Titel 111 11, 281 01 oder Einnahmentitelgruppe 71 und 73 in Frage kommen) sowie bare Auslagen im Rahmen von Schadenersatzfällen auf Bundesautobahnen. Die Mehreinnahme ergibt sich aufgrund einer einmaligen Leistung (zusätzliche Verwaltungskosteneinnahmen durch Ablösebeträge für Unterhaltungsmehrkosten im Bundesbereich beim ASV Gelnhausen).				

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
281 01 711	Erstattung von Prozeßkosten	500	511	274
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331 22 729	Zuweisungen des Bundes für Infrastruktur- maßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.				
ne u				
333 01 724	Erstattungen der Landkreise für Entwurfs- und Bauaufsichtskosten	--	--	--
Erläuterungen:				
vgl. Erläuterungen bei Titel 07 25 - 779 76.				
333 22 729	Zuweisungen von Gemeinden (GV) für Infrastruk- turmaßnahmen an Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	1 492 410
Erläuterungen:				
Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.				
359 03 951	Entnahme aus der Grundstücksrücklage	--	--	--
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.				
Erläuterungen:				
Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 81.				
381 01 711	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.				
381 02 711	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen:				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben ver- wendet werden können.				

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und
Bauaufsicht an allen klassifizierten Straßen

Zu Titelgruppe 71

Erstattungen durch Gemeinden, Landkreise und Außenstehende für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und der Bauaufsicht für Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen. Die Beträge sind vom Umfang der Investitionen abhängig. Die Ansätze sind aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumens geschätzt.

233 71	711	Erstattungen von Gemeinden und Landkreisen . . .	1 700 000	1 492 972	2 156 819
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund von Ingenieurverträgen.

281 71	711	Erstattungen Außenstehender	300 000	460 163	358 685
--------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Erstattung von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch Bundeswehr, Deutsche Bahn AG usw. Erstattung anteiliger Kosten für Straßenschlußvermessungen der Katasterämter, soweit hierzu Personal der Straßen- und Verkehrsverwaltung, das seine Bezüge aus der Ausgabentitelgruppe 71 erhält, eingesetzt wurde.

331 71	711	Zuweisungen des Bundes	6 000 000	6 851 311	6 391 149
--------	-----	----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesfernstraßen entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab; vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 71.

Summe Titelgruppe 71	8 000 000	8 804 446	8 906 653
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen

Zu Titelgruppe 73

Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Leistungen auf Kreisstraßen Erstattungen durch den Bund für den Gemeinschaftsaufwand und durch Außenstehende für die Kosten der Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Geräten sowie aufgrund von Schadensfällen (Titel 119 73) im Rahmen der Straßenbauunterhaltung. Die Ansätze sind auf der Grundlage des Istergebnisses 2000 und nach dem voraussichtlichen Unterhaltungsaufwand für Bundesstraßen geschätzt.

119 73	723	Ersatzleistungen - einschl. Zinsen und Erstattung barer Auslagen	1 300 000	1 175 971	1 392 560
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Ersatzleistungen einschl. Stundungs- und Verzugszinsen, Zinsen nach dem Bundesleistungsgesetz und Erstattung von baren Auslagen.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
231 73 723	Erstattungen des Bundes	25 769 200	27 009 709	22 894 855
	Erläuterungen: <i>Zuweisungen des Bundes zum Gemeinschaftsaufwand für die Wartung und Unterhaltung der klassifizierten Straßen und Brücken. Der Ansatz ist auf Grundlage der bei Ausgabentitelgruppe 73 veranschlagten Ausgaben berechnet.</i>			
281 73 723	Erstattungen Außenstehender (Inland)	170 000	276 098	149 251
	Erläuterungen: <i>Erstattungen im Rahmen der Straßenunterhaltung und Straßenschlußvermessungen.</i>			
282 73 723	Kostenbeiträge Außenstehender (Inland)	164 000	76 694	108 412
	Erläuterungen: <i>Ablösungsbeträge für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung.</i>			
	Summe Titelgruppe 73	27 403 200	28 538 472	24 545 077

Weggefallene Titel

271 01 729	Zuweisung der Europäischen Union für Forschungsprojekte.	--	204 517	--
	Erläuterungen: <i>Die Titel 271 01, 282 02 und 341 01 sind nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.</i>			
282 02 729	Zuschüsse des Bundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow	--	1 259 056	824 291
	Erläuterungen: <i>Siehe Erläuterung 271 01.</i>			
341 01 723	Beiträge Dritter für Investitionen	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Siehe Erläuterung 271 01.</i>			

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72
Baumaßnahmen an Landesstraßen

Zu Titelgruppe 72:

Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.

131 72 723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dergleichen	--	189 178	182 176
331 72 723	Zuweisungen des Bundes	--	357 904	846 321

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
333 72 723	Zuweisungen von Gemeinden (Gv)	--	766 938	417 069
341 72 723	Andere Beiträge	--	25 565	107 614
	Summe Titelgruppe 72	--	1 339 585	1 553 179
	Gesamteinnahmen	52 290 600	56 984 502	59 448 542

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	19 555 000	20 523 870	17 611 342
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	19 555 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	<i>Zusammen</i>	<i>19 555 000 EUR</i>		
422 02 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	7 400	5 931	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	7 400 EUR		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	4. Sondervergütungen	-- EUR		
	<i>Zusammen</i>	<i>7 400 EUR</i>		
422 03 711	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	11 000	7 669	11 519
	Erläuterungen:			
	<i>Mehrarbeitsvergütung für Straßen- und Autobahnmeister nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 der VO über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.03.1992 (BGBl. I S. 528).</i>			
	<i>Der Ansatz ist geschätzt.</i>			
422 41 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	277 000	291 436	259 565

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 62 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	19 449 000	19 960 375	19 263 385
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	19 397 000 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	25 600 EUR		
	4. Besondere Zulagen	25 600 EUR		
	5. Übertarifliche Zulagen für einen von der Hess. Landgesellschaft mbH übernommenen Mitarbeiter	800 EUR		
	Zusammen	19 449 000 EUR		
425 02 711	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 200	3 170	872
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	3 200 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	3 200 EUR		
425 41 711	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 802 000	1 853 995	1 716 973
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 771 300 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	30 700 EUR		
	Zusammen	1 802 000 EUR		
426 02 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	500	2 659	2 911
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	500 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	500 EUR		

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 03 711	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	48 000	51 129	30 163
	Erläuterungen: <i>Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 137 Arbeitsstunden je Woche.</i>			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	57 000	63 911	15 954
	Erläuterungen: <i>Von dem Ansatz sind mindestens 26.000 EUR für die Beschäftigung von maximal 10 Studenten für eine berufliche Vorbereitungszeit vorgesehen.</i>			
427 02 711	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	15 000	15 339	1 851
	Erläuterungen: <i>Vergütungen für max. 10 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien vom 21.12.1981 - StAnz. 1982 S. 35 -, zuletzt geändert am 22.02.1987 - StAnz. S. 544 -), und für Praktikanten im berufspraktischen Studiensemester entsprechend der Prüfungsordnung des Fachbereichs Bauingenieurwesen der hessischen Fachhochschulen. Die Ausgaben der Straßen- und Verkehrsverwaltung sind hier zentral veranschlagt.</i>			
427 06 711	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	1 373 458
	Erläuterungen: <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>			
427 08 711	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	67 983
427 61 711	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	11 000	--	10 565
443 01 711	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	197
	Erläuterungen: <i>Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.</i>			
453 01 711	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	161 000	204 517	186 431
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.</i>			
459 05 711	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	3 211 987	1 732 359
--------	-----	---	----	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 503 300	1 544 101	1 213 418
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	300 000 EUR
2. Kommunikation	829 400 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	200 000 EUR
4. Datenfernübertragung- und kommunikation	1 073 900 EUR
5. Sonstiges	100 000 EUR

Zusammen 2 503 300 EUR

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01	711	Haltung von Fahrzeugen	534 000	526 631	535 008
--------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mehr u.a. durch Umsetzung von Mitteln für die Lehrbaustelle in Rotenburg a. d. Fulda.

514 02	711	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 226	5 354
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung der Straßen- und Autobahnmeister/innen, technischen Angestellten auf Straßen- und Autobahnmeistereien, Amtsboten, Pförtner, Heizer, Hausarbeiter, Meißgehilfen, Kraftfahrer und des Bedienungspersonals der Vervielfältigungsmaschinen, Arbeitskleidung für die technischen Zeichner.

514 03	711	Verbrauchsmittel	185 800	17 384	32 053
--------	-----	----------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Bedarf an Chemikalien, Glasgerätschaften u.a. Hilfsmitteln. Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

517 01	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 176 700	1 275 315	1 185 214
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 21

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)	
	MARK	MARK
Bad Arolsen, Große Allee 22	313 400	--
Bad Hersfeld, Hubertusweg 19, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Bensheim, Gärtnerweg 29	151 600	--
Bensheim, Hochstraße 2	91 500	--
Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 2	746 600	--
Darmstadt, Heinrichstraße 60	187 100	--
Dillenburg, Moritzstraße 16	380 000	--
Dillenburg, Friedrichstraße 2	46 500	--
Eschwege, Kurt-Holzappel-Straße 37	475 100	--
Frankfurt am Main, Gutleutstraße 112-138, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Fulda, Schillerstr., Behördenh. (Kap. 17 04)	--	--
Gelnhausen, Gutenbergstraße 2 - 4	799 300	--
Gießen, Marburger Straße 91 Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Kassel, Kölnische Straße 69	93 800	--
Kassel, Knorrstrasse, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße 7, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Rotenburg a.F. (Marstallgebäude), Aus- und Fortbildungsstätte (Kap. 06 06)	--	--
Rotenburg a. F. (Lehrwerkstätte) Hinter der Landwehr	129 100	--
Schotten, Vogelsbergstraße 5	263 700	--
Wetzlar, Spilburgkaseme, 1/2 Gebäude T 34	270 500	--
Weilburg, Frankfurter Straße 13	179 500	--
Summe	4 127 700	--
davon 12 v.H.	495 300	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 8

Bensheim, Gärtnerweg/Ecke Meerbachstrasse 1
Frankfurt/M., Westerbachstrasse 43
Kassel, Bismarckstrasse 14 und 16
Kassel, Kölnische Strasse 71
Wiesbaden, Welfenstrasse 3 und 3b
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 10
Wiesbaden, Luisenstrasse 4
Wiesbaden, Schlichterstrasse 13
Autobahnmeistereien (Dienstgebäude und Garagen für Pkw):
Alsfeld, Frankfurt/M., Kassel, Niederelsungen

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

*Darmstadt, Fulda, Kirchheim, Offenbach/Main
Diedenbergen, Bad Hersfeld, Langenselbold, Reiskirchen
Ehringshausen, Idstein, Rüsselsheim, Baunatal
Sonstige:
Außenstelle Alsfeld
Garagen für Pkw der Ämter*

Zu 517 01

1. Heizung	430 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	331 700 EUR
3. Reinigung	910 000 EUR
4. Sonstiges	505 000 EUR

Zusammen 2 176 700 EUR

*Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI)
; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.*

518 01	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4 392 500	1 485 814	1 450 567
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

*Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI)
; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.*

518 02	711	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	120 000	120 154	104 427
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

*Mieten für die bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen einge-
setzten 110 Vervielfältigungsgeräte und 31 Zeiterfassungsgeräte.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für 23 Kraftfahrzeuge fi-
nanziert werden.*

519 01	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	297 300	294 146	316 103
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	253 300 EUR
2. Sonstiges	44 000 EUR

Zusammen 297 300 EUR

*Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der
Friedensneubauwerte).*

521 01	723	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - - Material, Unternehmerleistungen u.a.	9 184 000	8 947 608	7 695 066
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

*Unternehmerleistungen und Material, das ausschließlich für Landesstra-
ßen benötigt wird, sowie für Verkehrszählungen auf Straßen, sofern
die Zählung von der obersten Straßenaufsichtsbehörde angeordnet
wird (z.B. zur Feststellung der Verkehrsbedeutung von abzustufenden
Straßen).*

525 61	711	Aus- und Fortbildung	590 500	204 517	158 749
--------	-----	--------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	108 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	425 500 EUR
3. Fachtagungen und Einzelfortbildungsreisen	30 000 EUR
4. Gefahrgutführerscheine und Nachschulungen	19 000 EUR
5. Führerschein Klasse C E für Ersatzkraftfahrer im Winterdienst	8 000 EUR

Zusammen 590 500 EUR

Mehr u.a. durch Umsetzung von Mitteln für die Lehrbaustelle in Rotenburg a. d. Fulda, sowie aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

neu

525 62 711 **Lehr- und Lernmittel** 23 400 -- --

Erläuterungen:

Die Mittel für die Lehrbaustelle Rotenburg a.d.Fulda sind von Kap. 06 06 hierher umgesetzt worden. Vgl. auch Titel 514 01 und 525 61.

526 01 711 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . 20 000 15 339 19 871

527 01 711 Reisekosten 513 000 562 421 445 574

Erläuterungen:

Für pauschalierte Aufwandsvergütungen nach § 17 HRKG und Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.

529 01 711 Verfügungsmittel 500 460 460

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 711 Veröffentlichungen 30 000 28 121 23 081

Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit	15 000 EUR
2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen	15 000 EUR

Zusammen 30 000 EUR

533 63 711 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender 5 000 5 113 1 524

Erläuterungen:

Kosten für Eignungsprüfungen von Anwärtern.

537 02 711 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 12 000 12 782 1 108

Erläuterungen:

Der Bedarf an Umzugskosten ist geschätzt.

538 01 723 Benutzerentgelte für den Betrieb von DV - Verfahren 702 500 204 517 52 773

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Datenbank zur Straßenverwaltung	204 000 EUR
2. Benutzerentgelte an die HZD (Produktion) . . .	153 400 EUR
3. Benutzerentgelte an die HZD für die Entwicklung, Wartung und Pflege von DV - Ver- fahren	332 300 EUR
4. Datenerfassung von Dritten	12 800 EUR

Zusammen 702 500 EUR

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Zu UT. 1:

Die bisher an klassifizierten Straßen durchgeführten Änderungen durch Baumaßnahmen, Straßenumstufungen und dgl. haben die Bestandsangaben fortwährend beeinflußt. Umfangreiche Aufgaben der Planung, des Ausbaus und des Betriebs, in Anpassung an die verkehrliche Entwicklung, benötigen zuverlässige Unterlagen über den Straßenbestand. Die Bestandserfassung und eine zeitgerechte Auswertung entsprechend den vielfältigen Erfordernissen führte unter Einsatz der Automation zur Errichtung einer "Straßendatenbank". Konzeption und Verfahrenslösung für das stufenweise einzurichtende Informationssystem wurden von den Ländern und dem Bundesminister für Verkehr gemeinsam in den Jahren 1968 - 1977 entwickelt und in der "Anweisung Straßendatenbank" festgelegt. Bei diesem Titel sind die Kosten für die Fortführung der Datenbank zur Straßenverwaltung an allen klassifizierten Straßen (Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen) nachzuweisen.

Unter Fortführung ist zu verstehen:

- die Aufnahme weiterer Datenarten zur umfassenderen Beschreibung der Straßen.

Hierzu zählen:

- die Grund- und Aufrißdaten (beginnend in den Amtsbezirken nach Thüringen hin) für aktuelle Planungen und Bedarfsplanungen,
- die Inventarisierung der Straßenausstattung anhand von hierfür als Erfassungsgrundlage zu erstellenden Videoaufnahmen,
- Gestaltungsdaten,
- die Übernahme von Straßenzustandsdaten.
- die Aktualisierung und Korrektur der gespeicherten Bestandsdaten,
- die Wartung und Unterhaltung des Stationierungssystems,
- die Neuauflage der Netzknoten- (Bauamts-) Karten,
- die Aufnahme weiterer Datenarten und -gruppen zur Ergänzung der Bestandsdaten und
- die Verbesserung und Aktualisierung der Datengrundlage des Straßenatlases mit Gefahrgutverbots- und Gefällstrecken.

538 02 711	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	890 000	818 067	585 766
------------	--	---------	---------	---------

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Durchführung von Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen durch beauftragte Unternehmer.

Für folgende Großbrücken muß die Brückenhauptuntersuchung durch beauftragte Unternehmer durchgeführt werden, da Stahlbrückenkonstruktionen nicht durch eigene Kräfte geprüft werden können:

1. Brückenhauptuntersuchungen	500 000 EUR
2. Sohlpeilungen	30 000 EUR
3. Prüfung von Verkehrszeichen-(Schilder)- Brücken	300 000 EUR
4. Erstellen von Brückenbüchern und Bauwerksdaten	50 000 EUR
5. Sonstiges	10 000 EUR

Zusammen 890 000 EUR

Die Prüfungen sind aufgrund bestehender Bestimmungen (DIN 1076) erforderlich und unabdingbar.

538 03 711 Fremdlaborleistungen	511 000	255 646	--
---	---------	---------	----

Erläuterungen:

Neustrukturierung der Labortätigkeiten im Bereich der Baustoff- und Bodenprüfstellen der Hessischen Straßenverwaltung und der bodenmechanischen Labortätigkeit im Hessischen Landesamt für Bodenforschung.

543 01 711 Straßenhaftpflichtversicherung für Straßen des überörtlichen Verkehrs	209 000	209 630	201 819
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Straßenhaftpflichtversicherung für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Der Veranschlagung liegen die Straßenlängen nach dem Stand vom 01.02.2001 zugrunde.

544 01 711 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
--	----	----	----

Erläuterungen:

Verrechnungsstelle für evtl. eintretende Fälle.

546 01 711 Vermischter Sachaufwand	--	--	--
--	----	----	----

Erläuterungen:

Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

633 01 723 Erstattungen an Gemeinden auf Grund von Verein- barungen im Rahmen der Unterhaltung von Lan- desstraßen	233 000	233 660	255 668
--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die pauschale Erstattung der Kosten der Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten, die von Gemeinden im Rahmen von Vereinbarungen für das Land unterhalten werden.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

ne u

633 02	651	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für autofreie Sonntage	75 000	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung der den Landkreisen entstehenden Kosten für die Beschilderung von Erlebnistagen (autofreie Sonntage) und der Aufwendungen für die Durchführung des Tages der hessischen Radfernwege durch die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.

681 01	711	Schadenersatzleistungen Vgl. Vermerk bei Kap. 07 25 - ATG 72.	--	--	20 219
--------	-----	--	----	----	--------

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen, die durch die Straßenhaftpflichtversicherung nicht abgedeckt sind.

681 63	711	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

686 01	711	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000	153	102
--------	-----	---	-------	-----	-----

Erläuterungen:

*Mitgliedsbeitrag zu dem Verein "Deutsches Straßenmuseum e.V." in Germersheim.
Mehr zur Sicherung des Fortbestandes des Museums.*

Baumaßnahmen

711 01	711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	627 600	614 164	660 676
--------	-----	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	446 200
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	446 200

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Straßenmeisterei Neuhof Herstellen einer neuen Dachdeckung aus asbestfreien Faserzementwellplatten einschl. Wärmedämmung Kostenunterlage vom 19.11.1996 Gesamtkosten 173.540 EUR Bisher bereitgestellt: 102.260 EUR	71 280 EUR
2. Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole in den Straßenmeistereien Groß- Gerau, Borken, Rotenburg/F., Oberweser, Grebenhain und Geisenheim Kostenunterlage vom 16.06.1998 Gesamtkosten: 460.165 EUR Bisher bereitgestellt: 357.905 EUR	102 260 EUR
3. Straßenmeisterei Bad Arolsen Errichten einer Feuchtsalzanlage zum Lagern von Salzsole Kostenunterlage vom 28.11.2000 Gesamtkosten: 66.000 EUR	66 050 EUR
4. Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole in den Winterdienststützpunkten Fürth und Gilserberg Kostenunterlage vom 16.05.2000 Gesamtkosten: 235.710 EUR Bisher bereitgestellt: 159.000 EUR	76 710 EUR
5. Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole in den Winterdienststützpunkten Driedorf, Außenst. Tann, Battenberg und Ullrichstein Kostenunterlage vom 08.01.2001 Gesamtkosten: 301.150 EUR Vorbehalt: 224.450 EUR	76 700 EUR
6. Winterdienst-Stützpunkt Cornberg Errichten eines Salzsilos (150 qm) zum Lagern von Streusalz HU-Bau vom 20.12.2000 Gesamtkosten: 122.800 EUR	122 800 EUR
7. Straßenmeisterei Neuhof Herstellen eines neuen Entwässerungskanals Abhängen der vorhandenen Hofentwässerung von der Regenkanalisation und Anschluß an den Schmutzwassersammler Kostenunterlage vom 22.12.2000 Gesamtkosten: 95.700 EUR Vorbehalt: 13.900 EUR	81 800 EUR
8. Straßenmeisterei Witzenhausen Sanierung der Hoffläche Kostenunterlage vom 16.01.2001 Gesamtkosten: 237.800 EUR Vorbehalt: 207.800 EUR	30 000 EUR
Zusammen	627 600 EUR

771 22 729 Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen,
Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen . .

-- -- --

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die Straßen- und Verkehrsverwaltung führt im Auftrag der Bundeswehr sämtliche Straßenbauten an Bundesfern-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen durch, denen militärische Infrastrukturforderungen zu Grunde liegen. Bei Infrastrukturmaßnahmen an Straßen, für die der Bund bzw. das Land Baulastträger ist und jeweils einen Anteil der Baukosten zu übernehmen hat, wird der Anteil des Bundes bzw. des Landes in den Haushalt des Baulastträgers eingestellt und bei dem zuständigen Bautitel unter Berücksichtigung des Anteils der Bundeswehr veranschlagt. Bei Maßnahmen an Straßen in der Baulast des Bundes oder des Landes, für die die Bundeswehr sämtliche Kosten übernimmt und bei Maßnahmen dritter Baulastträger (Landkreise, Gemeinden), für die die Bundeswehr sämtliche Kosten trägt bzw. für die die Bundeswehr einen Teil und der Baulastträger den anderen Teil der Kosten übernimmt, werden die Baumittel bei den Titeln 331 22 und 333 22 vereinnahmt.

772 01	721	Baukosten für "Hessen-Schilder" an Bundesfernstraßen	25 000	--	70 047
--------	-----	--	--------	----	--------

Erläuterungen:

Durch die Errichtung von "Hessenschildern" an Bundesfernstraßen an den Landesgrenzen sollen die Verkehrsteilnehmer auf das Bundesland Hessen hingewiesen werden. Desweiteren ist beabsichtigt, an Parkplätzen in der Nähe besonderer Gefahrenpunkte durch Tafeln u.ä. auf das Thema "Verkehrssicherheit" hinzuweisen.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	711	Erwerb von Kraftfahrzeugen	590 000	587 986	419 666
--------	-----	--------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2.	Ersatzbeschaffungen	590 000 EUR

Zusammen		590 000 EUR
----------	--	-------------

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge erforderlich.

812 02	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 652 200	717 598	551 598
		Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	150 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	4 127 200 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	525 000 EUR

Zusammen 4 652 200 EUR

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage -- -- 12 615 360

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 12.615.360,23 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage -- -- 913 270

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 913.269,56 EUR.

n e u

981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

982 01 711 Vorfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR -- -- --

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen des Bundesverkehrswegeplans im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR, wenn der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt. Es handelt sich um Investitionsmaßnahmen aus dem Bundeshaushalt.

Die geleisteten Ausgaben sind vor Abschluß des Haushaltsjahres durch entsprechende Erstattungen des Bundes auszugleichen; sie sind durch Bundesmittel des Folgejahres vorab auszugleichen, soweit die Bundesmittel des laufenden Jahres nicht ausreichen.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 559 000 -- --

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchungen

Zu Titelgruppe 71

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten für Entwurfsbearbeitung, Planung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen veranschlagt.

Zu Bundesautobahnen und Bundesstraßen:

Das Land hat gemäß Art. 90 und 85 Grundgesetz als Auftragsverwaltung die gesamten persönlichen und sächlichen Kosten für die Verwaltung der Bundesstraßen zu tragen. Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für die Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H., für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt. Die darüber hinaus anfallenden Kosten müssen vom Land aufgebracht werden. Die Beiträge des Bundes sind bei Titel 331 71 veranschlagt.

Zu Kreisstraßen:

Das Land erbringt nach § 41 Abs.2 HStrG vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) Leistungen an Kreisstraßen.

772 71	711	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter	54 304 000	56 994 268	53 795 214
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 54 304 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- EUR
4. Besondere Zulagen -- EUR

Zusammen 54 304 000 EUR

774 71	711	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	82 000	117 597	102 141
--------	-----	---	--------	---------	---------

Erläuterungen:

Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergl., Fahrkostenzuschüsse u.a.

775 71	711	Sonstige Dienstleistungen Dritter Mehrausgaben bis zu 2.556.000 EUR dürfen in Höhe entsprechender Minderausgaben bei Kap. 07 25 - ATG 72 geleistet werden.	15 000 000	11 606 326	10 234 498
--------	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Planungen, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros, boden- und materialkundliche Beratungen, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfung statischer Berechnungen durch Dritte, elektronische Prüfung von Bauabrechnungen und dgl., Bildflüge, Verkehrsuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen u.a. Der Bau von Ortsumgehungen bildet einen Schwerpunkt.

neu

776 71	711	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes . .	250 000	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

Erläuterungen:

Für im Landesstraßenbau erwogene Ortsumgehungen als Maßnahmen von erheblicher finanzieller Tragweite sind gesamtwirtschaftliche Untersuchungen (Nutzen-Kosten-Analysen) durchzuführen. Ziel dabei ist es, für die in Hessen künftig vorgesehenen Ortsumgehungen im Zuge von Landesstraßen projektbezogen die Nutzenüberschüsse gegenüber den Baulastträgerkosten transparent zu machen, um die gesamtwirtschaftliche Vorteilhaftigkeit der Einzelmaßnahmen und deren objektive Rangfolge zu dokumentieren. Das Ergebnis kann als Grundlage für einen längerfristigen Ausbauplan von Landesumgehungsstraßen in Hessen dienen.

777 71	711	Sachaufwand	3 050 000	3 016 622	2 447 238
--------	-----	-----------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände für die Planung von Straßen, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von Baubüros, Post- und Fernmeldegebühren der Baubüros, Beschaffung von DIN-Vorschriften, Reisekosten für das aus Titel 772 71 bezahlte Personal, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ausschreibungen in Tageszeitungen und Zeitschriften, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen u.a.

778 71	711	Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	613 500	613 550	511 292
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die Erstellung von bundeseigenen Hochbaumaßnahmen werden die Baunebenkosten der Staatsbauverwaltung erstattet.

779 71	711	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger	375 000	587 986	369 279
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Verwaltungskosten nach § 5 der Verordnung über die Kosten von Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (1. Eisenbahnkreuzungsverordnung - 1. EKrV -) vom 02.09.1964 (BGBl. I S. 711), die vom Land an Beteiligte von Maßnahmen an Straßenkreuzungen mit Eisenbahnstrecken zu zahlen sind, insbesondere an Eisenbahnunternehmen. Ferner Erstattung von anteiligen Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an Gemeinden für den Um- und Ausbau von Ortsdurchfahrten auf Grund von UA-Vereinbarungen.

Summe Titelgruppe 71	73 674 500	72 936 349	67 459 662
--------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 73

Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen und damit verbundene Nebenausgaben sowie Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen - Gemeinschaftsaufwand

Zu Titelgruppe 73

Der Nachweis der gemeinschaftlichen Aufwendungen für Bundes-, Landes- und, soweit dies vertraglich vereinbart ist, der Kreisstraßen erfolgt im Landeshaushalt.

Zu Bundes- und Landesstraßen:

Der Bund ist gemäß § 5 Abs. 1 FStrG Träger der Straßenbaulast für die Bundesfernstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 80.000 Einwohnern) und das Land gemäß § 41 Abs. 1 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Beide Baulastträger haben unter anderem sämtliche Kosten für die Wartung und Unterhaltung (einschl. Winterdienst) ihrer Straßen zu tragen.

Die Kosten für die Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen werden als Gemeinschaftsaufwand von den einzelnen Baulastträgern im Verhältnis der von den Arbeitskolonnen auf den einzelnen Straßengattungen geleisteten Arbeitsstunden getragen, wobei durch Aufzeichnungen bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen Prozentwerte *) gebildet wurden. Abgerechnet zwischen dem Bund und dem Land wird nach dem Wert, der für das jeweilige Amt ermittelt ist. Bei der Abrechnung der Personalausgaben und Maßnahmen, die zentral erfolgen, gelten die folgenden Landesdurchschnittswerte:

Bundesstraßen 31,51 v. H.

Landesstraßen 50,20 v. H.

Kreisstraßen 18,29 v. H.

100,00 v. H.

- *) Die Berechnung der Prozentwerte der von den Kolonnenarbeitern auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geleisteten Arbeitsstunden erfolgte entsprechend den Aufzeichnungen des Jahres 2000. Die berechneten Werte gelten für das Haushaltsjahr 2002.

Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen für die Bundesautobahnen und die Kosten für Unternehmerleistungen und Material, das direkt an eine Straße angeliefert wird, Fernmelde- und Beleuchtungsanlagen sowie Ausgaben für UI-Vereinbarungen mit den Gemeinden, die als Direktaufwand unmittelbar zu Lasten des jeweiligen Baulastträgers zu verrechnen sind.

Die anteiligen Kosten des Bundes werden bei Titel 241 73 vereinnahmt.

Zu Kreisstraßen:

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 41 Abs. 2 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Kreisstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Sie haben als Straßenbaulastträger seit dem 1. Juli 1996 alle damit zusammenhängenden Kosten zu tragen.

Durch Vereinbarung können die Landkreise Aufgaben gegen Kostenerstattung dem Land übertragen (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG). Hiervon haben die Landkreise bis auf die Kreise Main-Taunus (35 km), Hochtaunus (89 km) und Limburg-Weilburg (251 km) Gebrauch gemacht. Die dem Land dadurch entstehenden Mehrkosten werden pauschaliert erhoben und bei Titel 233 01 vereinnahmt.

Zu unterhalten sind damit nach dem Stand vom 1. Februar 2001 (Hauptbaulast):

Bundesstraßen 3 292 km

Landesstraßen 6 957 km

Kreisstraßen 4 364 km.

426 73	723	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	59 334 000	62 272 999	53 933 712
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

- | | | | | |
|----|--|----------------|--|--|
| 1. | Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 59 334 000 EUR | | |
| 2. | Aufwandsentschädigungen | -- EUR | | |
| 3. | Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge | -- EUR | | |

Zusammen	59 334 000 EUR			
-----------------	----------------	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 73 723	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	121 000	132 936	97 993
	Erläuterungen: <i>Für Reinigungskräfte in Straßenmeistereien (geringfügig Beschäftigte), und für Aushilfskräfte, die im Rahmen von Straßenverkehrszählungen eingesetzt werden.</i>			
459 73 723	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	50 000	47 550	45 482
	Erläuterungen: <i>Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dgl. Fahrkostenzuschüsse u.a. infolge Auflösung von Meistereien im Rahmen der Reform der Verwaltung mit Versetzung von Dienstwohnungsinhabern.</i>			
511 73 723	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 150 000	1 124 842	1 273 172
	Erläuterungen: <i>Kleingeräte und Werkzeuge für das Straßenunterhaltungspersonal. Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände für Werkstätten und Wagenhallen. Einrichtungsgegenstände für Straßenmeisterdienstgehöfte (soweit nicht aus Einzelplan 18 bei Neuerichtung). Geräte für Dienstwohnungen in Straßenmeisterdienstgehöften. Unterhaltung der Maschinen und Geräte, deren Beschaffungskosten über 5.000 EUR betragen, z.B. Motorgrasmäher, Stromerzeuger, Aufbruchhämmer und Rüttelplatten.</i>			
514 73 723	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12 400 000	12 171 303	12 312 691
517 73 723	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 116 000	1 175 971	1 016 281
	Erläuterungen:			
	1. Heizung		198 700 EUR	
	2. Licht- und Kraftstrom		103 800 EUR	
	3. Reinigung		398 500 EUR	
	4. Sonstiges		415 000 EUR	
	Zusammen		1 116 000 EUR	
519 73 723	Wartung und Unterhaltung der Betriebsanlagen und anderer Hochbauten	1 300 000	1 301 238	1 244 154
547 73 723	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	110 000	109 928	261 612
	Erläuterungen: <i>Reisekosten und Kosten der Aus- und Fortbildung für das aus Titel 426 73 entlohnte Personal sowie anderer nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.</i>			
811 73 723	Erwerb von Fahrzeugen	3 800 000	3 783 560	3 219 398

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
------------------	--------------------------------------	---------------------------	---------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen.

Davon:

- Landesanteil (68,49 %)	2 602 620 EUR
- Bundesanteil (31,51 %)	1 197 380 EUR

Zusammen 3 800 000 EUR

812 73	723	Erwerb von Maschinen und Geräten	2 400 000	2 351 943	2 720 784
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen.

Davon:

- Landesanteil (68,49 %)	1 643 760 EUR
- Bundesanteil (31,51 %)	756 240 EUR

Zusammen 2 400 000 EUR

Summe Titelgruppe 73	81 781 000	84 472 270	76 125 280
--------------------------------	------------	------------	------------

n e u

Titelgruppe 74

Programm zur Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements in Hessen

Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 5 und 8.

Zu Titelgruppe 74:

Die Mittel sind vorgesehen für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an Straßen in der Baulast des Landes, z.B. für Verkehrserfassungs- und Verkehrssteuerungsanlagen mit zugehörigen Streckenstationen sowie Datenübertragungsvorrichtungen und Stromversorgungsanschlüsse, Hard- und Softwareausstattung für die Verkehrszentrale Hessen.

511 74	729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	460 000	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
---------------	-----

2003	450 000
2004	485 000
2005	--
2006ff	--

Gesamtverpflichtung	935 000
---------------------	---------

526 74	729	Untersuchungen	--	--	--
--------	-----	--------------------------	----	----	----

531 74	729	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
538 74 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 74 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	460 000	--	--
	<p>Titelgruppe 81 Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung</p> <p>1. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen bei 131 01 und 359 03 geleistet werden.</p> <p>2. Der Ankauf von Grundstücken und die Erweiterung landeseigener Straßenmeisterdienstgehöfte bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.</p>			
	<p>Zu Titelgruppe 81: Im Rahmen der Reform des Unterhaltungs- und Betriebsdienstes der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ist vorgesehen, die Zahl der Straßenmeistereien landesweit um etwa ein Drittel zu verringern. Mit den verbleibenden Straßenmeistereien sollen leistungsfähigere Standorte geschaffen und die Effektivität des Betriebsdienstes erhöht werden. In Umsetzung dieses Konzeptes sind Um- und Erweiterungsbauten an den künftigen Standorten erforderlich. Zwei Winterdienststützpunkte werden neu eingerichtet. Eine Straßenmeisterei wird neu eingerichtet. Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Dienstgehöfte (vgl. Einnahmetitel 131 01 und 359 03). Aufgrund des dadurch erforderlichen Liegenschaftsmangements werden die entstehenden Ausgaben in dieser Titelgruppe nachgewiesen.</p>			
519 81 723	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	--	--	--
711 81 723	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Straßenmeisterdienstgehöften	--	--	2 917 336
	Erläuterungen:			
	<i>Abweichend von den Gruppierungsvorschriften dürfen hier auch Ausgaben gebucht werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall 256.000 EUR überschreiten.</i>			
821 81 723	Grunderwerb	--	--	--
919 81 723	Zuführung an Grundstücksrücklage	--	--	1 011 901
	Erläuterungen:			
	<i>Bezeichnung der Rücklage: Grundstücksrücklage, Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung.</i>			
	<i>Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 1.011.900,99 EUR.</i>			
	Summe Titelgruppe 81	--	--	3 929 237

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titel

823 01	711	Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Der Titel ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	91 266	35 547
--------	-----	--	----	--------	--------

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu weggefallener Titelgruppe 69

Die Ausgaben des Straßenbaus für die maschinelle Aufbereitung waren hier zentral veranschlagt.

Im Zuge der kameralen Budgetierung und der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens wird die Titelgruppe aufgelöst; die Ansätze werden den allgemeinen Titeln zugeschlagen.

Im Rahmen der Titelgruppe waren für 2002 insgesamt 6.161.900 EUR vorgesehen.

425 69	711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	168 726	162 379
427 69	711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
459 69	711	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausga- ben	--	1 023	--
511 69	711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 159 099	775 974
514 69	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	156 967	93 996
518 69	711	Mieten für Geräte	--	--	9 757
525 69	711	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	416 703	261 565
538 69	711	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	--	498 510	243 115
547 69	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	3 587 735	3 505 478

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

	--	5 988 763	5 052 264
--	----	-----------	-----------

Titelgruppe 72
Landesstraßenbauprogramm

Zu Titelgruppe 72:

Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.

761 72	723	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschl. Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	--	35 790 432		27 928 622
762 72	723	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	--	2 198 555		2 180 156
763 72	723	Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452)	--	715 809		319 765
764 72	723	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	--	255 646		423 981
765 72	711	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	--	102 258		--
766 72	723	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	--	2 556 459		3 743 140
767 72	723	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	--	2 249 684		2 648 414
821 72	723	Grunderwerb	--	--		110 376
861 72	723	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	--	--		--
863 72	725	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--		--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
893 72 711	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	--	--	139 338
981 72 991	Abführung an Kap. 19 03 - 381 01 für Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	43 868 843	37 493 792
	Titelgruppe 92 Europäische Forschungsprojekte.			
Zu Titelgruppe 92: Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.				
526 92 729	Gutachten von Sachverständigen	--	204 517	--
531 92 729	Veröffentlichungen	--	--	--
538 92 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	136 186
547 92 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	70 212
631 92 729	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632 92 729	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 92 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
687 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	--	204 517	206 398

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 93 WAYflow			
Zu Titelgruppe 93:				
Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.				
427 93 729	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	268 428	221 552
459 93 729	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 93 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 886	2 445
526 93 729	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
527 93 729	Dienstreisen	--	12 782	5 387
531 93 729	Veröffentlichungen	--	--	--
538 93 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	837 445	557 473
547 93 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	34 257	32 599
812 93 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	102 258	125 328
	Summe Titelgruppe 93	--	1 259 056	944 783
	Gesamtausgaben	226 989 900	273 708 605	263 067 033

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 524 500	2 735 666	6 845 877
2	Übertragungseinnahmen	43 766 100	46 247 118	43 348 103
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 000 000	8 001 718	9 254 562
	Gesamteinnahmen	52 290 600	56 984 502	59 448 542
4	Personalausgaben	100 902 100	109 087 650	96 746 647
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	39 446 500	35 745 440	32 324 555
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	313 000	233 813	275 989
7	Baumaßnahmen	74 327 100	117 419 356	108 351 798
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 442 200	11 131 080	10 791 966
9	Besondere Finanzierungsausgaben	559 000	91 266	14 576 078
	Gesamtausgaben	226 989 900	273 708 605	263 067 033
	Zuschuss/Überschuss	-174 699 300	-216 724 103	-203 618 491

nachrichtlich:
Leistungsplan
der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 07 20)
Haushaltsjahr 2002

Nr.	Produktgruppe	Eigene Erlöse		Produktabgeltung			Gesamtkosten		Ergebnis			
		Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Ist 2000	
1	Produktgruppe 1											
2	Produktgruppe 2											
Summe												

Angaben können erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung gemacht werden.

Zu Kapitel 07 20

Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

nachrichtlich:
Erfolgsp lan
 der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung
 für das Haushaltsjahr 2002

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR	Plan 2001*) EUR	Ist 2000*) EUR
				*) ohne Kapital 07 25 (neu)	
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.976.100	45.086.277	42.637.941
2.	52	Bestandsveränderungen	-	-	-
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	2.001.500	1.760.022	6.185.341
	=	Betriebsertrag	45.977.600	46.846.299	48.823.282
5.		Materialaufwand			
a)	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	20.585.800	20.384.969	19.565.159
b)	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.789.800	20.518.969	17.484.116
6.		Personalaufwand			
a)	62	Löhne	53.782.500	56.419.118	49.298.652
b)	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	78.485.600	85.287.682	79.243.846
c)	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.778.000	23.902.173	21.591.182
7.	65	Abschreibungen	1.568.340	1.247.281	1.385.486
8.	66	Sonstige Personalaufwendungen	687.000	767.114	668.572
9.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.810.000	3.554.116	3.041.961
10.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.247.150	3.383.991	2.444.814
11.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	214.000	209.783	1.115.191
	=	Betriebsaufwand	213.948.190	215.675.196	195.838.979
		Eigenergebnis	-167.970.590	-168.828.897	-147.015.697
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	=	Finanzertrag	-	-	-
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	=	Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	-167.970.590	-168.828.897	-147.015.697
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	10.500	20.810	3.023
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	250	230	230
	=	außerordentliches Ergebnis	10.250	20.580	2.793
18.	57	Steuern und ähnliche Erträge	-	-	-
19.	70	Betriebliche Steuern	100.000	100.000	100.000
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	-	-	-
	=	Fiskalergebnis	-100.000	-100.000	-100.000
21.	58	Erträge aus Transferleistungen (einschl. Produktabgeltung)	161.757.840	161.594.082	146.905.066
22.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	6.302.500	7.314.235	207.838
23.	78	Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
24.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
	=	Transferergebnis	168.060.340	168.908.317	147.112.904
		Jahresergebnis	-	-	-

Zu Kapitel 07 20

Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

nachrichtlich:

F i n a n z p l a n

der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung
für das Haushaltsjahr 2002

VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR	Plan 2001*) EUR	Ist 2000*) EUR
Mittelverwendung				
	024 Lizenzen, DV Software	100.000	100.000	100.000
Investitionen in Grundstücke und Gebäude				
	050 unbebaute Grundstücke	-	-	-
	051 bebaute Grundstücke	-	-	-
	053 Betriebsgebäude	627.600	614.164	3.578.012
	057 Gebäudeeinrichtungen	1.000.000	1.001.238	944.154
Investitionen in Infrastrukturvermögen				
	061 Infrastrukturvermögen	25.000	-	70.047
Investitionen in Sachanlagen				
	075 Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen	210.000	220.000	240.000
	077 sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte	2.230.000	2.151.943	2.500.784
	081 Werstatteneinrichtungen und -geräte	40.000	50.000	50.000
	082 Werkzeuge, Werksgewerkzeuge und Modelle, Prüf u. Meßmittel	1.000.000	957.598	771.598
	083 Lager- und Transporteinrichtungen	-	-	-
	084 Fuhrpark	4.284.000	4.271.546	3.539.064
	085 sonst. Betriebsausstattung	4.078.200	3.767.735	3.655.478
	086 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	435.000	438.200	345.974
	087 Büromöbel und sonst. Geschäftsausstattung	300.000	270.000	240.000
Mittelverwendung zusammen		14.329.800	13.842.424	16.035.111
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
	065 Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	1.388.340	1.332.927	1.235.486
Fremdfinanzierung				
	481 Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	12.941.460	12.509.497	14.799.625
Deckungsmittel Zusammen		14.329.800	13.842.424	16.035.111

Überleitungsrechnung für das Jahr 2002

	Plan 2002 EUR	Plan 2001*) EUR	Ist 2000*) EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	161.757.840	161.594.082	146.905.066
+ Investitionen lt Finanzplan	14.329.800	13.842.424	16.035.111
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	1.568.340	1.247.281	1.235.486
+ in Abschreibung enthaltene GWG	180.000	170.000	150.000
Kameraler Zuschuss	174.699.300	174.359.225	161.854.691

*) ohne Kapitel 07 25 (neu)

*) ohne Kapitel 07 25 (neu)

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 25 **Programme der
Hessischen Straßen- und
Verkehrsverwaltung**

Zu Kapitel 07 25:

Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 20) wird bis zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einführen. Vor diesem Hintergrund wurden aus Darstellungsgründen in SAP/R3 die bisher im Kap. 07 20 veranschlagten Maßnahmenbereiche (Kommunal-Interessen-Modell, Landesstraßenbauprogramm, Europäische Forschungsprojekte, WAYflow) in Einnahmen und Ausgaben in das neue Kapitel 07 25 umgesetzt.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

neu

271 01	729	Zuweisung der Europäischen Union für Forschungsprojekte	409 000	--	--
<i>Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.</i>					

Erläuterungen:

Zuschuß der Europäischen Union (EU) zu Forschungsprojekten, insbesondere für ENTERPRICE und CENTRICO.

neu

282 02	729	Zuschüsse des Bundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow	765 900	--	--
<i>Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.</i>					

Erläuterungen:

*Zuschuss des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow.
Das Projekt ist zunächst auf die Jahre 1999 bis 2002 befristet.*

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

neu

341 01	723	Beiträge Dritter für Investitionen	--	--	--
<i>Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.</i>					

Erläuterungen:

Rückerstattung aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen, die aus Mitteln bei Titel 861 72 geleistet worden sind.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 72
Baumaßnahmen an Landesstraßen
 Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.

Zu Titelgruppe 72

Zuweisungen des Bundes und von Gemeinden (GV) sowie andere Beiträge als Rückerstattung aus der Vorfinanzierung für Baumaßnahmen an Landesstraßen, die aus Mittel der Ausgabentitelgruppe 72 geleistet worden sind.
 Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig.

131 72	723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	190 000	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Erläuterungen:

Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die aus Mitteln der Ausgabentitelgruppe 72 erworben wurden.

Es handelt sich in der Regel um Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die für Straßenbauzwecke nicht mehr benötigt werden.

331 72	723	Zuweisungen des Bundes	360 000	--	--
--------	-----	----------------------------------	---------	----	----

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes gem. §§ 5a und 12 FStrG i.d.F. vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1714) zum Bau oder Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und von Zubringerstraßen (Landesstraßen) zu Bundesautobahnen sowie zum Bau neuer Kreuzungen zwischen Bundes- und Landesstraßen und nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz für die Beseitigung von Bahnübergängen der Deutschen Bahn AG im Zuge von Landesstraßen.

333 72	723	Zuweisungen von Gemeinden (Gv)	500 000	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Erläuterungen:

Das Land erbringt im Zuge von Straßenbauvorhaben häufig u.a. im Auftrage der Gemeinden Bauleistungen, die vollständig von diesen Trägern öffentlicher Belange finanziert werden. Da die Gemeinden meistens erst aufgrund der Ausschreibungsergebnisse entscheiden, in welcher Art und Weise ihre Bauleistung durchgeführt werden soll, ist der Ansatz geschätzt.

Nach Nr. 19 der Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen der Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten-Richtlinien), die auch bei Landesstraßen angewendet werden, sind bei gemeinschaftlichen Baumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten die Kosten des Grunderwerbs zwischen Land und Gemeinden zu teilen. Die Kostenanteile der Gemeinden werden, auch wenn es sich um vorbereitenden Grunderwerb handelt, hier vereinnahmt.

341 72	723	Andere Beiträge	50 000	--	--
--------	-----	---------------------------	--------	----	----

Erläuterungen:

Kostenanteile der Deutschen Bahn AG, der Wasserverbände u.a. Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 72	1 100 000	--	--
neu	Titelgruppe 76 Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich Planung und Bauüberwachung Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.			
Zu ETG 76:				
Erstattung der Landkreise für den Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung. Der Modellversuch wird ab dem 01.01.2002 im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.				
333 76	724 Erstattungen der Landkreise im Rahmen des Um- und Ausbaus von Kreisstraßen	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Im Rahmen vertraglicher Regelung führt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für den Landkreis Rheingau-Taunus die Planung und den Bau der Kreisstraßen aus. Der Kreis erstattet der HSVV alle Aufwendungen mit einer Pauschale sowie mit zweckgebundenen Drittmitteln.</i>				
359 76	724 Entnahme aus der Kreisstraßenrücklage	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 274 900	--	--

A U S G A B E N

Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)

neu				
823 01	711 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	--	--	--
	In Höhe der im Haushaltsplan 2000 nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen bis 2002 Verpflichtungen eingegangen werden.			

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Um den erheblichen Bedarf an Landesstraßenbauprojekten zu reduzieren, wird Kommunen angeboten, Straßenbauprojekte vorzufinanzieren. Vorgesehen sind der Bau von Ortsumgehungen, Ortsdurchfahrten und der Bau von Radwegen.

Bei diesem "Hessischen Kommunal-Interessenmodell" trägt das Land die Baukosten, indem es sich verpflichtet, diese nach Fertigstellung des jeweiligen Projekts, frühestens ab dem Jahr 2003, in 15 gleichen Jahresraten der Kommune zu erstatten. Das jährliche Rückzahlungsvolumen beträgt bis zu 9 Mio EUR.

Die Kosten der Finanzierung übernimmt die kommunale Seite.

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 72

Landesstraßenbauprogramm

1. Der Ansatz erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 341 01 und bei Einnahmetitelgruppe 72.
2. Die Ausgabentitelgruppe 72 ist zugunsten von Kap. 07 20 - 681 01 einseitig deckungsfähig.
3. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 20 - 775 71.
4. Die Mittel sind übertragbar.
5. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72

Veranschlagung entsprechend der Anlage II (Sonderband zum Einzelplan 07). Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist ermächtigt, von der Anlage II abzuweichen, wenn es das Verkehrsbedürfnis erfordert.

761 72	723	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	46 016 000	--	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	18 000 000		
		2004	6 000 000		
		2005	4 500 000		
		2006ff	1 500 000		
		Gesamtverpflichtung	30 000 000		

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Aufwendungen im Rahmen des Fünfjahresbauprogrammes für die Landesstraßen (vgl. Anlage II zum Einzelplan 07). Ausgaben für die Instandsetzung, Erneuerung und den Um- und Ausbau vorhandener Straßen sowie für den Bau von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes einschließlich Grunderwerb, Erneuerung und Verstärkung von Brücken unter Berücksichtigung der Achslasterhöhung für LKW, Landschaftsbau und Amphibienschutz sowie Parkplätzen für Fahrgemeinschaften sowie für Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten. Hier werden auch die Ausgleichs- und Walderhaltungsabgaben sowie Maßnahmen zum schadlosten Ableiten von Niederschlagswasser gemäß dem Hessischen Wassergesetz und den Verordnungen für Trinkwassergewinnungsanlagen nachgewiesen.

Aus diesen Mitteln können auch die Baukosten zur Aufstellung von Hessen - Schildern an Landesstraßen finanziert werden.

762 72	723	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	2 200 000	--	--
Verpflichtungsermächtigung					

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 100 000
2004	150 000
2005	50 000
2006ff	20 000
Gesamtverpflichtung	1 320 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes vorgesehen. Aus diesen Mitteln werden sowohl punktuelle als auch streckenhafte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zuge von Landesstraßen durchgeführt.

Bei der Durchführung von Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wird oftmals gleichzeitig der ortsgerechte Umbau von Landesstraßen notwendig, um zu einem befriedigenden Gesamtergebnis zu kommen. Die hier ausgewiesenen Mittel sind für solche Straßenbaumaßnahmen in Ortsdurchfahrten bestimmt.

763 72	723	Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452)	715 000	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Gemäß § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes haben beispielsweise die Träger der Straßenbaulast die Kosten einer Kreuzung oder Einmündung im Verhältnis der Fahrbahnbreiten zu tragen, wenn mehrere Straßen gleichzeitig neu angelegt oder an bestehende Kreuzungen Anschlußstellen neu geschaffen werden oder wenn die Änderung einer Kreuzung oder Einmündung wegen der Entwicklung des Verkehrs erforderlich ist. Bei der Anlage neuer oder der Änderung vorhandener Kreuzungen von Bundesfernstraßen mit Landesstraßen bzw. bei Einmündungen sind deshalb in den angeführten Fällen vom Land anteilige Kosten zu übernehmen. Die Höhe des Bedarfs ist von dem Umfang des Bundesfernstraßenbauprogrammes abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

764 72	723	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	255 000	--	--
--------	-----	--	---------	----	----

Erläuterungen:

Für Ortsdurchfahrten der Landesstraßen in Gemeinden bis zu 30 000 Einwohnern ist das Land Träger der Straßenbaulast. Die Straßenbaulast des Landes erstreckt sich jedoch nur auf die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt. Die Gehwege und Parkplätze stehen in der Baulast der Gemeinde. Die Kosten für Entwässerungsanlagen verteilen sich auf Land und Gemeinde. Für die Errichtung der Entwässerungsanlagen, z.B. Kanalisation sind in der Regel die Gemeinden zuständig. Das Land erstattet den Gemeinden Pauschalbeiträge (vgl. StAnz. 1981 S. 335). Ferner zahlt das Land bei der Anlage von Hochborden, die zugleich ein Teil der Entwässerungsanlagen sind, einen Zuschuß von 10 EUR je lfd. Meter (Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen - StAnz. 1977 S. 257 -, zuletzt geändert durch Erlaß des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 29.04.1994).

765 72	711	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	102 000	--	--
--------	-----	---	---------	----	----

Erläuterungen:

Nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EKrG) i.d.F. vom 21.03.1971 (BGBl. I S. 337) hat das Land bei Maßnahmen nach § 3 EKrG an Bahnübergängen das staatliche Kostendrittel zu zahlen, wenn es sich um eine Kreuzung mit sonstigen Eisenbahnen handelt. Soweit der Straßenbaulastträger das Land ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 761 72 gezahlt. Wenn der Straßenbaulastträger jedoch der Bund, ein Kreis oder eine Gemeinde ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 765 72 gezahlt.

766 72	723	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen Verpflichtungsermächtigung	3 000 000	--	--
--------	-----	--	-----------	----	----

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 200 000
2004	200 000
2005	100 000
2006ff	34 000
Gesamtverpflichtung	1 534 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Ausgaben für die Planung und den Bau und die Erhaltung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes. Soweit solche Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden, sind die Ausgaben beim Gruppentitel 761 72 veranschlagt.

Aus diesen Mitteln kann auch die Beschilderung der regionalen und überregionalen Radwege finanziert werden.

767 72	723	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	2 249 000	--	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2003	1 125 000		
		2004	150 000		
		2005	50 000		
		2006ff	25 000		
		Gesamtverpflichtung	1 350 000		

Erläuterungen:

Ausgaben zur Lärmvorsorge und zur Lärmsanierung an Straßen in der Baulast des Landes. Lärmsanierung an bestehenden Landesstraßen - das sind solche, die vor dem 01.04.1974 dem Verkehr übergeben wurden - erfolgt, wenn der Beurteilungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten sowie an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt. Lärmvorsorge erfolgt an Landesstraßen gemäß der Verkehrslärmschutzverordnung vom 12.06.1990 (GVBl. I S. 1036).

Ausgaben für die verbesserte Eingliederung in die Landschaft und die ortsbildgerechte Umgestaltung von Straßen in der Baulast des Landes, und zwar:

- durch Querschnittsanpassung (-reduzierung) der vorhandenen Fahrbahnen (Ortsdurchfahrt und freie Strecke),
- durch ortsbildgerechte Umgestaltung oder Grunderneuerung der vorhandenen Fahrbahnen in der Ortsdurchfahrt unter Einschluß von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (wie z.B. lokale Einengungen) außerhalb von Dorferneuerungsmaßnahmen.

821 72	723	Grunderwerb	--	--	--
--------	-----	-----------------------	----	----	----

Erläuterungen:

1. Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Bauvorhaben. Auf Grund des Baugesetzbuches steht den Gemeinden zugunsten der Straßenbauverwaltung ein Vorkaufsrecht zu. Für günstigen Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken für den Straßenbau sollen die erforderlichen Geldmittel bereitstehen. Außerdem werden Mittel für den Erwerb von Grundstücken im Flurbereinigungsverfahren benötigt.

2. Erwerb von Grundstücken zur Errichtung und Erweiterung von Dienst-, Betriebs- und Wirtschaftsgebäuden.

861 72	723	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Ausgaben zur Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden ggf. im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück und werden bei Titel 341 01 vereinnahmt.

863 72	725	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 162 01 und 182 01).

893 72	711	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Schallschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen können geleistet werden, wenn der Mittelungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten sowie an Krankenhäusern, Kurheimen, Altenheimen, Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt.

	54 537 000	--	--
--	------------	----	----

neu

Titelgruppe 76
Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung
 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Einnahmetitelgruppe 76 geleistet werden.

Zu ATG 76:

Aufgrund vertraglicher Regelung mit den Landkreisen gem. § 41 Abs. 2 Hessisches Straßengesetz (HStrG) übernimmt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für die in der Baulast der Landkreise stehenden Straßen alle mit dem Bau und der Änderung der Kreisstraßen zusammenhängenden Aufgaben nach § 9 Abs. 2 HStrG. Ab dem 01.01.2002 wird ein Modellversuch im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.

761 76	724	Um- und Ausbau von Kreisstraßen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Aufgrund vertraglicher Vereinbarung führt die HSVV im Namen des Rheingau-Taunus-Kreises den Um- und Ausbau der Kreisstraßen aus.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
775 76 724	Sonstige Dienstleistungen Dritter	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Hier sind die entstehenden Kosten für an Dritte vergebene Aufträge nachzuweisen.</i>			
777 76 724	Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Hier sind die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen nachzuweisen.</i>			
779 76 724	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Hier sind die anteiligen Kosten der HSVV nachzuweisen, soweit Personal eingesetzt wird, das aus Kap. 07 20 - ATG 71 bezahlt wird (vgl. Titel 07 20 - 333 01).</i>			
919 76 724	Zuführung an die Kreisstraßenrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Bezeichnung der Rücklage: Kreisstraßenrücklage, Um- und Ausbau von Kreisstraßen. Bestand der Rücklage am 31.12.2001: -- EUR.</i>			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	--

ne u**Titelgruppe 92****Europäische Forschungsprojekte**

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92

Folgende Projekte werden zur Zeit durchgeführt:

Mit dem EU-Projekt **ENTERPRICE** soll erprobt werden, Verkehrsdaten von Regionen verkehrsträgerübergreifend in Informationszentralen zu einem multimodalen Verkehrssituationsbericht aufzubereiten, um die Möglichkeit zu schaffen, daß Mobilitätsinformationen sowohl vor als auch während einer Reise/Fahrt über unterschiedliche Medien, wie Faxabruf, Terminals etc., und in Mobilitätszentralen an die Verkehrsteilnehmer weitergegeben werden können.

CENTRICO (Central European Region Transport Telematics Implimentation **C**oordination) ist ein euro-regionales Forschungsprojekt zum Verkehrsmanagement, das von der Europäischen Kommission gefördert wird. Die fünf Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und die Niederlande kooperieren in diesem Projekt im Hinblick auf eine Optimierung des internationalen, grenzüberschreitenden Straßenverkehrs.

Ziel ist die Verbesserung des Verkehrsablaufs und der Verkehrssicherheit im Telekommunikations- und Telematikbereich. In sieben Versuchskorridoren werden aktuelle Verkehrsdaten über RDS-TMC (on-trip) oder Internet (pre-trip) bereitgestellt und im Falle einer Verkehrsstörung Alternativroutenempfehlungen gegeben. Voraussetzung dafür ist eine Kooperation der Verkehrsdatenzentralen.

526 92 729	Gutachten von Sachverständigen	409 000	--	--
531 92 729	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
538 92 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 92 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
631 92 729	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632 92 729	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 92 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
687 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	409 000	--	--

neu

Titelgruppe 93

WAYflow

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 93:

Ziel des Projektes WAYflow ist es, ein integriertes Mobilitätsmanagement in der Rhein-Main Region zu realisieren. Innerhalb des Projektes sollen die wesentlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu gehört einerseits die Erarbeitung der organisatorischen Rahmenbedingungen für das Verkehrsmanagement und andererseits die Entwicklung technischer Grundlagen wie eine Informationsplattform auf Basis der Multiagententechnologie, eines MobiChips als wissensbasiertem Reisebegleiter sowie eines Intermodalen Strategien Managers.

427 93 729	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	295 300	--	--
459 93 729	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 93 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
526 93 729	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
527 93 729	Dienstreisen	15 500	--	--
531 93 729	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
538 93 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	372 200	--	--
547 93 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22 100	--	--
812 93 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60 800	--	--
	Summe Titelgruppe 93	765 900	--	--
	Gesamtausgaben	55 711 900	--	--

Abschluss Kapitel 07 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	190 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	1 174 900	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	910 000	--	--
	Gesamteinnahmen	2 274 900	--	--
4	Personalausgaben	295 300	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	818 800	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	54 537 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	60 800	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	55 711 900	--	--
	Zuschuss/Überschuss	-53 437 000	--	--

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 30 **Kataster- und**
Flurneuordnungsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 07 56, 08 33 und 09 13 sind auf Regierungsbezirkebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
10. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 30:

In der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2002 bei drei Dienststellen und zum 01.01.2003 bei den restlichen Dienststellen eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

Die Hessische Kataster- und Flurbereinigungsverwaltung ist als Referenzbereich der "zweiten Staffel" ausgewählt worden. Er umfasst als Mandant das Hessische Landesvermessungsamt und die Hauptabteilungen Katasteramt der Landkreise und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung.

Zu den Aufgaben der Kataster- und Flurbereinigungsverwaltung gehören:

- das Liegenschaftskataster:

Es enthält sämtliche Liegenschaften des Landesgebiets und ist amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne von § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung. Das Liegenschaftskataster besteht aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch.

- die Grenzfeststellung und Abmarkung:

Das ist die dauerhafte Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken(Abmarkung).

- die Landesvermessung:

Sie umfasst den Aufbau und die Erhaltung der geodätischen Grundlagen, die topographische Landesaufnahme u. a. und ermittelt die Gestalt der Bedeckung der Erdoberfläche des Landes.

- die Flurneuordnung:

Sie umfasst die Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Das Hessische Landesvermessungsamt ist die obere Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörde. Es führt die Nachweise der Landesvermessung. Die Landeskartenwerke und andere, dem jeweiligen Verwendungszweck angepasste Karten werden von ihm als amtliche Karten bearbeitet und herausgegeben.

Das Landesvermessungsamt ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörden.

Die unteren Kataster- und Landesvermessungsbehörden sind die Hauptabteilungen "Katasteramt" der Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung. Die Katasterämter führen das Liegenschaftskataster und wirken bei der Landesvermessung mit. Sie führen Katastervermessungen aus, einschließlich dem Feststellen von Grenzen sowie dem Setzen von Grenzmarken. Soweit Katasterämtern die Aufgaben der Flurneuordnung übertragen sind, sind sie die Fachbehörde nach § 2 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 421 Verwaltungskosten	37 223 000	37 222 049	34 550 937
--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gemäß Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWVL). Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.

111 12 421 Verwaltungskosten aus der Tätigkeit anderer Vermessungsstellen	--	--	--
---	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Einnahmen aus Vermessungsarbeiten, die ganz oder teilweise durch andere Stellen nach § 15 Abs. 1 Hessisches Vermessungsgesetz vom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453) oder Werkvertragskräfte ausgeführt worden sind. Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.

111 13 421 Verwaltungskosten für Wertermittlungen von Grundstücken In Höhe von 70 v. H. dürfen Einnahmen verwendet werden.	--	--	888 483
---	----	----	---------

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Einnahmen aus der Tätigkeit der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Katasterämtern.

111 14 421 Verwaltungskosten aus der Abgabe amtl. Karten, Sonderkarten sowie aus sonstigen Vermessungs-, kartographischen und anderen Druckerarbeiten	921 000	920 325	838 537
---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Verwaltungskosten nach der VwKostO-MWVL (der Betrag enthält die Umsatzsteuer).

111 15 422 Verwaltungskosten im Rahmen der Flurbereinigung einschließlich Gebühren für Baulandumlegungen	180 000	--	--
--	---------	----	----

Erläuterungen:

Kosten für Lagepläne, besondere Kosten nach § 107 Flurbereinigungsgesetz in der Neufassung vom 16.06.1976 (BGBl. I S. 546) und Kosten für Baulandumlegungen.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
112 02 421	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	2 000	2 045	256
	Erläuterungen: <i>Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i.d.F. vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.06.1999 (BGBl. I S. 123) und nach § 15 der Hessischen Berufsordnung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BO-ÖBVI) vom 21.10.1975 (GVBl. I S. 236), geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562).</i>			
119 01 421	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung vom 12.02.1965 (GVBl. I S. 41) i.d.F. vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.1998 (GVBl. I S. 492).</i>			
119 06 421	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	200	153	55
119 11 421	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	83 137
	Erläuterungen: <i>Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.</i>			
119 12 422	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken	11 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Für zentral beschaffte Vordrucke und für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen an Unternehmen.</i>			
119 13 421	Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung von großmaßstäbigen topographischen Karten 1 : 5 000	--	--	23 264
119 14 421	Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an maschinell aufbereiteten Katasterdaten	--	--	11 926 152
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle für Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung der digitalen Nachweise des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung.</i>			
119 41 421	Rückzahlungen von Überzahlungen	21 000	20 452	52 450
119 46 421	Ersatzleistungen	56 000	43 460	31 452
119 51 421	Vermischte Einnahmen	2 000	562	33 029
119 61 421	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	300	256	236

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Beteiligung der in Ausbildung befindlichen Beamten an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

121 01 421 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen -- -- --

Erläuterungen:

Vgl. Anlage IV zu Einzelplan 07.

124 01 421 Mieten und Pachten 25 000 24 747 31 791

Erläuterungen:

1. *Amts- und Dienstwohnungen 21 000 EUR*
2. *Mietwohnungen und Einzelwohnräume 4 000 EUR*
3. *Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen -- EUR*
4. *Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften -- EUR*
5. *Andere Mieten und Pachten -- EUR*
6. *Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) -- EUR*

Zusammen 25 000 EUR

Beim Landesvermessungsamt befinden sich 3 Dienstwohnungen und bei 2 (3) Katasterämtern je 1 Dienstwohnung für Hausmeister.

132 01 421 Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen 3 000 2 556 12 112

132 02 421 Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen 1 000 1 534 2 071

132 03 421 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe 2 000 1 534 --

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01 421 Sonstige Zuweisungen vom Bund -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle für vom Bund erstattete Ausgleichsbezüge nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz i.d.F. vom 05.03.1987 (BGBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1786). Der Ansatz ist geschätzt; die Erstattungsbeträge werden unmittelbar von der Zentralen Besoldungsstelle Hessen angefordert und vereinnahmt.

235 01 011 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes -- -- 47 700

Erläuterungen:

Fürsorgeleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 421 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten -- -- --

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 03 421	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Buchungsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>			
261 01 421	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	11 000	10 226	22 166
	Erläuterungen: <i>U.a. anteilige Personalkostenerstattung des Erfrischungsraums des Hessischen Landesvermessungsamts für zwei Beschäftigte.</i>			
271 01 421	Erstattung von Löhnen und Reisekosten für Meißgehilfen/-gehilfinnen durch Teilnehmergein- schaften	208 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Nach § 105 FlurBG sind die Meißgehilfen/-gehilfinnenlöhne Ausführungskosten, die von den Teilnehmergeinschaften zu tragen sind.</i>			
281 01 421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	3 000	51	64
	Erläuterungen: <i>Erstattung außergerichtlicher Kosten bei Rechtsstreitigkeiten.</i>			
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.</i>			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.</i>			
381 01 421	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.</i>			
381 02 421	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.</i>			
Weggefallene Titel				
237 01 421	Verwaltungskostenerstattungen von Zweckver- bänden	--	--	--

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Gesamteinnahmen	38 669 500	38 249 950	48 543 891
----------------------------------	------------	------------	------------

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u

412 01	422	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	18 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

Hier sind insbesondere die Vergütungen für landwirtschaftliche Sachverständige veranschlagt.

422 01	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	32 865 000	25 763 589	23 450 731
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 32 865 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 32 865 000 EUR

422 02	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	10 800	10 839	18
--------	-----	---	--------	--------	----

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- EUR
2. Sondervergütungen -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- EUR
5. Ehrengaben 10 800 EUR

Zusammen 10 800 EUR

422 03	421	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

422 41	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

422 61	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	311 000	319 557	296 537
--------	-----	---	---------	---------	---------

425 01	421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	36 532 000	27 982 800	27 605 819
--------	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	36 532 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR

Zusammen 36 532 000 EUR

425 02	421	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	6 600	6 647	16 140
--------	-----	---	-------	-------	--------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	6 600 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR

Zusammen 6 600 EUR

425 41	421	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

426 01	421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	14 383 000	14 296 181	13 625 985
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	14 383 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR

Zusammen 14 383 000 EUR

426 02	421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 700	1 738	2 097
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 700 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR

Zusammen 1 700 EUR

426 03	421	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	411 000	422 378	371 853
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im reproduktionstechnischen Dienst mit zusammen höchstens 152 Arbeitsstunden je Woche, zusammen 258 Arbeitsstunden je Woche im Reinigungsdienst und zusammen 69 Stunden für Hausmeistertätigkeiten.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 41 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
427 01 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		311 000	90 754	74 425
427 02 421	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Vo- lontäre		6 000	6 391	2 931
Erläuterungen:					
<i>Vergütungen für max. 42 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien vom 21.12.1981 (StAnz. 1982 S. 35), zuletzt geändert am 22.02.1987 (StAnz. S. 544).</i>					
427 06 421	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	847 599
Erläuterungen:					
<i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>					
427 08 421	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung		--	--	490
427 61 421	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals		18 000	15 339	16 719
Erläuterungen:					
<i>Lehrentschädigungen für nebenamtliche Ausbilder und Prüfungsvergü- tungen für die Mitglieder des Prüfungsausschusses für den mittleren und gehobenen vermessungstechnischen Dienst sowie für verwaltunginterne Prüfungsausschüsse (Meßgehilfen, Lichtpauser u.a.).</i>					
427 62 421	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbil- dung des Personals und Außenstehender		2 000	2 045	--
Erläuterungen:					
<i>Lehrentschädigungen für nebenamtliche Kräfte, die zur Fortbildung so- wohl verwaltungseigener als auch verwaltungsfremder Personen einge- setzt sind. Die Vergütung richtet sich nach den Richtlinien über die Ver- gütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 11.09.1990 (StAnz. S. 1988).</i>					
427 65 421	Entschädigung nebenamtlicher Mitglieder der Prüf- ungsausschüsse und des Berufsbildungsausschus- ses nach dem Berufsbildungsgesetz		28 000	28 121	24 642

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Nach § 5 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 13.03.1995 (GVBl. I S. 147) ist das Hessische Landesvermessungsamt für die Berufsbildung in den Ausbildungsberufen Kulturbau techniker/in, Kartograph/in, Straßenbautechniker/in, Straßenwärter/in und Vermessungstechniker/in zuständige Stelle im Sinne des § 84 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 14.08.1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch das Berufsbildungsförderungsgesetz vom 23.12.1981 (BGBl. I S. 1692). Nach § 36 BBiG errichtet die zuständige Stelle für die Abnahme der Abschlußprüfungen Prüfungsausschüsse. Ferner errichtet die zuständige Stelle nach § 56 BBiG einen Berufsbildungsausschuß. Veranschlagt sind an die Ausschußmitglieder zu zahlende Entschädigungen und sonstige Prüfungskosten.

443 07	421	Schutzimpfungen	200	256	698
--------	-----	---------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.

453 01	421	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	47 000	35 790	30 727
--------	-----	--	--------	--------	--------

459 05	421	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	1 961 878	--
--------	-----	---	----	-----------	----

Erläuterungen:

Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 740 700	1 202 866	1 270 105
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	312 000 EUR
2. Kommunikation	1 934 700 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2 292 300 EUR
4. Sonstiges	201 700 EUR

Zusammen	4 740 700 EUR
----------	---------------

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

514 01 421	Haltung von Fahrzeugen	587 000	500 095	504 258
514 02 421	Dienst- und Schutzkleidung	37 000	37 069	29 974

Erläuterungen:

Bedarf im Rahmen der turnusmäßigen Ersatzbeschaffung nach den geltenden Bestimmungen.

514 03 421	Verbrauchsmittel	752 400	141 372	338 530
------------	----------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Nach § 7 Abs. 1 Hessisches Vermessungsgesetz vom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453) sollen Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken dauerhaft gekennzeichnet (abgemarkt) sein. Grenzmarken und Vermessungsmarken dienen der Sicherung des Grundeigentums. Das Vermarkungsmaterial wird von der Vermessungsbehörde vorgehalten; bei Auftragsarbeiten werden die Kosten hierfür dem Antragsteller als bare Auslagen in Rechnung gestellt und bei Titel 111 11 wieder vereinnahmt.

Weiterhin sind die Verbrauchsmittel für den reprototechnischen Betrieb hier veranschlagt.

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

517 01 421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 012 400	1 339 585	1 355 224
------------	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 30

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Mark	Mark
Hessisches Landesvermessungsamt Wiesbaden	2 847 400	--
Katasterämter	2 356 100	--
Summe	5 203 500	--
davon 12 v.H.	624 420	--
davon 5 v.H.		--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2002

Anzahl: 18 (17)

Zu 517 01

1. Heizung	546 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	400 000 EUR
3. Reinigung	845 000 EUR
4. Sonstiges	221 400 EUR

Zusammen 2 012 400 EUR

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI)
; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
518 01 421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 449 500	1 646 360	1 683 850
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	3 449 500 EUR		
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . .	-- EUR		
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR		
	Zusammen	3 449 500 EUR		
	<i>Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.</i>			
518 02 421	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	175 700	106 860	68 998
	Erläuterungen:			
	<i>Mieten für die bei der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung einge- setzten 94 Vervielfältigungsgeräte, Leasingraten für 3 PKW und 4 (22) Zeiterfassungsgeräte, sowie für angemietete Datenverarbeitungsanla- gen und die Anmietung der DFÜ-Geräte zur Kommunikation zwischen dem Hessischen Landesvermessungsamt und der HZD im Rahmen der automatisierten Führung der Landesvermessungs- und Katasterdaten.</i>			
519 01 421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	324 300	344 815	610 193
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude	299 300 EUR		
	2. Sonstiges	25 000 EUR		
	Zusammen	324 300 EUR		
	<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).</i>			
525 61 421	Aus- und Fortbildung	508 300	117 597	120 422
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	49 100 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	456 300 EUR		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	2 900 EUR		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	Zusammen	508 300 EUR		
	<i>Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.</i>			
525 62 421	Lehr- und Lernmittel	3 000	3 170	951
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher	2 000 EUR		
	2. Gerätschaften	1 000 EUR		
	3. Verbrauchsstoffe	-- EUR		
	Zusammen	3 000 EUR		
526 01 421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 500	2 812	6 624
527 01 421	Reisekosten	561 000	516 405	484 814
	Erläuterungen:			
	<i>Reisekosten nach Einzelabrechnung für Auftragsarbeiten und der sich aus dem Hessischen Vermessungsgesetz vom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453) ergebenden Aufgaben sowie pauschalierte Wegstreckenentschä- digung für 51 anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.</i>			

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
529 01 421	Verfügungsmittel	400	460	460
	Erläuterungen: <i>Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>			
531 02 421	Absatzförderung, Öffentlichkeitsarbeit	7 000	--	8 207
533 63 421	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	6 000	5 624	3 287
	Erläuterungen: <i>Kosten für Eignungsprüfungen, Reisekosten der Mitglieder des Zulassungsausschusses für öffentlich bestellte Vermessungsingenieure sowie Kosten für die Fortbildung von Fachkräfte im Rahmen des Expertenaustauschs.</i>			
536 01 421	Verfahrensauslagen	15 100	102	--
	Erläuterungen: <i>Auslagen gemäß Hessischem Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung vom 04.03.1999 (GVBl. I S. 222) sowie Entschädigung und Auslagenersatz für Vertreter/innen gemäß § 119 Flurbereinigungsgesetz.</i>			
537 02 421	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	15 000	15 850	1 876
	Erläuterungen: <i>Kosten für den Umzug des Katasteramts in Wiesbaden, für Schwertransporte und kleine Umzüge.</i>			
538 01 421	Kataster- und vermessungstechnische, kartographische, reproduktions- und drucktechnische sowie andere Arbeiten Außenstehender	242 000	140 196	235 957
	Erläuterungen: <i>Die Mittel sind bestimmt für die Vergabe von Werkverträgen und anderen Leistungen Außenstehender für:</i>			
	1. <i>Arbeiten im Rahmen der Aufgaben des Landesluftbildarchivs (§ 13 Abs. 6 Satz 1 des Hessischen Vermessungsgesetzes vom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453)),</i>			
	2. <i>Erneuerung des Liegenschaftsbuches, Karten- und Zahlenwerks. Für Katastererneuerungsarbeiten im Auftrag von Gemeinden werden die Kosten zum Teil erstattet und bei Titel 119 14 vereinnahmt,</i>			
	3. <i>Herstellung und Laufendhaltung der amtlichen Kartenwerke sowie der Festpunktfelder im Rahmen der Landesvermessung.</i>			
538 02 421	Luftbildkartenwerk	76 000	76 694	43 947
	Erläuterungen: <i>Die Mittel dienen der Aktualisierung des veralteten Luftbildkartenwerks durch Neubefliegung und Auswertung für die gesamte Landesfläche. Hierdurch werden insbesondere spezielle Bedürfnisse folgender Bereiche abgedeckt: Landesentwicklungs-, Regional-, Fach- und Ortsplanung, agrarstrukturelle Vorplanung, Umweltschutz, Forstwesen, Landesaufnahme, Bodenforschung.</i>			

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 03 421	Ausgaben für Arbeiten anderer Vermessungsstellen	--	--	--
Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Vergabe von Arbeiten an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und Vermessungsstellen der Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden für die Beibringung von Unterlagen über bauliche Veränderungen bzw. an Werkvertragskräfte für die Ausführung von Gebäudeeinemessungen.</i>				
538 04 421	Ausgaben für externe Leistungen	153 000	153 388	--
Erläuterungen: <i>Die Mittel sind bestimmt für externe Beratungs- und DV-technische Entwicklungsleistungen für das Projekt "Reform der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung und Grundbuchämter".</i>				
neu				
538 05 421	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV - Verfahren	3 932 800	--	--
Erläuterungen: <i>Benutzerentgelte für die DV - Verfahren:</i>				
- Datenverarbeitung Regionalentwicklung (DV - HLRL) 25 600 EUR				
- Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK/GIAP) 1 048 500 EUR				
- Fortführung und Benutzung des Liegenschaftskatasters/Automatisiertes Liegenschaftsbuch Hessen (FOLIKA/ALB HESSEN) 2 153 600 EUR				
- Messungen im Lagennetz (GV-LV) 105 800 EUR				
- Legaldokumentationssystem für Bibliothek (LEDOC) 10 200 EUR				
- Anwenderbezogene Leistungen/Datenfernübertragung (ERFG) 2 600 EUR				
- Dialogsystem Katasteramt (VERKAT) -- EUR				
- Amtliches Topographisch - Kartographisches Informationssystem (ATKIS) 406 500 EUR				
- Bürokommunikation Landesvermessungsamt (BUEKOM-LVA) 35 800 EUR				
- Haushalt Landesvermessungsamt (HAUSHALT-HLVA) 51 100 EUR				
- Benutzerentgelte HZD 35 600 EUR				
- Benutzerentgelte an Dritte 200 EUR				
- Bürokommunikation Katasterämter (BUEKOM-KA) 57 300 EUR				
Zusammen		3 932 800 EUR		
<i>Veranschlagung aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.</i>				
542 01 421	Umsatzsteuer	3 349 000	3 348 962	3 328 202

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die Leistungen der Kataster- und Flurneuordnungsbehörden bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters - mit Ausnahme der Amtshilfe und der hoheitlichen Leistungen, die die Führung und Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters sowie Abschriften und Auszüge hieraus betreffen -, also z.B. Teilungsvermessungen, Grenzfeststellungen und Gebäudeeinemessungen, gelten als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) i.d.F. vom 27.04.1993 - BGBl. I S. 565 - (s. § 2 Abs. 3 Satz 2 Nr. 4 UStG). Damit unterliegen die bei diesen Tätigkeiten erzielten Einnahmen der Umsatzsteuer.

Der Erwerb von Gegenständen aus dem Gebiet eines anderen EU-Mitgliedstaats ("innergemeinschaftlicher Erwerb") unterliegt nach dem Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 23.08.1992 (BGBl. I S. 1548) ebenfalls der Umsatzsteuer.

544 01	421	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	100	51	--
546 01	421	Vermischter Sachaufwand	--	--	90 278
neu					
546 02	023	Aufbauhilfen für die Katasterverwaltung in der Mongolei	50 000	--	--

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen, um den Aufbau der Katasterverwaltung in der Mongolei zu unterstützen. Hieraus können auch Ausgaben für externe Berater, Beschaffungen sowie Reisekosten für eigenes Personal und für Mitarbeiter aus der Mongolei geleistet werden.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	421	Erstattung anteiliger Kosten an Vermessungsbehörden anderer Länder	86 900	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Erläuterungen:

Erstattung anteiliger Programmpflegekosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".

681 01	421	Schadenersatzleistungen	2 000	2 556	13 016
--------	-----	-----------------------------------	-------	-------	--------

Erläuterungen:

Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten (Vermessungsarbeiten) durch Beschäftigte der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.

681 63	421	Geldleistungen an ausländische Austauschstudenten	1 000	1 023	3 469
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Vergütungen an ausländische Hochschulpraktikanten, die im Rahmen des Austauschprogramms der "International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IASTE)" vom Deutschen Akademischen Austauschdienst vermittelt werden.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurne Ordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
685 01 421	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 700	1 738	2 464
	Erläuterungen: <i>Mitglied im Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW), in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und im Deutschen Dachverband Geoinformation e.V. (DDGI).</i>			
Baumaßnahmen				
711 01 421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	410 000	--	--
	Erläuterungen: <i>Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69; die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die DV - Verkabelung im Hessischen Landesvermessungsamt.</i>			
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811 01 421	Erwerb von Kraftfahrzeugen	633 500	525 557	321 593
	Erläuterungen: 1. <i>Erstmalige Anschaffungen -- EUR</i> 2. <i>Ersatzbeschaffungen 633 500 EUR</i>			
	<i>Zusammen 633 500 EUR</i>			
812 02 421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	65 500	84 363	81 137
	Erläuterungen: 1. <i>Erstmalige Anschaffungen -- EUR</i> 2. <i>Ersatzbeschaffungen:</i> <i>Archiv- und Auskunftseinrichtungen 30 700 EUR</i> <i>Sonstige Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (wie z.B. Schneeräumgerät, Zeiterfassungsgeräte u.ä.) 34 800 EUR</i>			
	<i>Zusammen 65 500 EUR</i>			
812 13 421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	66 500	69 024	336 152
	Erläuterungen: <i>Für die Katasterämter Rotenburg a.d.Fulda, Bad Schwalbach und Offenbach ist die Ersatzbeschaffung je einer Telekommunikationsanlage notwendig.</i>			
812 35 421	Erwerb von Fachgeräten	2 314 200	938 221	431 336

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen:	
für die Kostenstellen "Flurneuordnung"	46 500 EUR
für die Kostenstellen "Vermessungsarbeiten der Landesvermessung und des Liegenschafts- katasters"	369 400 EUR
für die Kostenstellen "Landesaufnahme und technischer Betrieb des HLVA"	511 300 EUR
Hardware	817 000 EUR
Software	570 000 EUR

Zusammen 2 314 200 EUR

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage -- -- 682 728

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung
Hessisches Landesvermessungsamt;

Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 8.605.000 EUR (bisher: 07 31
- 919 01).

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Kata-
sterämter Darmstadt, Dieburg;

Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 1.910.700 EUR (bisher: 07 33
- 919 01).

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage -- -- 153 388

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage Budgetierung, Kata-
sterämter Darmstadt, Dieburg.

Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 153.400 EUR (bisher 07 33 -
919 02).

ne u

981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 382 63** -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einfüh-
rung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender
sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmerge-
bühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63
abzuführen.

ne u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 32 000 -- --

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit
der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu weggefallener Titelgruppe 69

Im Zuge der kameralen Budgetierung und der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens wird die Titelgruppe aufgelöst; die Ansätze werden den allgemeinen Titeln zugeschlagen.

Im Rahmen der Titelgruppe waren für 2002 insgesamt 13.502.800 EUR vorgesehen.

422 69	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	979 175	995 483
425 69	421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	2 635 659	2 668 668
427 69	421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	28 121	671 862
459 69	421	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 69	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 467 101	4 220 914
514 69	421	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	154 308	350 435
518 69	421	Gerätemieten	--	49 595	221
525 69	421	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	202 011	370 643
538 69	421	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	--	3 897 016	6 428 194
547 69	421	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	64 931
631 69	421	Sonstige Erstattungen an den Bund	--	--	--
632 69	421	Sonstige Erstattungen an Länder	--	43 460	13 942
633 69	421	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
711 69	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	385 770	168 133
812 69	421	Erwerb von Fachgeräten	--	3 008 850	7 500 498
Summe Titelgruppe 69			--	12 851 066	23 453 923

Titelgruppe 71
Informationstechnik Flurneuordnung

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 71 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		--	--	--
425 71 421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		--	--	--
427 71 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		--	--	--
511 71 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	283 767	147 880
514 71 421	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		--	--	53 731
518 71 421	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		--	--	--
525 71 421	Aus- und Fortbildung, Umschulung		--	7 925	8 503
538 71 421	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	77 716	35 032
711 71 421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
812 71 421	Erwerb von Fachgeräten		--	382 446	507 925
Weggefallene Titel					
511 76 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versor- gungsrücklage des Landes Hessen" für Besol- dungsempfänger		--	118 160	11 619
Erläuterungen:					
<i>Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.</i>					
Summe Titelgruppe 71			--	751 854	753 072
Titelgruppe 73 Technischer Betrieb des Landesvermessungsam- tes und andere kartographische und drucktechni- sche Arbeiten					
511 73 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	511	--
514 73 421	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		--	204 517	--

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
517 73 421	Schadstoffentsorgung	--	10 226	13 893
518 73 421	Mieten für Geräte	--	15 339	9 350
531 73 421	Werbung zur Förderung des Kartenvertriebs	--	7 158	5 937
538 73 421	Kartographische, reproduktions- und drucktechnische Arbeiten Außenstehender	--	102 258	130 387
	Summe Titelgruppe 73	--	340 009	159 567
	Titelgruppe 76			
	Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse			
427 76 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	11 774
518 76 421	Mieten für Geräte	--	--	1 153
525 76 421	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	22 894
526 76 421	Sachverständigenentschädigungen für Gebäude- schätzungen u.ä.	--	--	258 026
547 76 421	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	27 719
812 76 421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen im Inland	--	--	179 984
	Summe Titelgruppe 76	--	--	501 551
	Gesamtausgaben	109 565 800	96 328 207	103 458 581

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	38 447 500	38 239 673	48 473 961
2	Übertragungseinnahmen	222 000	10 277	69 930
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		38 669 500	38 249 950	48 543 891
4	Personalausgaben	84 951 300	74 587 258	70 715 199
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 001 200	16 179 781	22 335 999
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	91 600	48 777	32 890
7	Baumaßnahmen	410 000	385 770	168 133
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 079 700	5 008 461	9 358 626
9	Besondere Finanzierungsausgaben	32 000	118 160	847 734
Gesamtausgaben		109 565 800	96 328 207	103 458 581
Zuschuss/Überschuss		-70 896 300	-58 078 257	-54 914 690

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 41 Eichverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 07 41:

In der Eichverwaltung wird die kaufmännische Buchführung nach dem 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

Der Eichverwaltung (Eichdirektion Darmstadt, acht Eichämter) ist zur Ordnung des Meß- und Eichwesens für die Sicherung:

- des Verbraucherschutzes,
- des Gesundheitswesens,
- des Verkehrs sowie
- von Wissenschaft und Technik

die Ausführung folgender Rechtsvorschriften übertragen:

1. Eichgesetz vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sowie hierzu ergangene Rechtsverordnungen.
2. Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 22.02.1985 (BGBl. I S. 408).

In ständiger Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt werden die Meß- und Eichverfahren fortentwickelt.

Für ihre Tätigkeiten erheben die Eichbehörden kostendeckende Gebühren nach Maßgabe der Eich- und Beglaubigungskostenverordnung vom 11.07.2001 (BGBl. I S. 1608).

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 12 611	Verwaltungskosten	4 600 000	4 601 627	4 399 695
	Erläuterungen: <i>Eich- und Nacheichgebühren gemäß Eich- und Beglaubigungskostenverordnung. Nach § 8 Verwaltungskostengesetz vom 23.06.1970 (BGBl. I S. 821) werden gebührenfreie Leistungen von rd. 102.000 EUR jährlich, insbesondere für Landesdienststellen, erbracht. Weniger, insbesondere aufgrund Wegfalls der Eichpflicht für Blutdruckmessgeräte.</i>			
112 02 611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	35 000	33 234	35 558
	Erläuterungen: <i>Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602).</i>			
119 06 611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 11 611	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: <i>Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.</i>			
119 41 611	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	511	2 864
119 46 611	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 611	Vermischte Einnahmen	100	51	9 799
124 01 611	Mieten und Pachten	44 400	44 482	43 792

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	4 000 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	38 800 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	1 600 EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- EUR
5. Andere Mieten und Pachten	-- EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR

Zusammen 44 400 EUR

Zu 1.: Dienstwohnung für den Hausmeister des Staatlichen Medizinal-,
Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Wiesbaden.

Zu 2.: Für acht Mietwohnungen in Fulda (2), Kassel (4) und Wiesbaden
(2).

132 01	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen, Ausstattungsge- genstände sowie für Altstoffe	100	51	61
--------	-----	--	-----	----	----

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag-
lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	611	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäfti- gung von Schwerbehinderten	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von
Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den
Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechen-
den Personalausgaben geleistet werden.

236 01	611	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für
die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar-
beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

neu

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

neu

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

381 01	611	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 02	611	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Gesamteinnahmen	4 680 100	4 679 956	4 491 769
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 111 000	2 167 980	2 041 432
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	2 111 000 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR

Zusammen	2 111 000 EUR
----------	---------------

422 02	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	300	1 738	--
--------	-----	---	-----	-------	----

Erläuterungen:

1.	Übergangsgelder	-- EUR
2.	Sondervergütungen	-- EUR
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5.	Ehrengaben	300 EUR

Zusammen	300 EUR
----------	---------

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -		--	--	--
422 61 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -		20 000	21 474	16 059
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		689 000	753 746	741 292
Erläuterungen:					
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		689 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)		-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		-- EUR			
4. Besondere Zulagen		-- EUR			
Zusammen		689 000 EUR			
Umsetzung von 45.000 EUR nach Kap. 08 16.					
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		--	307	493
Erläuterungen:					
1. Ehrengaben		-- EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen		-- EUR			
3. Sondervergütungen		-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- EUR			
Zusammen		-- EUR			
425 41 611	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		--	--	--
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		626 000	642 796	615 112
Erläuterungen:					
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		626 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen		-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge		-- EUR			
Zusammen		626 000 EUR			
426 02 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	409	--
426 03 611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte		19 000	20 452	20 798
Erläuterungen:					
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.					

**Kapitel 07 41
Eichverwaltung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 41 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
427 01 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften		500	460	--
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--
Erläuterungen: <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>					
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung		--	--	--
Erläuterungen: <i>Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.</i>					
427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals		600	511	--
Erläuterungen: <i>Lehrvergütung nach den Richtlinien über die Vergütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fort- bildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 11.09.1990 (StAnz. S. 1988).</i>					
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		3 500	3 068	3 427
Erläuterungen: <i>Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel- tenden Bestimmungen.</i>					
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung		--	--	--
Erläuterungen: <i>Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.</i>					
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		63 700	61 866	51 099

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
------------------	--------------------------------------	---------------------------	---------------------------	------------------------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	28 000 EUR
2. Bücher, Zeitschriften	7 000 EUR
3. Porto	12 000 EUR
4. Fernmeldeausgaben	7 700 EUR
5. Dienstzimmerausstattungen	5 000 EUR
6. Sonstige Ausstattungen	4 000 EUR

Zusammen 63 700 EUR

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI)
; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	55 000	53 686	62 271
--------	-----	--	--------	--------	--------

514 02	611	Dienst- und Schutzkleidung	11 000	10 993	10 591
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Unter anderem für Ersatzbeschaffung von Arbeitsschuhen mit
Stahlkappen sowie Atemschutzmasken gemäß § 69 der
Unfallverhütungsvorschrift der Hessischen Ausführungsbehörde für
Unfallversicherung vom 05.09.1980 (StAnz. S. 1729), sowie das
Kleidergeld für 60 (61) technische Bedienstete mit jährlich 153 EUR.

517 01	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128 500	92 033	88 338
--------	-----	---	---------	--------	--------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 6 (6)

Friedensneubauwerte
Altbauten Neu- bzw. Umbauten
(nach 1992)

L A G E	Mark	Mark
Darmstadt, Holzhofallee 3	328 200	--
Fulda, Buttlarstraße 51	73 200	--
Gießen, Dammstraße 47, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Hanau, Freiheitsplatz 2 - 4, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Kassel, Karthäuserstraße 21	131 100	--
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	294 600	--
Summe	827 100	--
davon 12 v.H.	99 252	--
davon 5 v.H.	--	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Zu 517 01				
1.	Heizstoffe	22 500 EUR		
2.	Licht- und Kraftstrom	32 000 EUR		
3.	Reinigung	52 000 EUR		
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	22 000 EUR		
	Zusammen	128 500 EUR		
	<i>Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.</i>			
518 01 611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	154 300	64 423	65 282
	Erläuterungen:			
1.	Mieten für Dienstgebäude und - räume	154 300 EUR		
2.	Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR		
3.	Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR		
	Zusammen	154 300 EUR		
	<i>Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.</i>			
518 02 611	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	32 000	13 294	14 508
	Erläuterungen:			
	<i>Miete für 7 Kopiergeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 16 Kraftfahrzeugen finanziert werden.</i>			
519 01 611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	51 800	51 794	26 632
	Erläuterungen:			
1.	Landeseigene Gebäude	50 800 EUR		
2.	Sonstiges	1 000 EUR		
	Zusammen	51 800 EUR		
	<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).</i>			
525 61 611	Aus- und Fortbildung	10 000	9 203	1 058
	Erläuterungen:			
1.	HZD	2 000 EUR		
2.	Schulungskosten an Dritte	8 000 EUR		
	Zusammen	10 000 EUR		
526 01 611	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	500	511	25 157
527 01 611	Reisekosten	78 000	97 145	87 476
	Erläuterungen:			
	<i>Reisekosten und pauschalisierte Wegstreckenentschädigung für 20 aner- kannt privateigene Kraftfahrzeuge.</i>			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
531 01 611	Veröffentlichungen	4 000	4 090	403
	Erläuterungen: <i>Herausgabe von Merkblättern, Broschüren und anderen Druckschriften, die den interessierten Bürgern die Aufgaben der Eichverwaltung vorstellen sollen.</i>			
538 01 611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	153 400	127 823	--
	Erläuterungen: <i>Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung des Projektes "Qualitätsmanagement", das die Modernisierung der Eichverwaltung zum Ziel hat. Die Mittel dienen der Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungen.</i>			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633 01 611	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500	1 534	970
	Erläuterungen: <i>Gemäß § 5 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sind kommunalen Gebietskörperschaften die baren Auslagen zu erstatten, die ihnen bei der Unterstützung von Amtshandlungen der Eichverwaltung entstehen.</i>			
681 01 611	Schadenersatzleistungen	1 000	1 023	952
	Erläuterungen: <i>Entschädigungen anlässlich von Prüfungen aufgrund § 16 Abs. 2 Satz 2 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711).</i> <i>Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten durch Bedienstete der Hessischen Eichverwaltung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.</i>			
686 01 611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 100	51	33
	Erläuterungen: <i>Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei dem Fachnormenausschuss Waagenbau in Berlin, dem Deutschen Verband für Gas- und Wasserwirtschaft sowie dem Verband Deutscher Elektrizitätswerke.</i>			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	611	Erwerb von Kraftfahrzeugen	61 000	58 850	54 788
		Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	534 300
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	534 300

Erläuterungen:

1. <i>Erstmalige Anschaffungen</i>	40 000 EUR
2. <i>Ersatzbeschaffungen</i>	21 000 EUR

Zusammen 61 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

ne u

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Eichverwaltung.

ne u

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Eichverwaltung.

ne u

981 63	012	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
------------------	--------------------------------------	---------------------------	---------------------------	------------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Ausrüstung der 7 Eichämter und des Eichamtes für Glasmeßgeräte sowie Programmpflege und Schulung.

427 69 611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
511 69 611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	426 100	25 565	99 219
514 69 611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 300	10 226	3 612
518 69 611	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 611	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 200	5 113	--
Erläuterungen:				
1. Schulungskosten an die HZD		5 200 EUR		
2. Schulungskosten an Dritte		-- EUR		
Zusammen		5 200 EUR		
538 69 611	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	30 700	29 655	4 432
Erläuterungen:				
Benutzerentgelte für DV-Verfahren		30 700 EUR		
Zusammen		30 700 EUR		
547 69 611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	10 300	10 226	2 556
Erläuterungen:				
1. Hardware		10 300 EUR		
2. Software		-- EUR		
3. Mobiliar		-- EUR		
Zusammen		10 300 EUR		
Summe Titelgruppe 69		482 600	80 785	109 820

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 71
Aus- und Fortbildung, Umschulung

Zu Titelgruppe 71

Aufgrund des Abkommens über einheitliche Ausbildung und Prüfung im Bereich des gesetzlichen Meßwesens vom 28.11.1991 und 18.05.1992 erfolgt die Aus- und Fortbildung der hessischen Eichbeamten und Anwärter an der Deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München.

525 71 611 Sachaufwand 8 000 7 669 8 196

Erläuterungen:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . | 5 000 EUR |
| 2. | Fortbildungsveranstaltungen | 2 000 EUR |
| 3. | Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . | 1 000 EUR |
| 4. | Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte;
Umschulung von Hilfskräften | -- EUR |

Zusammen 8 000 EUR

632 71 611 Anteilige Erstattung von Kosten für den Betrieb
der deutschen Akademie für Metrologie beim
Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in
München 19 500 19 429 17 870

Erläuterungen:

Die für die Unterhaltung der Eichschule und für Prüfungen entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens getragen.

Summe Titelgruppe 71 27 500 27 098 26 066

Titelgruppe 72
Technischer Betrieb
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Veranschlagt sind die Sach- und Investitionsausgaben für den technischen Betrieb der Eichämter und der Eichdirektion.

511 72 611 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
stände, sonstige Gebrauchsgegenstände 231 800 51 129 56 526

Erläuterungen:

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Laufende Unterhaltung kleinerer Geräte und
Werkzeuge, Reparaturen | 73 000 EUR |
| 2. | Ersatzbeschaffungen | 73 000 EUR |
| 3. | Neuanschaffung kleinerer Fachgeräte | 85 800 EUR |

Zusammen 231 800 EUR

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
514 72 611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15 000	15 339	11 292
	Erläuterungen: <i>Beschaffung von Schrot (für das Füllen der Gewichte), Draht, Spiritus, Lack, Ölen, Fetten, Putzlappen, Acetylen, Sauerstoff, Prüfgase, Lasergas usw.</i>			
812 72 611	Erwerb von Fachgeräten Verpflichtungsermächtigung	550 400	70 814	16 520
	Haushaltsjahr EUR			
	2003 567 500			
	2004 --			
	2005 --			
	2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 567 500			
	Erläuterungen:			
	1. <i>Erstmalige Anschaffungen</i> 71 000 EUR			
	2. <i>Ersatzbeschaffungen</i> 479 400 EUR			
	Zusammen 550 400 EUR			
	 Summe Titelgruppe 72	797 200	137 282	84 338
	 Gesamtausgaben	5 585 000	4 506 425	4 148 393

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 680 100	4 679 956	4 491 769
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	4 680 100	4 679 956	4 491 769
4	Personalausgaben	3 469 900	3 612 941	3 438 612
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 469 300	731 557	616 092
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	24 100	22 037	19 825
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	621 700	139 890	73 865
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	5 585 000	4 506 425	4 148 393
	Zuschuss/Überschuss	-904 900	173 531	343 376

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**07 42 Hessische Landesprüfstelle
für Baustatik**

Zu Kapitel 07 42:

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wird die Landesprüfstelle für Baustatik mit Wirkung vom 01.01.2002 in die Abteilung für Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft beim Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert. Die bisher hier veranschlagten Einnahmen und Ausgaben, Planstellen und Stellen sind jetzt im Kapitel 07 50 veranschlagt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11 018	Verwaltungskosten	--	715 809	700 021
111 12 011	Verwaltungskosten im Bauwesen	--	25 565	31 630
119 11 018	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 51 018	Vermischte Einnahmen	--	--	3 249
235 01 156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
235 02 018	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03 018	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
381 01 018	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
381 02 018	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	741 374	734 901

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01 018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	491 147	513 591
422 02 018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
425 01 018	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	300 077	211 940
425 02 018	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 018	Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftig- ten Kräfte	--	--	--
425 41 711	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01 018	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	2 556	--
427 06 018	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 018	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 63 011	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender	--	12 782	12 186
453 01 018	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 018	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01 018	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 481	7 332
514 02 018	Dienst- und Schutzkleidung	--	358	--
517 01 018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	17 895	16 432
518 01 018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	51 129	43 102
518 02 018	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	1 329	1 330
519 01 018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	--	665	--
525 61 018	Aus- und Fortbildung	--	4 346	3 705
526 01 018	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	153	148
527 01 018	Reisekosten	--	8 181	6 472
546 01 018	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
686 01 018	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	--	51	38

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
812 02 018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
Weggefallene Titelgruppen				
Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung				
511 69 018	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 782	12 915
514 69 018	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 023	453
518 69 018	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
525 69 018	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	1 023	32
538 69 018	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	179
547 69 018	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69 018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	25 255
	Summe Titelgruppe 69	--	14 828	38 834
	Gesamtausgaben	--	915 978	855 109

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	741 374	734 901
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	741 374	734 901
4	Personalausgaben	--	806 562	737 717
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	109 365	92 098
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	51	38
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	25 255
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	915 978	855 109
Zuschuss/Überschuss		--	-174 604	-120 208

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**07 43 TÜH Staatliche Technische
Überwachung Hessen**

Zu Kapitel 07 43

Der vom Landesbetrieb gem. § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan (Jahreserfolgsplan) ist als Anlage dem Einzelplan 07 beigelegt. Durch den Übergang der operativen Aufgaben ab 01.01.1999 durch den Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrag vom 18.04.1998 sind im Jahreserfolgsplan im wesentlichen nur der Personalaufwand, die Erstattung der Personalausgaben durch die TÜ Hessen GmbH und die Erträge aus Wertpapieranlagen dargestellt.

Für den Vollzug des Wirtschaftsplans ist zu beachten:

Jahreserfolgsplan

Die Aufwendungen im einzelnen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen des Jahreserfolgsplans überschritten werden.

Entsprechend der Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB weist der Jahreserfolgsplan einen Verlust in Höhe von 817.800 EUR für 2002 aus. Ein Verlustausgleich durch das Land ist nicht vorgesehen.

Investitionen sind nicht vorgesehen.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

121 02	859	Gewinn aus dem Landesbetrieb "TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen"	--	--	--
Gesamteinnahmen			--	--	--

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden - ohne Ansatz - gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

422 41	859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - Leerstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

		Gesamtausgaben	--	--	--
--	--	---------------------------------	----	----	----

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 50 **Regierungspräsidien**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 50:

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel veranschlagt. Die allgemeinen sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionen und die Mittel für die Informationstechnik sind in 2002 noch in den Kapiteln 03 09, 03 10 und 03 11 veranschlagt.

Durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom wird mit Wirkung vom 01.01.2002 die Landesprüfstelle für Baustatik als Dezernat in die Abteilung für Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft beim Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert werden.

Die Hessische Landesprüfstelle für Baustatik ist Prüfamts für Baustatik für das gesamte Gebiet des Landes Hessen nach § 1 Abs. 3 der Verordnung über die bautechnische Prüfung baulicher Anlagen (Bautechnische Prüfungsverordnung - BauprÜfVO) vom 12.09.1977 (GVBl. I S. 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.10.1994 (GVBl. I S. 655). Sie hat die Aufgabe, die Prüfung statisch schwieriger Berechnungen durchzuführen.

Im Bereich der Regierungspräsidien wird die kaufmännische Buchführung nach dem 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

ne u

111 11	012	Verwaltungskosten	2 574 000	--	--
		1. Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gem. § 10a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung sowie die Kosten der beim Regierungspräsidium Darmstadt eingerichteten Vergabekammer des Landes Hessen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
		2. Wird die Vorprüfung statischer Berechnungen einem privaten Prüflingenieur oder einem sonstigen geeigneten Bauingenieur übertragen, dürfen deren Entgelte von den Einnahmen abgesetzt werden.			

Erläuterungen:

1. Bautechnische Prüfungen	716 000 EUR
2. Anerkennung von Prüflingenieuren	26 000 EUR
3. Verkehrsangelegenheiten, Eignungsnachweise	1 832 000 EUR

Zusammen 2 574 000 EUR

ne u

111 12	422	Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	--	--	--
		Erläuterungen: Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit Raumordnungsverfahren.			

ne u

112 02	012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . .	1 791 000	--	--
		Erläuterungen: Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.			

ne u

119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

ne u

119 11	012	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . .	--	--	--
		Erläuterungen: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.			

ne u

119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

ne u

119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu				
235 01 012	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit . <i>Erläuterungen:</i> <i>Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.</i>	--	--	--
neu				
235 02 012	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten <i>Erläuterungen:</i> <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.</i>	--	--	--
neu				
235 03 012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . <i>Erläuterungen:</i> <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>	--	--	--
neu				
281 01 012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
neu				
298 01 012	Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften	200	--	--
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die von den ehemaligen Regionalen Planungsgemeinschaften an deren Bedienstete gewährt wurden.</i>			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
neu				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu381 01 012 **Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**

-- -- --

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

neu381 02 012 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**

-- -- --

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Gesamteinnahmen

4 365 200 -- --

A U S G A B E N

Personalausgaben

neu422 01 018 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen** -

6 642 600 -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 6 642 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR

Zusammen 6 642 600 EUR

neu422 02 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen** -

-- -- --

neu422 41 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen** -

-- -- --

neu422 61 012 **Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen** -

238 400 -- --

neu422 62 012 **Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen** -

-- -- --

neu425 01 012 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen** -

4 224 000 -- --

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 224 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	4 224 000 EUR

neu
425 02 012 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** -- -- --

neu
425 03 012 **Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte** -- -- --

neu
425 41 012 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** -- -- --

neu
427 01 012 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 2 500 -- --

neu
427 06 012 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** -- -- --

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

neu
427 08 012 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung** -- -- --

neu
427 63 012 **Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender** 86 000 -- --

Erläuterungen:

1. Prüfingenieure	13 000 EUR
2. Luftfahrtpersonal, Schweißarbeiten, Kraftfahrzeugverkehr und Fahrlehrer	73 000 EUR

Zusammen 86 000 EUR

Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.

neu
453 01 012 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** -- -- --

neu
459 05 012 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung** -- -- --

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

ne u

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

ne u

514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	400	--	--
--------	-----	---	-----	----	----

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.

ne u

517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	18 000	--	--
--------	-----	---	--------	----	----

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2002

Anzahl: 1 (1)

Darmstadt, Otto-Röhm-Straße 69

1. Heizung	-- EUR
2. Licht- und Kraftstrom	2 100 EUR
3. Reinigung	5 600 EUR
4. Sonstiges	10 300 EUR

Zusammen	18 000 EUR
----------	------------

ne u

518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	56 000	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

ne u

518 02	012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 500	--	--
--------	-----	---	-------	----	----

Erläuterungen:

Miete für ein bei der Landesprüfstelle für Baustatik eingesetztes Fotokopiergerät.

ne u

519 01	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700	--	--
--------	-----	---	-----	----	----

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	-- EUR
2. Sonstiges	700 EUR

Zusammen	700 EUR
----------	---------

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

525 61 012 **Aus- und Fortbildung** 4 400 -- --

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen -- EUR
 2. Fortbildungsveranstaltungen 2 600 EUR
 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen 1 800 EUR
 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte;
 Umschulung von Hilfskräften -- EUR

Zusammen 4 400 EUR

neu

526 01 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 200 -- --

Erläuterungen:

(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse,
 Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetz-
 ungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere
 Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen
 u.ä.

neu

527 01 012 **Reisekosten** 8 000 -- --

Erläuterungen:

Insbesondere für Dienstreisen, die zur Überwachung und Abnahme
 von Bauarbeiten sowie im Rahmen der Bearbeitung von Prüfanträgen
 erforderlich werden. Die entstehenden Reisekosten werden mit der Ge-
 bühr vom Antragsteller/-innen erhoben und bei Titel 111 11
 vereinnahmt.

neu

531 01 012 **Veröffentlichungen im Rahmen der
Regionalplanung** 38 000 -- --

Erläuterungen:

Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des
 Hess. Landesplanungsgesetzes.

neu

544 01 012 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach
Schluss des Haushaltsjahres** -- -- --

neu

546 01 012 **Vermischter Sachaufwand** -- -- --

neu

547 01 012 **Für Ausgaben der Regionalversammlungen** 153 500 -- --

Erläuterungen:

Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen
 den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel
 zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

neu

686 01	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	100	--	--
--------	-----	--	-----	----	----

Erläuterungen:

Mitgliedschaft beim Deutschen Betonverein.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

neu

812 02	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

neu

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.

neu

981 63	012	Abführungen an Titel 17 20 - 381 63	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:

Hier werden die Ausgaben für die Informationstechnik der Landesprüfstelle für Baustaik nachgewiesen.

511 69 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14 000	--	--
Erläuterungen:				
	1. Für die Ergänzung der Ausstattung mit Spezialprogrammen	12 000 EUR		
	2. Wartung und Aktualisierung vorhandener Software	2 000 EUR		
	Zusammen	14 000 EUR		
514 69 012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 000	--	--
Erläuterungen:				
<i>Für Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe der Datenverarbeitung.</i>				
518 69 012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Für die befristete Anmietung von DV-Geräten bei Ausfall der eigenen Geräte.</i>				
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	--	--
Erläuterungen:				
	1. Schulungskosten an die HZD	1 000 EUR		
	2. Schulungskosten an Dritte	-- EUR		
	Zusammen	1 000 EUR		
538 69 012	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	16 000	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

Titelgruppe 71
Raumordnungsverfahren

Zu ATG 71:

Im Zusammenhang mit Raumordnungsverfahren oder Abweichungsverfahren (§§ 9, 13 Hess. Landesplanungsgesetz [HLPG]) fallen zusätzlich Kosten für zu erbringende Leistungen an. Diese Kosten, die die jeweiligen Kostenschuldner dem Land Hessen zu erstatten haben, werden hier nachgewiesen.

429 71	422	Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter	--	--	--
453 71	422	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
526 71	422	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--
527 71	422	Reisekosten	--	--	--
538 71	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 71	422	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamtausgaben	11 500 300	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 365 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	200	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 365 200	--	--
4	Personalausgaben	11 193 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	306 700	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	100	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		11 500 300	--	--
Zuschuss/Überschuss		-7 135 100	--	--

Kapitel 07 56**Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**07 56 Landräte als Behörden der
Landesverwaltung
Abteilungen
Dorferneuerung und
Regionalentwicklung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 07 56, 08 33 und 09 13 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
10. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 56:

Im Bereich der Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung wird die kaufmännische Buchführung nach dem 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

In diesem Kapitel sind 17 Abteilungen für die Dorf- und Regionalentwicklung bei den Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneueordnung der Staatlichen Landräte zusammengefasst.

Die Abteilungen wurden durch Gesetz vom 20.12.2000 neu gebildet.

Die Abteilungen nehmen die Aufgaben der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus sowie die damit verbundenen Wettbewerbe war.

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

ne u				
111 11 511	Gebühren und sonstige Entgelte	--	--	--
ne u				
119 02 511	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
ne u				
119 06 511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die aus- schließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergü- tung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
ne u				
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	--	--
ne u				
119 46 511	Ersatzleistungen	11 500	--	--
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Erstattungen von Schadenersatzpflichtigen.</i>			
ne u				
119 51 511	Vermischte Einnahmen	1 000	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
ne u				
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes	--	--	--
	<i>Erläuterungen:</i> <i>Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.</i>			
ne u				
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten	--	--	--

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

neu

236 01 511 **Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** -- -- --

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

neu

261 01 511 **Erstattungen von Dritten für die Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei Dienststellen der Agrarverwaltung** -- -- --

Erläuterungen:

Erstattungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die teilweise im Interesse von Verbänden, Gemeinden und anderen Einrichtungen mit anteiliger Kostenerstattung durchgeführt wurden.

neu

281 01 511 **Erstattung von Prozeßkosten** 500 -- --

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

neu

359 01 951 **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** -- -- --

neu

359 02 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage** -- -- --

neu

381 01 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** -- -- --

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung mit Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

neu

381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83** -- -- --

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zu Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Gesamteinnahmen		13 500	--	--
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
neu				
422 01 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 940 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen		1 940 000 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
Zusammen		1 940 000 EUR		
neu				
422 02 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
Erläuterungen:				
Ehrengaben u.a.				
neu				
422 41 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
neu				
425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 507 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		2 507 000 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		-- EUR		
4. Besondere Zulagen		-- EUR		
Zusammen		2 507 000 EUR		
neu				
425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben		-- EUR		
2. Übergangsgelder, Abfindungen		-- EUR		
3. Sondervergütungen		-- EUR		
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- EUR		
Zusammen		-- EUR		

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu					
425 41 511	Vergütungen der Angestellten				
	- Leerstellen -		--	--	--
neu					
426 01 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter				
	- Laufende Zahlungen -		--	--	--
	Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	-- EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
	Zusammen	-- EUR			
	Zu 2.: Zulagen für Kraftfahrer/innen, Erschwernis- und Vorarbeiter/innenzuschläge.				
neu					
426 02 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter				
	- Einzelzahlungen -		--	--	--
	Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	-- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
	Zusammen	-- EUR			
neu					
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter				
	- Leerstellen -		--	--	--
neu					
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		42 000	--	--
neu					
427 02 511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/Praktikantinnen		--	--	--
neu					
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--
	Erläuterungen:				
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
neu					
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung		--	--	--

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

453 01 511 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 5 500 -- --

Erläuterungen:

1. Trennungsgeld 5 500 EUR
2. Umzugskostenvergütungen -- EUR

Zusammen 5 500 EUR
Geschätzter Bedarf.

neu

459 05 511 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung** -- -- --

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu

511 01 511 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 78 100 -- --

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf 75 500 EUR
2. Kommunikation -- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände 2 600 EUR
4. Sonstiges -- EUR

Zusammen 78 100 EUR

neu

514 01 511 **Haltung von Fahrzeugen** 36 000 -- --

neu

514 02 511 **Dienst- und Schutzkleidung** -- -- --

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister/innen.

neu

514 03 511 **Verbrauchsmittel** 1 600 -- --

neu

517 01 511 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** -- -- --

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu					
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		--	--	--
neu					
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . .		17 300	--	--
	Erläuterungen:				
	1.	Geräte und Maschinen	17 300 EUR		
	2.	Leasing von Dienstfahrzeugen	-- EUR		
	<i>Zusammen</i>		17 300 EUR		
neu					
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen		--	--	--
neu					
525 61 511	Aus- und Fortbildung		13 800	--	--
	Erläuterungen:				
	1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	13 800 EUR		
	2.	Fortbildungsveranstaltungen	-- EUR		
	3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	-- EUR		
	4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR		
	<i>Zusammen</i>		13 800 EUR		
neu					
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		800	--	--
neu					
527 01 511	Reisekosten		17 200	--	--
neu					
536 01 511	Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen		--	--	--
neu					
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.		--	--	--
neu					
538 01 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . .		5 200	--	--
	Erläuterungen:				
	U.a. Vergabe der datenschutzgerechten Beseitigung von auszusondern- den Arbeitsunterlagen.				
neu					
544 01 511	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres		--	--	--
neu					
546 01 511	Vermischter Sachaufwand		--	--	--

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

neu

812 02 511 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände** -- -- --

neu

812 13 511 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

919 01 951 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

neu

919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

neu

981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 56

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	13 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		13 500	--	--
4	Personalausgaben	4 494 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	170 000	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 664 500	--	--
Zuschuss/Überschuss		-4 651 000	--	--

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 07 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	30 898 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		30 898 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-30 898 000	--	--

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 99 Hessen-Strukturprogramm

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
		Erläuterungen:			
<i>Überzahlungen aus Vorjahren sowie Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.</i>					
119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	--	--	--
		Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44			
<i>Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.</i>					
182 01	961	Tilgung von Darlehen	--	--	--
		Erläuterungen:			
<i>Haushaltsstelle der Rückzahlung des Darlehens an die Stadt Frankfurt am Main, das im Rahmen des Programms zur Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des ÖPNV vergeben wurde (vgl. Titel 853 75).</i>					
Gesamteinnahmen			--	--	--

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Förderung von Gewerbestandorten in Nord- und
Mittelhessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstelle benötigt.

526 72	692	Sachverständige, Gutachten	--	--	--
633 72	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	--	--	--
683 72	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 72	692	Zuschüsse für andere	--	--	--
883 72	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	491 275
892 72	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	--	--	--
893 72	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
981 72	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	491 275

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Gesamtausgaben	--	--	491 275
 Abschluss Kapitel 07 99				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	491 275
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	--	491 275
	Zuschuss/Überschuss	--	--	-491 275

Abschluss für den Einzelplan 07

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 01	Ministerium	-	2.244.700	1.000	310.000	2.555.700
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	-	1.584.000	13.638.000	56.144.200	71.366.200
07 03	Technologie	-	333.000	180.000	-	513.000
07 04	Ländlicher Raum und Regionalentwicklung	-	1.571.700	358.000	19.347.200	21.276.900
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	-	543.000	9.800.000	-	10.343.000
07 09	Ausbildungsplatzsonderprogramme	-	58.000	-	-	58.000
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	-	192.500	49.000	2.557.000	2.798.500
07 12	Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	-	158.000	474.445.700	51.162.200	525.765.900
07 20	Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	-	2.524.500	43.766.100	6.000.000	52.290.600
07 25	Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung	-	190.000	1.174.900	910.000	2.274.900
07 30	Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung	-	38.447.500	222.000	-	38.669.500
07 41	Eichverwaltung	-	4.680.100	-	-	4.680.100
07 42	Hessische Landesprüfstelle für Baustatik	-	-	-	-	-
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	-	-	-	-	-
07 50	Regierungspräsidien	-	4.365.000	200	-	4.365.200
07 56	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	-	13.000	500	-	13.500
07 98	Versorgung	-	-	-	-	-
07 99	Hessen-Strukturprogramm	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	56.905.000	543.635.400	136.430.600	736.971.000

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8.634.700	3.713.300	797.900	15.400	309.600	-	13.470.900	-10.915.200
-	3.416.800	30.180.600	-	67.548.800	28.000	101.174.200	-29.808.000
-	7.715.000	7.000.000	-	500.000	37.000	15.252.000	-14.739.000
70.000	314.700	581.000	-	32.043.000	-	33.008.700	-11.731.800
-	-	15.626.000	-	4.443.000	185.000	20.254.000	-9.911.000
-	-	15.694.200	-	-	200.000	15.894.200	-15.836.200
-	280.000	2.127.000	-	2.862.000	-	5.269.000	-2.470.500
-	375.000	453.876.200	-	43.351.200	-	497.602.400	+28.163.500
100.902.100	39.446.500	313.000	74.327.100	11.442.200	559.000	226.989.900	-174.699.300
295.300	818.800	-	54.537.000	60.800	-	55.711.900	-53.437.000
84.951.300	21.001.200	91.600	410.000	3.079.700	32.000	109.565.800	-70.896.300
3.469.900	1.469.300	24.100	-	621.700	-	5.585.000	-904.900
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
11.193.500	306.700	100	-	-	-	11.500.300	-7.135.100
4.494.500	170.000	-	-	-	-	4.664.500	-4.651.000
30.898.000	-	-	-	-	-	30.898.000	-30.898.000
-	-	-	-	-	-	-	-
244.909.300	79.027.300	526.311.700	129.289.500	166.262.000	1.041.000	1.146.840.800	-409.869.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	250.000	250.000	--	--	--
662 01	Förderung von Existenzgründungen	250.000	250.000	--	--	--
686 09	Zuschuss für ein Zentrum für Denkmalpflege in Hessen	500.000	250.000	250.000	--	--
686 72	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	500.000	500.000	--	--	--
883 72	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300.000	150.000	150.000	--	--
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100.000	1.300.000	800.000	--	--
883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.900.000	750.000	750.000	400.000	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.500.000	1.200.000	300.000	--	--
686 78	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	350.000	350.000	--	--	--
681 80	Stipendien an Angehörige fremder Länder	40.000	30.000	10.000	--	--
687 80	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	10.000	10.000	--	--	--
687 82	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	140.000	140.000	--	--	--
892 83	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.920.000	4.320.000	4.600.000	4.000.000	--
883 84	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.180.000	1.060.000	1.120.000	1.000.000	--
883 86	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.180.000	1.060.000	1.120.000	1.000.000	--
893 87	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	395.000	130.000	145.000	120.000	--
526 88	Kosten für Gutachten und dergl	193.900	66.700	70.200	57.000	--
892 89	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.700.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	34.000.000	16.000.000	9.000.000	9.000.000	--
Kap. 07 03	Technologie					
685 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	500.000	500.000	--	--	--
683 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.000.000	1.500.000	1.500.000	--	--
686 77	Zuschüsse für Technologietransfer	2.000.000	1.200.000	500.000	300.000	--
Kap. 07 04	Ländlicher Raum und Regionalentwicklung					
892 73	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.500.000	1.500.000	1.000.000	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.450.000	650.000	500.000	150.000	150.000
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.100.000	150.000	150.000	150.000	650.000
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.550.000	2.800.000	750.000	--	--
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.000.000	2.500.000	2.500.000	--	--
892 82	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500.000	500.000	--	--	--
686 83	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Kap. 07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung					
893 71	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	1.600.000	1.000.000	600.000	--	--
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	550.000	300.000	150.000	50.000	50.000
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	150.000	150.000	100.000	100.000
686 93	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 09	Ausbildungsplatzsonderprogramme					
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	9.700.000	3.800.000	3.500.000	2.400.000	--
686 89	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.500.000	1.500.000	--	--	--
Kap. 07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr					
892 72	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.246.200	4.039.000	1.207.200	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	740.000	383.000	204.000	153.000	--
Kap. 07 12	Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs					
891 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	105.000.000	30.000.000	30.000.000	25.000.000	20.000.000
526 80	Untersuchungen	276.000	225.000	51.000	--	--
Kap. 07 20	Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	446.200	446.200	--	--	--
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	150.000	150.000	--	--	--
511 74	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	935.000	450.000	485.000	--	--
Kap. 07 25	Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung					
761 72	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	30.000.000	18.000.000	6.000.000	4.500.000	1.500.000
762 72	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.320.000	1.100.000	150.000	50.000	20.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
766 72	Bau und Planung von Radwegen an bestehen- den Landesstraßen	1.534.000	1.200.000	200.000	100.000	34.000
767 72	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehen- den Landesstraßen	1.350.000	1.125.000	150.000	50.000	25.000
Kap. 07 41	Eichverwaltung					
811 01	Erwerb von Kraftfahrzeugen	534.300	534.300	--	--	--
812 72	Erwerb von Fachgeräten	567.500	567.500	--	--	--
Insgesamt		267.958.100	110.261.700	74.237.400	54.755.000	28.704.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 07 01
Ministerium

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EURO.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	10		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	11		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	44	(43)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	29	(28)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	8		Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	19	(17)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauberrat/rätin
A 13	(001)	8		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	36,50	(35,50)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	9		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	28,50		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	5		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17	(16)	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--	(2)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(3)	Obersekretär/in
Zusammen		246	(245)	

Kapitel 07 01
Ministerium

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 2	(009)	11,0	1,0											1,0		11,0		
A 16	(001)	43,0												1,0		44,0		
A 15	(001)	28,0	1,0													29,0		
A 14	(001)	17,0	2,0													19,0		
A 13	(Z01)	35,5	1,0													36,5		
A 11	(001)	16,0											1,0			17,0		
A 8	(001)	2,0						2,0								0,0		
A 7	(001)	3,0						1,0						2,0		0,0		
Versch.		89,5														89,5		
Zusammen		245,0	5,0					3,0				2,0	3,0			246,0		

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen

zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 56, Umsetzung nach Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach VIb BAT
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. B 2 BBesG nach 422 69
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 16 BBesG von 422 69

**Kapitel 07 01
Ministerium**

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 3	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(974)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10	(10)

Kapitel 07 01
Ministerium

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Atl.	(001)	1	
			Tariflich
I	(001)	3	
			davon 1 kw
I a	(001)	1	
I b	(001)	3	
II a	(001)	4	
III	(001)	5	(4)
IV a	(001)	12	(10,50)
IV b	(001)	8	(9)
V b	(001)	12	(13)
V c	(001)	23	(16)
VI b	(001)	72	(69)
VII	(001)	19,50	(31)
VIII	(001)	--	(1)
Zusammen		163,50	(165,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Atl: Der/Die Stelleninhaber/in wird als Referatsleiter/in unter Anrechnung auf den Stellenschlüssel nach B2 vergütet.

Zu Verg.Gr.VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 01
Ministerium

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(001)	4,0	3,0											2,0		4,0	5,0	
IV a	(001)	10,5	4,5											1,0		4,0	12,0	
IV b	(001)	9,0					1,0										8,0	
V b	(001)	13,0	1,0												1,0	1,0	12,0	
V c	(001)	16,0	1,0							7,0						1,0	23,0	
VI b	(001)	69,0	1,0							9,0	7,0	2,0	1,0			1,0	72,0	
VII	(001)	31,0	4,5							6,0	9,0					1,0	19,5	
VIII	(001)	1,0								1,0							0,0	
Versch.		12,0															12,0	
Zusammen		165,5	15,0				1,0		7,0	16,0	16,0	5,0	2,0			12,0	163,5	

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Zu Spalte 7: Vollzug eines kw-Vermerkes.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

Zu Spalte 9: 7 kostenneutrale Hebungen von VIb BAT nach Vc BAT und 9 kostenneutrale Hebungen von VII nach VIb BAT.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach VIb BAT, Umsetzung von Kap. 07 56, Umsetzung nach Kap. 03 80.

Zu Spalte 11: Wegfall nach Schaffung von Leerstellen für beurlaubte Angestellte, die bei der IBH Dienst leisten.

Kapitel 07 01
Ministerium

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(975)	4	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(975)	4	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V b	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		13,50	(1,50)	

**Kapitel 07 01
Ministerium**

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(975)	0,0															4,0	4,0
IV a	(975)	0,0															4,0	4,0
V b	(975)	0,0															1,0	1,0
V c	(975)	0,0															1,0	1,0
VI b	(975)	0,0															1,0	1,0
VII	(975)	0,0															1,0	1,0
Versch.		1,5																1,5
Zusammen		1,5															12,0	13,5

Zu Spalte 11: Schaffung von Leerstellen für beurlaubte Angestellte, die bei der IBH Dienst leisten.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	6	Krautfahrer/in
Zusammen		6	(6)

**Kapitel 07 01
Ministerium**

422 69

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Feste Gehälter			
B 2	(009)	1	(--) Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	--	(1) Ministerialrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
Zusammen		2	(2)

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
B 2	(009)	0,0												1,0				1,0
A 16	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0												1,0	1,0			2,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 16 BBesG nach 422 01
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. B 2 BBesG von 422 01

Kapitel 07 01
Ministerium

425 69

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
			Tariflich
I b	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	3	
Zusammen		5	(5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	Aufsteigende Gehälter
B 5	(005)	1	Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen
B 2	(001)	1	Abteilungsleiter/in
A 16 AZ	(002)	3	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(058)	9	Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	33	Baudirektor/in
A 15	(012)	1	Vermessungsdirektor/in
A 15	(082)	2	Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	8	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	37	Bauberrat/rätin
A 14	(011)	2	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	4	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(017)	1	Forstoberrat/rätin
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	7	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(002)	25	Baurat/rätin
A 13	(009)	2	Vermessungsrat/rätin
A 13	(017)	2	Gartenbaurat/rätin
A 13	(018)	1	Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	8	Oberamtsrat/rätin 1 ku nach BesGr. A 11
A 13	(Z02)	23	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 2 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 12	(001)	20	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	75	Technischer/sche Amtsrat/rätin 6 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(001)	34	(35)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	84		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 2 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 10	(001)	43	(42)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	15		Technischer/sche Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 9	(001)	20		Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	16		Obersekretär/in
A 6	(001)	8		Sekretär/in
Zusammen		513	(513)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 11	(001)	35,0												1,0			34,0	
A 10	(001)	42,0												1,0			43,0	
Versch.		436,0															436,0	
Zusammen		513,0												1,0	1,0		513,0	

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach/von Kap. 07 56.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch VO vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16 AZ	(002)	3	--	3
A 16	(004)	6	--	6
A 16	(003)	0	1	1
A 16	(058)	9	--	9
A 15	(001)	0	3	3
A 15	(012)	1	--	1
A 15	(082)	2	--	2
A 15	(003)	33	--	33
A 14	(001)	--	8	8
A 14	(002)	37	--	37
A 14	(011)	2	--	2
A 14	(012)	4	--	4
A 14	(017)	1	--	1
A 13	(001)	0	3	3
A 13	(002)	25	--	25
A 13	(009)	2	--	2
A 13	(017)	2	--	2
A 13	(018)	1	--	1
Zusammen		129	15	144
Vorjahr		129	15	144

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13 AZ	(001)	7	--	7
A 13	(Z02)	23	--	23
A 12	(001)	--	20	20
A 12	(002)	75	--	75
A 11	(001)	--	34	34
A 11	(002)	84	--	84
A 10	(001)	--	43	43
A 10	(002)	15	--	15
A 9	(001)	--	20	20
Zusammen		204	125	329
Vorjahr		204	125	329

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	--	--	--
A 9	(Z01)	--	3	3
A 8	(001)	--	12	12
A 7	(001)	--	16	16
A 6	(001)	--	8	8
Zusammen		--	39	39
Vorjahr		--	39	39

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(2)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002	
		+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
A 11 Versch.	(970)	1,0 1,0		1,0													2,0 1,0
Zusammen		2,0		1,0													3,0

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 61

STELLENPLAN 2002

Stellenübersicht 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(W02)	15	Baureferendar/in
A 10	(W01)	19	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	6	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	7	Sekretäranwärter/in
Zusammen		47	(47)

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
I a	(001)	5		
I a	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
I b	(001)	12		
II a	(001)	55	(52)	
II a	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
III	(001)	32	(33)	1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
IV a	(001)	48		
IV b	(001)	25		
V b	(001)	31		3 Dienstwohnungen für techn. Mitarbeiter/in bei Straßenmeistereien
V b	(T01)	--	(3)	Altersteilzeitstelle kw
V c	(001)	48		3 Dienstwohnungen für techn. Mitarbeiter/in bei Straßenmeistereien
V c	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	146		
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	97		davon 3 kw
VIII	(001)	3		
Azubi	(001)	95		
Zusammen		599	(601)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
I a	(T01)	1,0																	0,0
II a	(001)	52,0													3,0				55,0
III	(001)	33,0																1,0	32,0
V b	(T01)	3,0																	0,0
V c	(T01)	0,0						1,0											1,0
VI b	(T01)	1,0																	0,0
Versch.		511,0																	511,0
Zusammen		601,0						1,0							3,0			1,0	599,0

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen nach § 9 Abs. 2 HG 2000.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 20 - 425 96 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Zu Spalte 11: Abgang infolge Vorruhestandsregelung gem. Kabinettsbeschuß v. 18.09.97.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
				Tariflich
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		7,50	(7)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(972)	0,0				1,0												1,0
VII	(993)	1,0							1,0									0,0
VII	(972)	1,0				0,5												1,5
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		7,0				1,5			1,0									7,5

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	13	(14)	Hausmeister/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Arb.	(002)	1		Pförtner/in
Arb.	(003)	6		Bote/Botin
Arb.	(005)	40	(48)	Krafffahrer/in
Arb.	(014)	2		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		64	(74)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(T01)	1,0					1,0										0,0	
Arb.	(005)	48,0							8,0								40,0	
Arb.	(001)	14,0							1,0								13,0	
Versch.		11,0															11,0	
Zusammen		74,0					1,0		9,0								64,0	

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

425 69

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Tariflich			
II a	(001)	--	(3)
II a	(T01)	--	(1)
Zusammen		--	(4)

???

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(T01)	1,0					1,0										0,0	
II a	(001)	3,0												3,0			0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		4,0					1,0							3,0			0,0	

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 20 - 425 01 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

772 71

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
I a	(001)	2		
I a	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
I b	(001)	30		
I b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
II a	(001)	120	(128)	
II a	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle kw
III	(001)	214	(226)	
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(T01)	--	(4)	Altersteilzeitstelle kw
IV a	(001)	97	(102)	
IV a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(T01)	--	(3)	Altersteilzeitstelle kw
IV b	(001)	78,50	(83,50)	
IV b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
V b	(001)	262	(267)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(T01)	1	(4)	Altersteilzeitstelle kw
V c	(001)	241,50	(246,50)	
V c	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

772 71

STELLENÜBERSICHT 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	142		davon 6 kw
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(001)	36,50	(41,50)	davon 11 kw
VIII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(001)	0,50		
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1239	(1300)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

772 71

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 772 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I a	(T01)	1,0					1,0										0,0	
I b	(T01)	1,0					1,0										0,0	
II a	(T01)	2,0					2,0										0,0	
II a	(001)	128,0								4,0				4,0			120,0	
III	(T01)	4,0					4,0										0,0	
III	(972)	1,0					1,0										0,0	
III	(001)	226,0								10,0				2,0			214,0	
IV a	(T01)	3,0				1,0				4,0							0,0	
IV a	(972)	0,0			1,0												1,0	
IV a	(001)	102,0												5,0			97,0	
IV b	(T01)	1,0				1,0				1,0							1,0	
IV b	(972)	1,0			1,0												2,0	
IV b	(001)	83,5												5,0			78,5	
V b	(T01)	4,0				2,0				5,0							1,0	
V b	(001)	267,0												5,0			262,0	
V c	(T01)	2,0								2,0							0,0	
V c	(972)	1,0				1,0											2,0	
V c	(001)	246,5												5,0			241,5	
VI b	(972)	4,0								1,0							3,0	
VII	(001)	41,5												5,0			36,5	
VIII	(972)	1,0								1,0							0,0	
Versch.		179,5															179,5	
Zusammen		1300,0			3,0	4,0				23,0					6,0		1239,0	

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

Zu Spalte 11: Umsetzung nach Kap 02 01 (5) und Kap. 02 02 (1).

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

773 71

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(011)	40	(81)	Meßgehilfe/gehilfin
Arb.	(015)	94		Aufsichtsdienst
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		135	(178)	

773 71

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 773 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
Arb.	(T01)	2,0																	0,0
Arb.	(011)	81,0																	40,0
Versch.		95,0																	95,0
Zusammen		178,0								2,0		41,0							135,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

426 73

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	306		Krafffahrer/in
Arb.	(014)	1134	(1318)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	7		Reinigungsdienst
Arb.	(022)	133		Auszubildende
Arb.	(973)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Arb.	(T01)	1	(11)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		1582	(1778)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

426 73

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(T01)	11,0			11,0		21,0									1,0		
Arb.	(993)	2,0					1,0									1,0		
Arb.	(973)	1,0					1,0									0,0		
Arb.	(014)	1318,0							124,0			60,0				1134,0		
Versch.		446,0														446,0		
Zusammen		1778,0			11,0		23,0		124,0			60,0				1582,0		

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 49 Stellen nach Kap. 06 16 - 422 01 und von 11 Stellen nach Kap. 06 16 - 425 01, jeweils bei gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen bzw. Angestelltenstellen.

Nachrichtlich:

Am 01.02.2001 waren im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes 380 (422) Straßenwärter und 18 (25) Auszubildende auf Bundesautobahnen beschäftigt, deren Personalausgaben in voller Höhe unmittelbar zu Lasten des Bundeshaushalts verrechnet werden.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 5	(006)	1		Präsident/in des Hessischen Landesvermessungsamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	12	(7)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 15	(012)	38	(35)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 14	(002)	1	(--)	Bauberrater/rätin
A 14	(011)	34	(20)	Vermessungsoberberater/rätin
A 13	(009)	15		Vermessungsrater/rätin
A 13 AZ	(001)	11	(8)	Technischer/sche Oberamtsrater/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrater/rätin
A 13	(Z02)	48	(34)	Technischer/sche Oberamtsrater/rätin
A 12	(001)	2	(1)	Amtsrate/rätin
A 12	(002)	148	(97)	Technischer/sche Amtsrate/rätin
A 11	(001)	7	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	150	(108)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(2)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
A 10	(002)	54	(38)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	3	(1)	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	15		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	42	(32)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5	(1)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	137	(116)	Technischer/sche Hauptsekretär/in

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 2

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(001)	1	(3)	Obersekretär/in
A 7	(002)	175	(173)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
Zusammen		912	(714)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(008)	7,0	5,0														12,0	
A 16	(003)	0,0	1,0														1,0	
A 15	(017)	0,0	1,0														1,0	
A 15	(012)	35,0	3,0														38,0	
A 14	(011)	20,0	14,0														34,0	
A 14	(002)	0,0	1,0														1,0	
A 13	(Z02)	34,0	12,0								2,0						48,0	
A 13 AZ	(001)	8,0	2,0								1,0						11,0	
A 12	(002)	97,0	41,0								10,0						148,0	
A 12	(001)	1,0	1,0														2,0	
A 11	(002)	108,0	35,0								9,0				2,0		150,0	
A 11	(001)	1,0	4,0												2,0		7,0	
A 10	(002)	38,0	16,0														54,0	
A 10	(001)	2,0	3,0														5,0	
A 9	(Z02)	32,0	6,0								3,0				1,0		42,0	
A 9	(Z01)	1,0	1,0												1,0		1,0	
A 9	(001)	1,0	2,0														3,0	
A 8	(002)	116,0	16,0								6,0				1,0		137,0	
A 8	(001)	1,0	3,0												1,0		5,0	
A 7	(002)	173,0													2,0		175,0	
A 7	(001)	3,0													2,0		1,0	
Versch.		36,0															36,0	
Zusammen		714,0	167,0								31,0				6,0	6,0	912,0	

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturereform.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 30 - 422 69 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Zu Spalte 11: Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(008)	12	--	12
A 15	(012)	38	--	38
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(002)	1	--	1
A 14	(011)	34	--	34
A 13	(009)	15	--	15
Zusammen		102	1	103
Vorjahr	--	78	--	78

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	11	--	11
A 13	(Z01)	--	1	1
A 13	(Z02)	48	--	48
A 12	(001)	--	2	2
A 12	(002)	148	--	148
A 11	(001)	--	7	7
A 11	(002)	150	--	150
A 10	(001)	--	5	5
A 10	(002)	54	--	54
A 9	(001)	--	3	3
Zusammen		411	18	429
Vorjahr	--	307	6	313

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	15	--	15
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	42	--	42
A 8	(001)	--	5	5
A 8	(002)	137	--	137
A 7	(001)	-	1	1
A 7	(002)	175	--	175
Zusammen		369	7	376
Vorjahr	--	345	5	350

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Stellenübersicht 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A03)	3		Vermessungsrat/rätin z.A.
A 10	(A01)	2		Technischer/sche Oberinspektor/in z.A.
A 7	(A01)	5		Technischer/sche Obersekretär/in z.A.
Zusammen		10	(10)	

422 41

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	10	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		16,50	(12,50)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(970)	2,0					1,0										1,0	
A 8	(970)	1,0		1,0													2,0	
A 7	(970)	6,0		4,0													10,0	
Versch.		3,5															3,5	
Zusammen		12,5		5,0			1,0										16,5	

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

422 61

STELLENPLAN 2002

Stellenübersicht 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W07)	30		Vermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	20		Technischer/sche Oberinspektorwärter/in
A 7	(W04)	10		Technischer/sche Obersekretärwärter/in
Zusammen		60	(60)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
II a	(001)	10	(7)	
III	(001)	123	(89)	
IV a	(001)	161	(106)	
IV a	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
IV b	(001)	66,50	(52,50)	
V b	(001)	15	(9)	
V c	(001)	157	(142)	
VI b	(001)	135,50	(100,50)	
VI b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	169,50	(121,50)	
VIII	(001)	41,50	(40,50)	
VIII	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
IX b	(001)	1		
Azubi	(001)	152	(133)	
Zusammen		1034	(804)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	7,0											3,0			10,0		
III	(001)	89,0	14,0											20,0		123,0		
IV a	(T01)	1,0					1,0									0,0		
IV a	(001)	106,0	41,0											14,0		161,0		
IV b	(001)	52,5	12,5							0,5				2,0		66,5		
V b	(001)	9,0	2,0											4,0		15,0		
V c	(001)	142,0	15,0							1,0				1,0		157,0		
VI b	(T01)	1,0				1,0		1,0								1,0		
VI b	(001)	100,5	30,5											4,5		135,5		
VII	(001)	121,5	44,5									3,0		6,5		169,5		
VIII	(T01)	0,0				1,0										1,0		
VIII	(001)	40,5	1,5							0,5						41,5		
Azubi	(001)	133,0	18,0											1,0		152,0		
Versch.		1,0														1,0		
Zusammen		804,0	179,0			2,0		2,0		5,0				56,0		1034,0		

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Titel 426 01 (1 Stelle) und von Kap. 07 30 - 425 69 (55 Stellen) aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
IV a	(972)	2	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	4,50	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	3,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	8	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		25,50	(24)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
IV a	(972)	3,5							2,5					1,0					2,0
V b	(972)	1,0							1,0										0,0
V c	(993)	1,0							1,0										0,0
V c	(972)	4,0	0,5		1,0				1,0										4,5
VI b	(993)	2,0							1,0										1,0
VI b	(972)	2,5	0,5		1,0				0,5										3,5
VII	(972)	5,5	1,5		3,0				2,0										8,0
VIII	(993)	1,0			2,0														3,0
Versch.		3,5																	3,5
Zusammen		24,0	2,5		7,0				9,0					1,0					25,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 30 - 425 69 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	37	(58)	Krafffahrer/in
Arb.	(006)	13		Handwerker/in
Arb.	(011)	257	(274)	Messgehilfe/gehilfin
Arb.	(014)	40,50	(53,50)	Technischer- und Wartungsdienst 2 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Arb.	(003)	1		Bote/Botin
Arb.	(021)	4	(2)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	--	(1)	Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		353,50	(406,50)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	4,0							3,0									1,0
Arb.	(022)	1,0											1,0					0,0
Arb.	(021)	2,0	3,0							1,0								4,0
Arb.	(014)	53,5								8,0				5,0				40,5
Arb.	(011)	274,0	14,0							17,0			1,0	15,0				257,0
Arb.	(006)	13,0								1,0			1,0					13,0
Arb.	(005)	58,0								14,0				7,0				37,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		406,5	17,0						3,0	41,0			2,0	28,0				353,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Azubi-Stelle nach Titel 425 01, Umwandlung von Kraftfahrer/in in Messgehilfe/gehilfin, Umwandlung von Kraftfahrer/in in Handwerker/in.

Umsetzung von 25 Stellen nach Kap. 06 16 - 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in Angestelltenstellen.

426 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2,50	(2,50)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

426 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(993)	1,0 1,5			1,0					1,0								1,0 1,5
Zusammen		2,5			1,0					1,0								2,5

Zu Spalte 5: Schaffung einer Leerstelle.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerks.

422 69

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2002	(Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13 AZ	(001)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(10)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--	(9)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z02)	--	(3)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	--	(6)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
Zusammen		--	(31)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 69

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(Z02)	2,0												2,0		0,0		
A 13 AZ	(001)	1,0												1,0		0,0		
A 12	(002)	10,0												10,0		0,0		
A 11	(002)	9,0												9,0		0,0		
A 9	(Z02)	3,0												3,0		0,0		
A 8	(002)	6,0												6,0		0,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		31,0												31,0		0,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 30 - 422 01 infolge Auflösung der Titelgruppe 69.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 69

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Tariflich
II a	(001)	--	(3)	
III	(001)	--	(20)	
IV a	(001)	--	(14)	
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(001)	--	(2)	
V b	(001)	--	(4)	
V c	(001)	--	(1)	
VI b	(001)	--	(4,50)	
VII	(001)	--	(6,50)	
Zusammen		--	(56)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0													3,0			0,0
III	(001)	20,0													20,0			0,0
IV a	(972)	1,0													1,0			0,0
IV a	(001)	14,0													14,0			0,0
IV b	(001)	2,0													2,0			0,0
V b	(001)	4,0													4,0			0,0
V c	(001)	1,0													1,0			0,0
VI b	(001)	4,5													4,5			0,0
VII	(001)	6,5													6,5			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		56,0													56,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 30 - 425 01 (55 Stellen) und 07 30 - 425 41 (1 Stelle).

-

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16 AZ	(003)	1	Leitender/de Eichdirektor/in
A 14	(020)	2	Eichoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	13	Technischer/sche Amtsrät/rätin
A 11	(002)	15	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	1	(2) Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9 AZ	(002)	1	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	2	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	10	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(012)	2	Hauptwart/in
A 5	(Z02)	4	(6) Hauptwart/in
Zusammen		64	(67)

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(002)	2,0									1,0						1,0	
A 5	(Z02)	6,0									2,0						4,0	
Versch.		59,0															59,0	
Zusammen		67,0									3,0						64,0	

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen.

Bes.Gr.	Eichdirektion	Eichämter	Zusammen
A 16 AZ		1	1
A 14	1	1	2
A 13 h.D.	--	--	-
A 13 AZ	--	1	1
A 13 g.D.	--	4	4
A 12	6	8	14
A 11	1	14	15
A 10	--	1	1
A 9 AZ m.D.	--	1	1
A 9 m.D.	--	2	2
A 8	--	7	7
A 7	--	10	10
A 6 e.D.	--	2	2
A 5 e.D.	--	4	4
Zusammen	9	55	64
Vorjahr	9	58	67

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16 AZ	(003)	1	--	1
A 14	(020)	2	--	2
Zusammen		3	--	3
Vorjahr		3	--	3

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	1	1
A 12	(002)	13	--	13
A 11	(002)	15	--	15
A 10	(002)	1	--	1
Zusammen		34	1	35
Vorjahr		35	1	36

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	2	--	2
A 8	(002)	7	--	7
A 7	(001)	10	--	10
Zusammen		20	--	20
Vorjahr		20	--	20

**Kapitel 07 41
Eichverwaltung**

422 61

STELLENPLAN 2002

Stellenübersicht 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 10	(W01)	2	
Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in			
Zusammen		2	(2)

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Tariflich			
I b	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	--	(1)
V c	(001)	6	
VI b	(001)	5	
VII	(001)	1	(2)
VIII	(001)	3	
Zusammen		17	(19)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII BAT: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	1,0												1,0			0,0	
VII	(001)	2,0								1,0							1,0	
Versch.		16,0															16,0	
Zusammen		19,0								1,0				1,0			17,0	

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Stelle.

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle BAT IVb nach Kap. 08 16 - 425 01.

**Kapitel 07 41
Eichverwaltung**

426 01

STELLENÜBERSICHT 2002**Stellenübersicht 2002
Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(012)	18		Eichhelfer/in
Arb.	(020)	1,0		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	1,0		Sonstige Dienste
Zusammen		20	(20)	

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(058)	--	(1)	Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(003)	--	(1)	Baudirektor/in
A 14	(002)	--	(8)	Bauberrat/rätin
A 13	(002)	--	(3)	Baurat/rätin
Zusammen		--	(13)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002			Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(058)	1,0												1,0			0,0		
A 15	(003)	1,0												1,0			0,0		
A 14	(002)	8,0												8,0			0,0		
A 13	(002)	3,0								1,0				2,0			0,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		13,0								1,0				12,0			0,0		

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Planstelle.

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 50.

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(2)
Zusammen		--	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2002			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
II a	(001)	1,0																		0,0
VI b	(001)	2,0																		0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		3,0																		0,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Stelle.

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 50.

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 5	(007)	1	Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	--	(1) Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(009)	1	Leitender/de Gewerbedirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 15
A 15	(009)	1	Psychologiedirektor/in
A 15	(013)	14	Gewerbedirektor/in 2 ku nach Bes.Gr. A 14
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	10	(15) Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1	Psychologieoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 13
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13	(Z02)	4	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(3) Amtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	7	(11) Technischer/sche Amtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 11 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(001)	3	(4) Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	4	(5) Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z01)	1	Amtsinspektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 6
A 8	(001)	2	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(2) Obersekretär/in
Zusammen		55	(69)

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(003)	1,0					1,0										0,0	
A 14	(009)	15,0								5,0							10,0	
A 12	(002)	11,0					4,0										7,0	
A 12	(001)	3,0					1,0										2,0	
A 11	(002)	5,0					4,0			5,0							4,0	
A 11	(001)	4,0					1,0			2,0							3,0	
A 7	(001)	2,0						1,0									1,0	
Versch.		28,0															28,0	
Zusammen		69,0					5,0	7,0		12,0							55,0	

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von ku-Vermerken.

Zu Spalte 8: Wegfall von 12 Planstellen infolge Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(009)	1	--	1
A 15	(009)	--	1	1
A 15	(013)	14	--	14
A 14	(001)	--	1	1
A 14	(009)	10	--	10
A 14	(010)	--	1	1
Zusammen		25	3	28
Vorjahr		30	4	34

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(Z01)	1	--	1
A 13	(Z01)	--	1	1
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	2	2
A 12	(002)	7	--	7
A 11	(001)	--	3	3
A 11	(002)	4	--	4
Zusammen		16	6	22
Vorjahr		21	8	29

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	1	1
A 8	(001)	--	2	2
A 7	(001)	--	1	1
Zusammen		--	4	4
Vorjahr		--	5	5

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 01

S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	19	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4	(--)	Baudirektor/in
A 14	(001)	11	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	12	(--)	Bauberrat/rätin
A 13	(001)	2	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	4	(--)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	8	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	18	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	44	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	21,50	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	8,50	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	2	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		158	(--)	

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(004)	0,0											1,0			1,0		
A 16	(003)	0,0											1,0			1,0		
A 15	(003)	0,0											4,0			4,0		
A 15	(001)	0,0											19,0			19,0		
A 14	(002)	0,0											12,0			12,0		
A 14	(001)	0,0											11,0			11,0		
A 13	(Z02)	0,0											1,0			1,0		
A 13	(Z01)	0,0											8,0			8,0		
A 13	(002)	0,0											4,0			4,0		
A 13	(001)	0,0											2,0			2,0		
A 12	(001)	0,0											18,0			18,0		
A 11	(002)	0,0											1,0			1,0		
A 11	(001)	0,0											44,0			44,0		
A 10	(001)	0,0											21,5			21,5		
A 9	(001)	0,0											8,5			8,5		
A 8	(001)	0,0											2,0			2,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0											158,0			158,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (insgesamt 146 Planstellen), davon von Epl. 03 144 Planstellen, von Epl. 08 1 Planstelle und von Epl. 09 1 Planstelle, sowie von Kap. 07 42 (12 Planstellen).

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Ken- nung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	4	--	4
Zusammen		21	33	54
Vorjahr		--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	1	--	1
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		2	100,0	102,0
Vorjahr	--	--	--	--

422 41

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(--)	

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	0,0													1,0			1,0
A 10	(970)	0,0													1,5			1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0													2,5			2,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (Epl. 03).

422 61

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	19	(--)	Baureferendar/in
Zusammen		19	(--)	

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 61

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13 Versch.	(W02)	0,0 0,0												19,0			19,0 0,0	
Zusammen		0,0												19,0			19,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (Epl 03).

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	2	(--)
I b	(001)	13	(--)
II a	(001)	9	(--)
III	(001)	15	(--)
IV a	(001)	8,50	(--)
IV b	(001)	10,50	(--)
V b	(001)	2,50	(--)
V c	(001)	3	(--)
VI b	(001)	9	(--)
VII	(001)	15	(--)
VIII	(001)	1	(--)
Zusammen		88,50	(--)

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I a	(001)	0,0	1,0										1,0			2,0		
I b	(001)	0,0												13,0		13,0		
II a	(001)	0,0												9,0		9,0		
III	(001)	0,0												15,0		15,0		
IV a	(001)	0,0												8,5		8,5		
IV b	(001)	0,0												10,5		10,5		
V b	(001)	0,0												2,5		2,5		
V c	(001)	0,0												3,0		3,0		
VI b	(001)	0,0												9,0		9,0		
VII	(001)	0,0												15,0		15,0		
VIII	(001)	0,0												1,0		1,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0	1,0											87,5		88,5		

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (insgesamt 85,5 Stellen), davon von Epl. 03 82,5 Stellen, von Epl. 08 1 Stelle und von Epl. 09 2 Stellen, sowie von Kap. 07 42 (2 Stellen).

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

422 01

STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002 (Vorjahr)	
A 15	(012)	1	(--) Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	3	(--) Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--) Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	1	(--) Studiendirektor/in
A 14	(012)	1	(--) Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	9	(--) Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(040)	1	(--) Oberstudienrat/rätin
A 12	(002)	5	(--) Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	(--) Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	7	(--) Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	(--) Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--) Inspektor/in
A 8	(001)	3	(--) Hauptsekretär/in
Zusammen		42	(--)

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(040)	0,0	1,0														1,0	
A 15	(017)	0,0	1,0															1,0
A 15	(016)	0,0	3,0															3,0
A 15	(012)	0,0	1,0															1,0
A 14	(040)	0,0	1,0															1,0
A 14	(016)	0,0	9,0															9,0
A 14	(012)	0,0	1,0															1,0
A 12	(002)	0,0	5,0															5,0
A 11	(002)	0,0	7,0															7,0
A 11	(001)	0,0	6,0										1,0	1,0				6,0
A 10	(001)	0,0	4,0											1,0				3,0
A 9	(001)	0,0	1,0															1,0
A 8	(001)	0,0	3,0															3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0	43,0										1,0	2,0				42,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Structurreform.

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 07 20 und nach 07 20 und 07 01.

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

425 01

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	9	(--)
IV a	(001)	25,50	(--)
V b	(001)	1	(--)
V c	(001)	2	(--)
VI b	(001)	7,50	(--)
VII	(001)	10	(--)
Zusammen		55	(--)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(001)	0,0	11,0											2,0		9,0		
IV a	(001)	0,0	26,5											1,0		25,5		
V b	(001)	0,0	1,0													1,0		
V c	(001)	0,0	2,0													2,0		
VI b	(001)	0,0	7,5													7,5		
VII	(001)	0,0	10,0													10,0		
Versch.		0,0														0,0		
Zusammen		0,0	58,0											3,0		55,0		

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 07 01.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

Kapitel 07 56

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2002					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umset- zungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Verände- rungen 2002		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(972)	0,0	1,0														1,0	
IV a	(972)	0,0	1,0														1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		0,0	2,0														2,0	

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Anlage I A - Anlage zu Kap. 07 02

WIRTSCHAFTSPLAN
der Investitionsbank Hessen AG (IBH)
für das Haushaltsjahr 2001 und Vorschau 2002

Erträge / Aufwendungen	2001 EUR	2002 EUR
1. Zinserträge u. ä.	4.982.000	10.367.000
2. Zinsaufwendungen	-2.725.000	-6.609.000
3. Entgelte des Landes (Netto)		
a) Dienstleistungsvergütung (DLV)		
- Bank und Beratungsleistungen	5.529.000	5.653.000
- Werbemaßnahmen	308.000	301.000
- neue Ministeriumsaufgaben	1.135.000	2.549.000
DLV Grundvergütung*	<u>6.972.000</u>	<u>8.503.000</u>
- techn. Hilfe ESF/EFRE	-	230.000
b) sonstige vertragliche Erträge	<u>7.847.000</u>	<u>8.241.000</u>
Summe Entgelte	14.819.000	16.974.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.989.000	3.269.000
5. Personalaufwand	-12.029.000	-14.306.000
6. Anderer Verwaltungsaufwand	-6.817.000	-6.921.000
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-900.000	-690.000
8. Übrige Erträge / Aufwendungen	<u>604.000</u>	<u>-86.000</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	<u>1.923.000</u>	<u>1.998.000</u>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-23.000</u>	<u>-23.000</u>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.900.000	1.975.000
* DLV-Grundvergütung		8.503.000
einmalige Vergütungen im Zusammenhang mit der Übernahme neuer Tätigkeitsfelder		1.770.000
Landesmittel zur Kofinanzierung von ESF-Maßnahmen		365.000
Mehrwertsteuer - Basis 54 v.H. von 5.954 TEUR (geschätzt)		<u>516.000</u>
Grundvergütung DLV Gesamt 2002		11.154.000

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I B - Anlage zu Kap. 07 02

WIRTSCHAFTSPLAN
der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH
für das Haushaltsjahr 2001 und Vorschau 2002

Erträge / Aufwendungen	2001 EUR	2002 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Dienstleistungsvergütung *	2.027.000	2.168.000
b) sonstige vertragliche Erträge	500.000	427.000
c) übrige	2.060.000	2.100.000
Summe Erlöse	4.587.000	4.695.000
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-400.000	-400.000
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.875.000	-2.102.000
- Rückstellung "ATZ"	-	-
- sonstige	-	-84.000
b) soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersvorsorge	-477.000	-525.000
Summe Aufwand	-2.352.000	-2.711.000
6. Abschreibungen auf imm.Verm. Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-90.000	-90.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Kostenerstattung an die IBH	-1.020.000	-750.000
b) übrige	-550.000	-550.000
Summe Aufwendungen	-1.570.000	-1.300.000
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	-	-
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	100.000
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	295.000	314.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-120.000	-126.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	175.000	188.000
* DLV		2.168.000
Mehrwertsteuer		347.000
DLV Gesamt 2002		2.515.000

S O N D E R B A N D

**Bauprogramm
2002**

ist in dem

S o n d e r b a n d

enthalten

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage III - Anlage zu Kap. 07 20

WIRTSCHAFTSPLAN

des Erfrischungsraums des hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen
Haushaltsjahr 2002

Einnahmen / Ausgaben	Soll 2002
	EUR
Einnahmen	
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	-
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	28.700
Sonstige Einnahmen	<u>100</u>
Einnahmen insgesamt	28.800
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	9.900
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.900
Kantinenwaren	14.000
Lebensmittel	-
Sonstige Betriebskosten	300
C. Steuern und Abgaben	<u>2.700</u>
Ausgaben insgesamt	28.800

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage IV - Anlage zu Kap. 07 30

WIRTSCHAFTSPLAN

des Erfrischungsraums des hessischen Landesvermessungsamtes
Haushaltsjahr 2002

Einnahmen / Ausgaben	Soll 2002 EUR
Einnahmen	
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	-
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	75.600
Sonstige Einnahmen	100
Einnahmen insgesamt	75.700
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	11.300
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.500
Kantinenwaren	53.700
Lebensmittel	-
Sonstige Betriebskosten	700
C. Steuern und Abgaben	8.500
Ausgaben insgesamt	75.700

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage V - Anlage zu Kapitel 07 43

JAHRESERFOLGSPLAN 2002
der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)

	SOLL 2002	SOLL 2001	IST 2000
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	18.888.700	22.746.353	22.044.647
2. Sonstige betriebliche Erträge	343.300	256.157	4.759.966
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	106.100	256.157	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	17.008.600	15.657.803	19.275.182
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	4.304.600	10.888.472	7.239.935
davon Altersversorgung	4.048.900	8.638.788	6.916.763
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.238.100	0	1.341.967
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.556.500	2.812.105	2.714.650
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.100	15.339	111.578
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	2.245
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-817.800	-972.478	1.771.512
11. Außerordentliche Erträge	0	0	40.698
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.705.730
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	1.049.325
14. Sonstige Steuern	0	511	0
Jahresergebnis	-817.800	-972.989	-942.845

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 07 43

FINANZ PLAN

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2002

Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR
Eigene Mittel	
1. Eigene Mittel	-
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	-
3. Zuführung aus Pensionsrückstellung	-
4. Zuführung aus Rückstellung für Besitzstandsrenten	-
5. Gewinne aus Vorjahren	1.018.400
Zusammen	1.018.400
 I. Investitionen	
1. Baumaßnahmen	-
2. Sonstige Investitionen	-
II. Gewinnabführung aus 2001	-
III. Abführung für Besitzstandsrenten an die TÜH-GmbH	-
IV. Gewinnvortrag	200.600
V. Ausgleich Jahresergebnis	817.800
Zusammen	1.018.400

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VII - Anlage zu Kap. 07 43

STELLENÜBERSICHT

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2002

Angestellte	Stellen 2002	Stellen 2001
Aussertarifliche	-	-
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I b	5,0	5,0
BAT II a	19,0	19,0
BAT III	96,0	96,0
BAT IV a	30,0	30,0
BAT IV b	22,0	23,0
BAT V b	88,0	96,0
BAT V c	15,5	15,5
BAT VI b	14,0	14,0
BAT VII	23,0	38,0
Zusammen	312,5	336,5

Arbeiter	Stellen 2002	Stellen 2001
Funktion		
Hausmeister/in	0,0	2,0
Reinigungsdienst	2,0	2,0
Zusammen	2,0	4,0

Es sind grundsätzlich die Funktionen nach VV Nr. 4.3 zu § 17 LHO zugrunde zu legen.

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Wegfall von 26,0 Stellen infolge von Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte.

LANDESHAUSHALT

Bauprogramm

2002

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges.- Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5412.14.202 FFM	L 3003	UF Nidda-Altarm BW 8, ASB 5818-639 Anteil Land	BR-inst	0,05	614	0	511	102
76172 5412.04.001 FFM	L 3004	Frankfurt/Niederursel	OU	0,15	153	113	31	10
76172 5412.05.203 FFM	L 3019	Weiskirchen - Kalbach	A	1,65	409	0	256	153
SUMME: KREISFREIE ST. FRANKFURT AM MAIN					1.176	113	798	265

**** **BAUPROGRAMM 2002** ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 4.414. 05 201 WIES	L 3037	New York Str. W/Bierstadt W/Stadtmite	A	0,85	716	0	614	102
SUMME: KREISFREIE ST. WIESBADEN					716	0	614	102

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.431. 07 028 BENS	L 535	Absteinach/ Unter-Absteinach	OD	0,81	1.406	0	205	1.202
76172 5.431. 07 004 BENS	L 3098	/3101 Lautert./S.-Beerbach (und Knoten Wurzelbach)	OD	0,35	585	157	153	275
76672 5.431. 10 002 BENS	L 3105	Waldmichelbach/Aschbach - Waldmich./Affolterbach	Ran	1,75	711	353	358	0
76172 5.431. 07 048 BENS	L 3105	/ 3120, Wald-Michelbach Umbau des KP	OD	0,22	670	26	511	133
76672 6.431. 10 042 BENS	L 3110	Lampertheim/Neuschloß - Hüttenfeld	Ran	4,90	844	55	550	239
76172 6.431. 14 041 BENS	L 3257	Straßenstützwand bei Trösel	BR-inst	0,10	179	77	51	51
76172 6.431. 04 035 BENS	L 3261	Lampertheim/Hofheim Beseitigung BÜ mit	OU	1,58	706	205	205	297
76172 5.431. 05 030 BENS	L 3398	Heppenheim Umbau der DB-Uf mit Rampe	A	0,61	1.917	0	200	1.717

BAUPROGRAMM 2002

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HIST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 6431.07.056 BENS	L 3408	OD Birkenau	OD	0,18	167	0	153	14
SUMME: LKR. BERGSTRASSE					7.184	872	2.386	3.926

*** BAUPROGRAMM 2002 ***

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76672 6.432. 10 075	L 3115	Gr.-Umstadt/Semd - Gr.-Umstadt/Richen	Ran	2,29	260	230	31	0
DARM 76172		Refinanzierung						
6.432. 05 024	L 3413	Reinheim/Spachbrücken - Otzberg/Habitzheim 2.BA	A	1,76	1.508	959	491	58
DARM		ASV Bensheim Streckenbau						
SUMME: LKR. DARMSTADT-DIEBURG					1.769	1.189	522	58

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 6.433. 06 021	L 3040	Nauheim BÜ-Beseitigung	OD-V	2,60	4.478	1.727	869	1.882
DARM 76172 6.433. 12 014	L 3094	Büttelborn/Klein-Gerau Posten 30	BR-neu	0,90	2.965	815	690	1.461
DARM 76172 6.433. 04 023	L 3094	Groß-Gerau - B 42 - Büttelborn/Kl.Gerau DB-ABS	OU	1,50	1.943	560	435	949
DARM		Posten 78 / 78 I						
		SUMME: LKR. GROß-GERAU			9.387	3.101	1.994	4.291

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegbau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76672 5.434. 10 082 FFM	L 3005	Königstein - Falkenstein einschl. Entwässerung u. DE	Ran	0,56	511	170	120	221
76172 5.434. 04 014 WIES	L 3015	Oberursel (Weingärten) 2.BA	OU	0,70	4.484	3.497	82	905
76172 5.434. 05 221 FFM	L 3025	Weilrod / Rod Kreisel	A	0,40	300	0	300	0
76172 5.434. 05 231 FFM	L 3025	Niederreifenberg- Schmitten	A	0,30	256	128	128	0
76172 5.434. 05 082 WIES	L 3327	Königstein im Taunus - Königstein/Mammolshain	A	0,80	736	167	511	58
76172 5.434. 07 230 FFM	L 3367	Steinbach	OD	0,30	153	0	153	0
76172 5.434. 05 202 FFM	L 3369	Königstein/Ruppertshain bis Königstein	A	1,86	1.184	773	256	155
76172 5.434. 05 223 FFM	L 3375	Heinzenberg - Mönstadt	A	1,98	460	256	205	0

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5434.07.216 FFM	L 3457	Weilrod/Niederlauken	OD	0,50	511	205	307	0
SUMME: HOCH-TAUNUS-KREIS					8.596	5.195	2.062	1.339

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau, 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges.- Kosten T-EUR	Ausg.i.d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbekannt T-EUR
76172 5.435.05.246 GELN	L 2304	Sinntal/Altengronau - Sinntal/Mottgers + L2289,L2304-Grenze	A	2,16	665	0	102	562
76172 5.435.09.114 GELN	L 3178	B.S.-Salmünster/Mernes	OD-D	0,24	218	10	205	4
76172 5.435.09.021 GELN	L 3180	Schlüchtern/Kressenbach	OD-D	0,43	614	0	205	409
76272 5.435.06.170 GELN	L 3180	Sinntal/Schwarzenfels Grundh. Ern.	OD-Vb	0,57	256	0	205	51
76172 5.435.09.100 GELN	L 3196	Sinntal/Jossa	OD-D	0,81	767	0	205	562
76172 5.435.05.216 GELN	L 3199	Jossgrund/Pfaffenhausen - Jossgrund/Oberndorf	A	1,53	358	0	153	205
76172 5.435.07.147 GELN	L 3268	Maintal / Dörnigheim	OD	1,05	871	383	460	28
76272 5.435.08.120 GELN	L 3314	Brachtal/Spielberg	OD-Vb	0,47	373	343	31	0

**** **BAUPROGRAMM 2002** ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HESI Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 435. 05 207 GELN	L. 3445	Langenselbold - Neuberg/Ravolzhausen	A	1,40	435	0	102	332
SUMME: MAIN-KINZIG-KREIS					4.556	735	1.667	2.154

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges.- Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.436.05 240 FFM	L 3005	Königstein-Falkenstein Anteil Land	A	0,00	500	166	166	168
76172 5.436.05 040 FFM	L 3006	Hattersheim/Okrfittel - Frankfurt/Sindlingen	A	2,20	1.380	0	153	1.227
76672 5.436.10 052 FFM	L 3011	Hattersheim/Okrfittel - Hattersheim	Ran	0,50	460	0	80	380
76172 5.436.07 200 FFM	L 3016	Keikheim	OD	1,43	980	924	56	0
76172 5.436.04 076 WIES	L 3017	Hofheim Wallau Landesanteil	OU	2,91	7.158	2.619	2.556	1.983
76172 5.436.05 225 FFM	L 3018	Hofheim / OT Langenhain bis Knoten K 787	A	0,40	383	166	169	49
76272 5.436.08 060 FFM	L 3027	Eppstein/Ehlhalten	OD-Vb	0,50	391	206	179	7
76172 5.436.05 221 FFM	L 3319	Schlossborn - Glashütten	A	2,30	351	0	194	156

*** BAUPROGRAMM 2002 ***

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
<u>76172</u> 5.436.05 211	L 3368	Hofheim / Langenhain - Lorsbach	A	1,50	476	378	97	0

FFM

SUMME: MAIN-TAUNUS-KREIS 12.080 4.458 3.651 3.970

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbekalten T-EUR
<u>76172</u> 6.437.05.023	L 3120	Sensbachtal/Sensbach - Unter-Sensbach	A	1,60	2.650	153	665	1.831
BENS <u>76172</u> 6.437.05.100	L 3318	/ 3349 Bad König/Kimbach WSG.	A	1,50	409	0	307	102
BENS		Bau e. Ersatzwasserleitung						
SUMME: ODENWALDKREIS					3.059	153	971	1.934

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.438. 04 033 FFM	L 2310	Seligenstadt	OU	3,60	7.173	2.943	3.000	1.231
76172 5.438. 05 029 FFM	L 3097	Querspange Niederroden, Landesanteil	A	1,70	3.784	1.613	1.023	1.148
76672 5.438. 10 034 FFM	L 3116	Rodgau/Dudenhofen - Babenhausen	Ran	4,25	1.314	668	70	576
76172 5.438. 07 206 FFM	L 3117	Obertshausen - Heusenstamm	OD	0,53	256	0	256	0
76672 5.438. 10 018 FFM	L 3121	Rodgau/Dudenhofen - Seligenstadt	Ran	2,60	1.662	1.074	140	448
76172 5.438. 05 207 FFM	L 3121	B 45 - AS Seligenstadt (A 3)	A	1,32	424	0	153	271
76672 5.438. 10 032 FFM	L 3416	Obertshausen-Hainburg (Tannenmühlkreisel)	Ran	2,63	383	15	153	215
SUMME: LKR. OFFENBACH					14.996	6.313	4.794	3.888

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorfvermehrung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorhalten T-EUR	
76172 4.439. 07. 339	L 3026	Idstein - Escher Straße	OD	0,40	117	66	51	0	
WIES 76172 4.439. 07. 003	L 3027	Niedernhausen (Wiesbadener Straße)	OD	0,24	199	0	179	20	
WIES 76172 4.439. 07. 014	L 3033	Lorch (Östl. Teil)	OD	0,54	1.639	1.511	51	77	
WIES 76172 4.439. 05. 093	L 3037	Bad Schwalbach - Wiesbaden Hohe Wurzel Unfallschwerp.	A	0,90	266	189	77	0	
WIES 76172 4.439. 05. 303	L 3038	Georgenborn - Wiesbaden	A	2,00	200	0	200	0	
WIES									
SUMME: RHEINGAU-TAUNUS-KREIS							1.766	558	97

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHSt Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2531.13.221 SCHO	L 3020	Heuchelheim VK L 3499	BR-ern	0,09	307	0	205	102
76172 2531.07.082 SCHO	L 3045	Wettenb./Krofdorf-Gleiberg Sanier. Hangrutsch	OD	0,93	205	0	205	0
76172 2531.07.220 SCHO	L 3093	Wettenbg/Wißmar	OD	0,50	308	0	205	104
76172 2531.05.201 SCHO	L 3357	Grünberg/Reinhardshain - Grünberg/Beltershain	A	1,68	153	0	51	102
SUMME: LKR. GIESSEN					973	0	665	308

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.532.05.115 DILL	L 3042	Niederscheid - Oberscheid LA-Spur Knoten L3042/K52	A	0,32	483	409	59	15
76172 2.532.05.203 DILL	L 3042	Dillenburg/Oberscheid - Hirzenhain (Bahnhof)	A	0,15	97	0	97	0
76672 2.532.10.086 DILL	L 3044	Haiger/Rodenbach - Haiger/Niederroßbach	Ran	2,10	169	0	118	51
76172 2.532.07.106 DILL	L 3044	Dietzholztal/Ewersbach	OD	0,91	1.278	0	205	1.074
76772 2.532.09.098 DILL	L 3050	Mittenaar/Bicken	OD-D	0,49	409	256	153	0
76172 2.532.14.231 DILL	L 3052	Ehringshausen DB-Brücke	BR-inst	0,04	102	0	102	0
76172 2.532.05.080 DILL	L 3282	Ehringshausen/Katzenfurt - Ehringsh./Greifenthal (BU)	A	0,62	3.170	0	971	2.199
76172 2.532.13.228 DILL	L 3360	Huttenberg/Hochelheim	BR-ern	0,02	310	102	205	3

*** BAUPROGRAMM 2002 ***

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.532. 07 054	L 3442	Haiger/Dillbrecht	OD	0,84	614	51	460	102
SUMME: LAHN-DILL-KREIS					6.632	818	2.370	3.444

DILL

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegbau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Aus. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.533. 05 053 DILL	L 3021	Weilmünster/Wolfenhausen - L 3337	A	0,50	614	153	409	51
76172 2.533. 05 099 WIES	L 3021	Weinbach/Freienfels - Knotenpunkt L 3025	A	0,10	818	247	511	59
76272 2.533. 07 090 DILL	L 3022	Beselich/Obertiefenbach (Kreisverkehrsplatz) Refinanzierung	OD	1,00	460	256	205	0
76172 2.533. 13 042 DILL	L 3025	/L3020Weilburg - Löhnberg (mit Neub. Ahäuser Brücke) Refinanzierung	BR-ern	0,10	5.266	946	1.023	3.298
76672 2.533. 11 100 WIES	L 3025	Weilmünster - Weilburg	Rab	9,70	1.278	349	156	773
76272 2.533. 07 091 DILL	L 3063	OD Villmar - Brotweg - (Kreisverkehrsplatz) Refinanzierung	OD	0,00	332	179	153	0
76772 2.533. 07 093 DILL	L 3322	Weilburg/Hasselbach	OD	0,60	605	94	205	307
76172 4.533. 04 204 DILL	L 3322	Beselich/Obertiefenbach	OU	1,00	511	205	307	0
SUMME: LKR. LIMBURG-WEILBURG								4.488
					9.884	2.429	2.968	4.488

BAUPROGRAMM 2002

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegbau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
<u>76172</u> 2.534. 04 076	L 3048	Ebsdorfergrund/Wittelsb. - Amöneburg/Rossdorf	OU	5,70	12.399	1.457	2.500	8.442
MARB <u>76172</u> 2.534. 08 118	L 3050	Bad Endbach/Hartenrod	OD-Vb	0,61	751	327	423	0
MARB <u>76172</u> 2.534. 05 206	L 3073	Kirchhain - Ernsthausen Deckenerneuerung	A	1,99	460	0	205	256
MARB <u>76172</u> 2.534. 05 233	L 3077	L 3073 - Rauschenberg (mit Bauwerk)	A	0,60	435	0	205	230
MARB <u>76172</u> 2.534. 05 340	L 3091	Biedenkopf/Engelbach Treisbachbrücke	BR-neu	0,10	123	0	77	46
MARB <u>76172</u> 2.534. 05 340	L 3092	UP Baldinger Str. /Marburg	A	0,20	102	50	52	0
MARB <u>76172</u> 2.534. 05 340	L 3125	Dreihausen - Mölln Radweg	Ran	0,59	102	51	51	0
MARB					14.371	1.885	3.513	8.974

SUMME: LKR. MARBURG-BIEDENKOPF

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76272 2.535. 09 086		L 3070	Alsfeld/Angenrod	OD-D	0,44	267	156	107	4
SCHO 76172 2.535. 07 106		L 3073	Gemünden/Nieder-Gemünden,	OD	0,47	312	0	205	108
SCHO 76172 2.535. 13 200		L 3126	Hornberg(O)/Ober-Ofleiden UF Ohm	BR-ern	0,18	1.319	153	614	553
SCHO 76172 3.535. 14 207		L 3139	Herbstein/Stockhsn UF Altefeld	BR-inst	0,21	128	0	102	26
SCHO 76272 3.535. 09 113		L 3140	Schlitz+Schlitz/Hutzdorf	OD-D	2,18	1.700	0	409	1.291
SCHO 76172 3.535. 05 117		L 3140	Lauterbach - Schl./Willofs LA-Spur VK K72	A	0,28	217	141	77	0
SCHO 76772 2.535. 07 023		L 3144	Schwalmtal/Hergersdorf - Schwalmtal/Brauerschwend	A	0,66	460	0	205	255
SCHO 76772 2.535. 07 023		L 3160	Grebenau/Eulersdorf einschl. Stütz m. u. Brücke	OD	0,45	634	154	409	71
SCHO									

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR			
<u>76172</u> 3.535.05.110	L 3181	Freiensteinau/Weidenau - Kreisgrenze (Hauswurz)	A	0,94	545	468	77	0			
<hr/>											
SCHO	L 3325	Mücke/Ilsdorf IIsbachbrücke	BR-inst	0,20	946	0	102	844			
<hr/>											
SCHO	SUMME: VOGELSBERGBKREIS							6.529	1.072	2.306	3.151

BAUPROGRAMM 2002

und Ausbau Dorfverneuerung Radwegel Lärmschutz, Rückbau rtstl gerechte Umge ung)

IST - Nr. SV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 631.13.002 FULD	L 3068	Abbruch/Neubau UF Schleppach bei Rupstroth	BR-ern	0,10	205	0	205	0
76172 631.13.001 FULD	L 3079	Abbruch und Neubau UF der Jossa, OD Hosenfeld	BR-ern	0,10	307	0	256	51
76172 631.07.061 FULD	L 3139	Hosenfeld/Blankenau 2. BA	OD	1,77	1.152	543	562	47
76172 631.05.092 FULD	L 3139	Hosenfeld/Blankenau 1. BA (freie Strecke)	A	0,62	1.023	0	256	767
76172 631.07.077 FULD	L 3141	Neuhof/Hauswurz, 2. BA	OD	0,60	511	0	51	460
76172 631.05.507 FULD	L 3175	Tann - Tann/Knottenhof	A	1,06	435	0	102	332
76172 631.05.501 FULD	L 3176	Silges - Morles, Umbau Kntpkt. L3176/K129	A	4,00	307	0	256	51
76172 631.07.072 FULD	L 3181	Neuhof/Hauswurz	OD	0,54	511	0	51	460

*** BAUPROGRAMM 2002 ***

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegbau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges.- Kosten T-EUR	Ausg.i.d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR	
<u>76172</u> 3631.07.094	L 3377	Künzell (Turmstraße)	OD	0,29	818	0	383	435	
FULD <u>76272</u> 3631.09.058	L 3378	Hüfeld/Michelsrombach	OD-D	1,23	1.074	179	27	868	
FULD <u>76172</u> 3631.07.097	L 3418	I, III, IV. Ba /K1 Fd/Lehnerz Am Rabenst. Neubau Kreisel	OD	0,20	174	0	174	0	
FULD									
SUMME: LKR. FULDA							722	2.322	3.471

*** BAUPROGRAMM 2002 ***

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegbau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.632. 05 240 ESWE	L 3155	Neuenstein/Aua - B 324	A	0,85	256	0	102	153
76172 3.632. 07 205 ESWE	L 3160	Breitenbach/Herzberg	OD	0,24	153	0	77	77
76172 1.632. 07 201 ESWE	L 3208	Rotenburg Sanierung "Wanne"	OD	0,17	822	618	205	0
76272 1.632. 08 108 ESWE	L 3249	Nentershausen II. BA	OD-Vb	1,06	790	358	409	23
76172 1.632. 05 218 ESWE	L 3249	Nentershausen - K 53	A	0,42	159	51	102	5
76172 1.632. 05 207 ESWE	L 3250	Nentershausen/Bauhaus Nentershausen/Süß	A	2,26	665	307	358	0
76172 3.632. 09 057 ESWE	L 3432	Niederaula/Mengshausen	OD-D	0,40	457	422	36	0
SUMME: LKR. HERSFELD-ROTENBURG					3.302	1.755	1.288	258

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorfvermehrung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76672 1.633.10.110 KASS	L 561	Oberweser/Oedelsheim- Lgr. (Bursfelde) 1.u.2.BA Femradweg R1	Ran	3,70	920	0	400	520
76172 1.633.05 KASS	L 3203	Refinanzierung Kreuzung "Stern" in Lohfelden Refinanzierung	A	0,27	409	0	205	205
76172 1.633.05 KASS	L 3210	Liebenau/Ersen i.Zus.m. DB-Ausbaustrecke	A	0,16	205	0	205	0
76172 1.633.16.088 KASS	L 3237	AS Kassel-Nord; Lärmschutz	LWand	0,30	665	205	460	0
76172 1.633.05.080 KASS	L 3460	Heisa/Eschenstruth - Heisa/St.Ottilien	A	0,73	673	207	307	160
76172 1.633.16.082 KASS	L 3473	Baunatal/Kirchbauna Lärmschutz	LWand	0,70	562	153	409	0
SUMME: LKR. KASSEL					3.434	565	1.985	885

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.634. 07 095 KASS	L 3067	Schwalmstadt/Allendorf	OD	0,87	1.125	0	205	920
76172 1.634. 05 164 AROL	L 3067	Neuental/Schlierbach - Neuental/Waltersbrück II. BA	A	2,13	1.278	210	900	168
76172 1.634. 05 215 KASS	L 3147	Meisungen - Hess. Lichtenau Abzw. K141-OT Günsterode	A	1,40	511	0	511	0
76672 1.634. 10 072 KASS	L 3155	Gilsberg - K 100	Ran	0,70	179	79	100	0
76672 1.634. 10 078 KASS	L 3221	Edermünde/Grifte - Guxhagen	Ran	1,55	1.135	727	350	58
76172 1.634. 05 270 KASS	L 3221	Guxhagen-Körle; Stiegberg Um- u. Ausbau	A	0,74	2.738	1.430	1.227	81
76672 1.634. 10 245 KASS	L 3221	/ 3316 Herfingshausen Grifte	Ran	0,40	194	51	143	0
76172 1.634. 04 092 KASS	L 3224	Nordumgehung Homberg	OU	4,04	2.044	1.022	1.023	0

*** BAUPROGRAMM 2002 ***

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR	
<u>76172</u> 1.634. 07 046	L 3225	Morschen/Wichte	OD	0,52	1.534	0	31	1.503	
KASS					SUMME: SCHWALM-EDER-KREIS	10.739	3.519	4.490	2.731

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegbau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv.-Nr. ASV	L.-Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.635.05.002 AROL	L 617	Lichtenfels /Munden - Lichtenfels/Dalwigkthal	A	2,09	2.021	1.965	46	10
76172 1.635.05.067 AROL	L 3073	Fkb/ Friedrichshausen- Haina/Kl./Römershausen	A	3,20	1.790	13	500	1.277
76172 1.635.10.063 AROL	L 3073	Frankenberg Richtung Burgwald/Bottendorf	Ran	1,40	307	0	51	256
76172 1.635.05.096 AROL	L 3075	Volkmarsen - Weida	A	0,90	358	0	100	258
76172 1.635.05.010 AROL	L 3076	Korbach - Diemelsee/Flechtendorf	A	3,10	5.215	51	450	4.714
76172 1.635.07.026 AROL	L 3296	Haina (Kloster)/Haddenberg	OD	0,35	303	0	56	246
76172 1.635.05.210 AROL	L 3296	Haina/Dodenhausen - Haina/Haddenberg	A	1,33	657	0	450	207
76172 1.635.05.085 AROL	L 3332	Edertal/Kleinern - Edertal/Giflitz	A	3,77	1.264	1.167	61	35

*** BAUPROGRAMM 2002 ***

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbekannt T-EUR
76172 1.635.05.105	L 3332	Edertal/Gellershausen - Edertal/Kleinern	A	3,17	2.358	2.328	31	0

AROL

SUMME: LKR. WALDECK-FRANKENBERG 14.272 5.524 1.746 7.003

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegbau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.636. 07. 029	L 3237	/3401 Witzhenhausen/ Kleinalmrode	OD	1,74	1.194	1.051	56	87
ESWE 76172 1.636. 05 246	L 3243	B 27 - Wehretal/Vierbach	A	3,20	1.790	0	256	1.534
ESWE	L 3401	Witzhenhausen/Hubenrode - Witzhenhausen/Ermschwerd	A	1,00	767	0	614	153
ESWE 76172 1.636. 07. 061	L 3459	Waldkappel/Bischhausen	OD	0,32	2.096	51	1.023	1.023
ESWE	L 3467	Meinhard/Frieda - Landesgrenze Thüringen	A	1,40	1.483	26	205	1.253
ESWE	SUMME: WERRA-MEISSNER-KREIS				7.329	1.128	2.153	4.049

Bauprogramm Landesstraßen- Abkürzungen und Schlüssel

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen

AROL = Bad Arolsen
 BENS = Bensheim
 DARM = Darmstadt
 DILL = Dillenburg
 ESWE = Eschwege
 FFM = Frankfurt
 FULD = Fulda
 GELN = Gelnhausen
 KASS = Kassel
 MARB = Marburg
 SCHO = Schotten
 WIES = Wiesbaden

Sonstige Abkürzungen

ASV = Amt für Straßen- und Verkehrswesen
 LStrNr. = Landesstraßennummer
 km = Straßenkilometer
 BA = Bauabschnitt
 DB = Deutsche Bahn AG
 LA-Spur = Linksabbiegerspur
 UF = Unterführung
 UB = Überführung

Bauvorhabennummer

1. Ziffer = Oberbereich
 2. - 4. Ziffer = Kreis
 5. - 6. Ziffer = Kennziffer für Art der Maßnahme

Titel

N	Neubau	761 72
OU	Ortsumgehung	761 72
A	Ausbau freie Strecke	761 72
OD-V	Verlegung Ortsdurchfahrt	761 72
OD	Ausbau bzw. Rückbau Ortsdurchfahrt	761 72 oder 767 72
OD-Vb	Ausbau Ortsdurchfahrt mit Verkehrsberuhigung	762 72
OD-D	Ausbau Ortsdurchfahrt in Zusammenhang mit Dorferneuerung	762 72
Bau eines Radweges bzw. kombinierten Rad-/Gehweges (eigenständiges Vorhaben)		
Ran	an der Straße	766 72
Rab	abseits der Straße	766 72
Br-neu	Brückenneubau (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-ern	Brückenerneuerung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-inst.	Brückeninstandsetzung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
L wall	Lärmschutzwall (eigenständiges Vorhaben)	767 72
L wand	Lärmschutzwand (eigenständiges Vorhaben)	767 72

7. - 9. Ziffer laufende Nummer im Kreis

Schlüsselverzeichnis der Oberbereiche und Kreise

Schlüsselverzeichnis der Oberbereiche

1	= Kassel
2	= Gießen-Wetzlar-Marburg
3	= Fulda
4	= Wiesbaden
5	= Frankfurt am Main-Offenbach
6	= Darmstadt

Regierungsbezirk Darmstadt	Regierungsbezirk Gießen	Regierungsbezirk Kassel
411 Stadt Darmstadt	531 Gießen	611 Stadt Kassel
412 Stadt Frankfurt am Main	532 Lahn-Dill-Kreis	631 Fulda
413 Stadt Offenbach	533 Limburg-Weilburg	632 Hersfeld-Rotenburg
414 Stadt Wiesbaden	534 Marburg-Biedenkopf	633 Kassel
431 Bergstraße	535 Vogelsbergkreis	634 Schwalm-Eder-Kreis
432 Darmstadt-Dieburg		635 Waldeck-Frankenberg
433 Groß-Gerau		636 Werra-Meißner-Kreis
434 Hochtaunuskreis		
435 Main-Kinzig-Kreis		
436 Main-Taunus-Kreis		
437 Odenwaldkreis		
438 Offenbach		
439 Rheingau-Taunus-Kreis		
440 Wetteraukreis		

2002
T-EUR

Einteilung der Baumittel der Titelgruppe 72

Teil I Einzelmaßnahmen der Titelgruppe 72 (Titel 76172, 76272, 76672, 76772)

Seite 1 bis 32	Auflistung der Einzelmaßnahmen mit einer Rate > 26 T-EUR für das Haushaltsjahr 2002	47.386
Seite 35	Abrechnungsreste sowie Landschaftsbau mit einer Rate < 26 T-EUR für das Haushaltsjahr 2002	598
	Summe	47.984

Teil II Pauschalen der Titel 76172, 76272, 76672, 76772, andere Titel (76372¹, 76472², 82172³, 89372⁴, 68101⁵)

Seite 36 bis 37	Pauschalen der Titel 76172, 76272, 76672, 76772	5.481
	andere (76372, 76472, 82172, 89372, 68101)	072
	Summe	6.553

SUMME Teil I und Teil II (gesamte Titelgruppe 72) 54.537

¹ Titel 763 72: Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes

² Titel 764 72: Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen

³ Titel 821 72: Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen

⁴ Titel 893 72: Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen

⁵ Titel 681 01: Entschädigung

Abrechnungsreste

	2002 T-EUR		
Titel 761 72		Neu, Um und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken	272
Titel 762 72		Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	146
Titel 766 72		Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)	104
Titel 767 72		Lärmvorsorge und Lärmsanierung sowie Rückbaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	76
		Summe der Abrechnungsreste	598

**2002
T-EUR**

Titel 761 72 Neu, Um und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken

Bv 910	Grunderwerb	205
Bv 911	Erhaltung der Fahrbahnbefestigung an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	2.814
Bv 912	Erhaltung von Bauwerken an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	511
Bv 913	Landschaftsbau an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	51
Bv 914	Gesetzlicher Anteil an EKrG nach nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	153
Bv 915	Amphibienschutzanlagen an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	
Bv 916	Parkplätze für Fahrgemeinschaften an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	26
Bv 917	Beseitigung räumlich begrenzter Unfallpunkte	51
Bv 918	Verkehrssicherungsmaßnahmen	997
Bv 919	Brückenerneuerung und -verstärkung (DIN 1072)	153
	Summe pauschale Bauvorhaben 761 72	4.961

2002
T-EUR

Titel 762 72		
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Bv 960	Grunderwerb	26
Bv 961	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	304
	Summe pauschale Bauvorhaben 762 72	330
Titel 766 72		
Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)		
Bv 950	Grunderwerb	51
Bv 951	Beschilderung der Hessischen Fernradwege und kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen an Radwegen	25
	Summe pauschale Bauvorhaben 766 72	76
Titel 767 72		
Lärmvorsorge und Lärmsanierung sowie Rückbaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes		
Bv 940	Grunderwerb	26
Bv 941	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Lärmschutzmaßnahmen	88
	Summe pauschale Bauvorhaben 767 72	114

der Titel 761 72, 762 72, 766 72 und 767 72

	2002 T-EUR
I. Titel 761 72 - Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken	
a) Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	40.783
b) Pauschale Bauvorhaben (910 - 919)	4.961
c) Abrechnungsreste	272
Summe Titel 761 72	46.016
 II. Titel 762 72 - Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungsmaßnahmen und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
a) Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	1.724
b) Pauschale Bauvorhaben (960 - 961)	330
c) Abrechnungsreste	146
Summe Titel 762 72	2.200
 III. Titel 766 72 - Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)	
a) Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	2.820
b) Pauschale Bauvorhaben (950 - 951)	76
c) Abrechnungsreste	104
Summe Titel 766 72	3.000

**2002
T-EUR**

IV. Titel 767 72 - Lärmvorsorge und Lärmsanierung, Rückbau und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes

a) Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	2.059
b) Pauschale Bauvorhaben (940 - 941)	114
c) Abrechnungsreste	76
	<hr/>
Summe Titel 767 72	2.249

Summe Einzelbauvorhaben, Pauschale Bauvorhaben sowie Abrechnungsreste für die Titel 76172, 76272, 76672 und 76772 53.465